

DWS Institutional

Jahresbericht 2024

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (SICAV)
nach Luxemburger Recht



Investors for a new now

Hinweise für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Satzung, Verkaufsprospekt, Basisinformationsblatt (KID), Halbjahres- und Jahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft sowie im Internet unter www.dws.com/fundinformation erhältlich.

Anleger in Deutschland können ihre Kauf-, Verkaufs- und Umtauschufträge bei ihrer depotführenden Stelle einreichen. Zahlungen an die Anleger wie Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen erfolgen durch ihre depotführende Stelle.

Sonstige Mitteilungen an die Anleger werden im Internet unter www.dws.com/fundinformation veröffentlicht. Sofern in einzelnen Fällen eine Veröffentlichung in einer Tageszeitung im Großherzogtum Luxemburg gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt die Veröffentlichung in Deutschland im Bundesanzeiger.

Einrichtungen für Vertrieb an Privatanleger gemäß § 306a KAGB

Aufgaben

Verarbeitung von Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschufträgen von Anlegern für Anteile des Fonds nach Maßgabe der Voraussetzungen, die in dem Verkaufsprospekt, dem Verwaltungsreglement, dem Basisinformationsblatt (KID) und dem letzten Halbjahres- und Jahresbericht festgelegt sind („Verkaufsunterlagen“ im Sinne von § 297 Absatz 4 KAGB)

Informationen zu den Einrichtungen

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg
info@dws.com

Bereitstellung von Informationen für Anleger, wie Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschufträge erteilt werden können und wie Rücknahmeerlöse ausbezahlt werden

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371
Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Erleichterung der Handhabung von Informationen und des Zugangs zu Verfahren und Vorkehrungen zum Umgang mit Anlegerbeschwerden gemäß § 28 Absatz 2 Nummer 1 KAGB

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg
dws.lu@dws.com

Kostenlose Bereitstellung der Verkaufsunterlagen, der Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile sowie sonstiger Angaben und Unterlagen, die im Herkunftsmitgliedstaat des Fonds zu veröffentlichen sind

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371
Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Bereitstellung der relevanten Informationen für Anleger auf einem dauerhaften Datenträger über die Aufgaben, die die Einrichtung erfüllt

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371
Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Inhalt

Jahresbericht 2024 vom 1.1.2024 bis 31.12.2024

- 2 / Hinweise

- 6 / Jahresbericht und Jahresabschluss
DWS Institutional

- 6 / DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund
- 16 / DWS Institutional ESG Pension Flex Yield
- 24 / DWS Institutional ESG Pension Floating Yield
- 32 / DWS Institutional ESG Pension Vario Yield
- 40 / DWS Institutional Multi Asset Total Return

- 52 / Bericht des „Réviseur d’Entreprises agréé“

Ergänzende Angaben

- 56 / Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder

- 57 / Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

- 61 / Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365

- 82 / Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088
sowie gemäß Verordnung (EU) 2020/852

- 168 / Hinweise für Anleger in der Schweiz

Hinweise

Die in diesem Bericht genannten Fonds sind Teilfonds einer SICAV (Société d'Investissement à Capital Variable) nach Luxemburger Recht.

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichsindex – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2024** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Verkaufsprospekts sowie des Dokuments „Wesentliche Anlegerinformationen“ und der Satzung der SICAV, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahres-

bericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Aktionäre können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z. B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Umbenennung von Teilfonds

Der Teilfonds **DWS Institutional Pension Floating Yield** wurde mit Wirkung zum 15. Juni 2024 in **DWS Institutional ESG Pension Floating Yield** umbenannt.

Der Teilfonds **DWS Institutional Pension Flex Yield** wurde mit Wirkung zum 15. Juni 2024 in **DWS Institutional ESG Pension Flex Yield** umbenannt.

Der Teilfonds **DWS Institutional Pension Vario Yield** wurde mit Wirkung zum 15. Juni 2024 in **DWS Institutional ESG Pension Vario Yield** umbenannt.



Jahresbericht und Jahresabschluss

Jahresbericht

DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der für institutionelle Anleger konzipierte Teilfonds DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund investiert hauptsächlich in auf Euro lautende oder gegen Euro abgesicherte Geldmarktinstrumente sowie in Einlagen bei Kreditinstituten. Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer angemessenen Geldmarktrendite in Euro, die sich an der Entwicklung des Vergleichsmaßstabs orientiert. Der Teilfonds verfolgt einen ESG „Best-in-Class“ Ansatz und investiert hauptsächlich in Wertpapiere, deren Schwerpunkt auf ökologischen, sozialen und Corporate Governance Gesichtspunkten liegt.* Der DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund ist bei der CSSF als VNAV-Geldmarktfonds registriert.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr bis Ende 2024 erzielte der Teilfonds eine Wertsteigerung von 3,9% je Anteil (Anteilklasse IC, nach BVI-Methode). Damit lag der Teilfonds vor seiner Vergleichsgröße.

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr 2024 herausfordernd, insbesondere durch die geopolitischen Krisen wie den seit dem 24. Februar 2022 andauernden Russland-Ukraine-Krieg, den eskalierenden Konflikt im Nahen Osten sowie den sich verschärfenden Machtkampf zwischen den USA und China. Der Inflationsdruck ließ im Geschäftsjahresverlauf hingegen nach. Vor diesem Hintergrund beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus.

DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund

Wertentwicklung der Anteilklassen vs. Vergleichsindex (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse IC	LU0099730524	3,9%	7,0%	5,8%
Klasse IC100	LU2098886703	3,9%	7,1%	6,1% ¹⁾
Klasse IC500	LU2098886885	3,9%	7,1%	6,1% ¹⁾
Klasse ID	LU0787086031	3,9%	7,0%	5,8%
1M EUR EURIBOR seit dem 31.12.2021 (vorher: 1M EUR LIBID + 5bp)		3,7%	7,1%	5,7%

¹⁾ Klassen IC100 und IC500 aufgelegt am 7.2.2020

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2024

Ab dem 6. Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis Ende Dezember 2024 in vier Schritten von 4,00% p.a. auf 3,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen bis Jahresende 2024 in drei Schritten um einen Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,25% p.a. – 4,50% p.a.

Der Anlageschwerpunkt des DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund lag im Geschäftsjahr 2024 weiterhin auf Fixcouponanleihen und variabel verzinslichen Anleihen (Floating Rate Notes) mit kurzer Restlaufzeit. Bei seinen Engagements favorisierte das Management Emissionen von Finanzdienstleistern sowie Unternehmensanleihen und Covered Bonds. Die im Bestand gehaltenen Papiere wiesen Ende Dezember 2024 ein Rating von BBB- und besser (Investment Grade) der führenden Ratingagenturen auf.

An den internationalen Bondmärkten setzte im Verlauf des Jahres 2024 eine Normalisierung der Zinsstrukturkurve ein, die zum langen Ende hin wieder

steiler wurde. Angesichts der sich abschwächenden Inflation und der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken kam es zum kurzen Laufzeitende hin zu spürbaren Renditerückgängen. Die öffentlichen Defizite setzten hingegen die längeren Laufzeiten unter Druck, was per Saldo gestiegene Renditen und damit Kursermäßigungen bei Anleihen mit längerer Laufzeit zur Folge hatte. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), insbesondere Zinstitel aus dem Non-Investment-Grade-Bereich (sog. High Yield Bonds) profitierten von ihren hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegen-

den Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Für weitere Informationen bezüglich der aktuellen Anlagestrategie des Teilfonds siehe den aktuellen Verkaufsprospekt.

Jahresabschluss

DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen (Emittenten):		
Institute	1.625.200.142,09	66,04
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	166.327.947,31	6,76
Zentralregierungen	65.276.073,88	2,65
Unternehmen	62.592.025,00	2,54
Regionalregierungen	40.796.818,00	1,66
Sonstige	14.927.880,00	0,61
Summe Anleihen:	1.975.120.886,28	80,26
2. Bankguthaben	479.523.819,02	19,49
3. Sonstige Vermögensgegenstände	6.390.036,48	0,26
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-250.136,54	-0,01
III. Fondsvermögen	2.460.784.605,24	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						1.306.792.484,08	53,10
Verzinsliche Wertpapiere							
1,0000 % ABN AMRO Bank 15/16.04.25 MTN (XS1218821756)	EUR	10.700	10.700		% 99,4400	10.640.080,00	0,43
3,6150 % ABN Amro Bank 23/10.01.2025 MTN (XS2573331837)	EUR	16.000	600		% 100,0040	16.000.640,00	0,65
3,7500 % ABN AMRO Bank 23/20.04.2025 MTN (XS2613658470)	EUR	6.000	6.000		% 100,1890	6.011.340,00	0,24
3,8350 % ABN AMRO Bank 23/22.09.2025 (XS2694034971)	EUR	14.600			% 100,1690	14.624.674,00	0,59
3,5733 % Australia & NZ Banking Grp. 24/14.03.2025 MTN (XS2767235703)	EUR	9.600	9.600		% 100,0170	9.601.632,00	0,39
3,5520 % Banco Santander 20/11.02.25 MTN (XS2115156270)	EUR	2.200	2.200		% 100,0670	2.201.474,00	0,09
3,7550 % Banco Santander 23/16.01.2025 MTN (XS2575952341)	EUR	8.800	8.800		% 100,0160	8.801.408,00	0,36
3,3490 % Bank of Montreal 23/05.09.2025 MTN (XS2696803340)	EUR	12.500			% 100,1960	12.524.500,00	0,51
3,3270 % Bank of Montreal 23/06.06.2025 MTN (XS2632933631)	EUR	16.680			% 100,1120	16.698.681,60	0,68
3,4920 % Bank of Nova Scotia 23/02.05.2025 MTN (XS2618508340)	EUR	19.800	5.860		% 100,0940	19.818.612,00	0,81
3,3920 % Bank of Nova Scotia 23/12.12.2025 MTN (XS2733010628)	EUR	11.200	3.200		% 100,2440	11.227.328,00	0,46
3,3390 % Bank of Nova Scotia 23/22.09.2025 MTN (XS2692247468)	EUR	14.000	7.000		% 100,2420	14.033.880,00	0,57
3,1310 % Bank Of Nova Scotia 24/26.03.2026 MTN (XS2793212197)	EUR	12.000	12.000		% 100,1210	12.014.520,00	0,49
1,0000 % Banque Fédérative Crédit Mu. 22/23.05.25 MTN (FR0014009A50)	EUR	10.000	10.000		% 99,1230	9.912.300,00	0,40
3,2610 % Banque Fédérative Crédit Mut. 23/08.09.2025 MTN (FR001400KJ19)	EUR	7.700	500		% 100,1380	7.710.626,00	0,31
3,3920 % Banque Fédérative Crédit Mut. 23/28.04.2025 MTN (FR001400HO25)	EUR	15.000			% 100,0630	15.009.450,00	0,61
4,1540 % Banque Fédérative Crédit Mut. 24/12.01.2026 MTN (FR001400N3K1)	EUR	5.300	5.300		% 100,1780	5.309.434,00	0,22
3,2020 % Banque Federative Crédit Mut.24/12.09.2026 MTN (FR001400S303)	EUR	15.000	15.000		% 99,9400	14.991.000,00	0,61
3,5650 % Banque Fédérative du Crédit Mutuel 23/17.01.25 (FR001400F695)	EUR	17.200			% 100,0210	17.203.612,00	0,70
3,2430 % Belfius Bank 24/17.09.2026 MTN (BE6355573369)	EUR	6.300	6.300		% 100,1040	6.306.552,00	0,26
3,0940 % Berlin Hyp 24/04.03.2026 MTN (DE000BHY0G24)	EUR	17.000	17.000		% 100,0010	17.000.170,00	0,69
3,4230 % BMW Finance 23/07.11.2025 MTN (XS2649033359)	EUR	15.000			% 100,0000	15.000.000,00	0,61
3,4350 % BMW Finance 24/18.11.2026 MTN (XS2939527102)	EUR	8.500	8.500		% 100,0260	8.502.210,00	0,35
3,1980 % BMW Finance 24/19.02.2026 MTN (XS2768933603)	EUR	18.000	18.000		% 99,9150	17.984.700,00	0,73
3,0390 % BMW International Investment 24/05.06.2026 MTN (XS2835763702)	EUR	14.000	14.000		% 99,7450	13.964.300,00	0,57
3,3050 % BNP Paribas 23/24.02.2025 MTN (FR001400G1Y5)	EUR	18.000			% 100,0530	18.009.540,00	0,73
3,1520 % BNP Paribas 24/20.03.2026 MTN (FR001400OTT0)	EUR	17.500	17.500		% 100,1290	17.522.575,00	0,71
0,6250 % BPCE 20/28.04.25 MTN (FR0013509726)	EUR	2.700	2.700		% 99,2230	2.679.021,00	0,11
3,6080 % BPCE 23/18.07.2025 MTN (FR001400JA60)	EUR	12.000			% 100,0780	12.009.360,00	0,49
3,2670 % BPCE 24/06.03.2026 MTN (FR001400OGIO)	EUR	16.000	16.000		% 100,0900	16.014.400,00	0,65
0,6250 % Caixabank 15/27.03.25 PF (ES0440609271)	EUR	3.500	3.500		% 99,4790	3.481.765,00	0,14
0,3750 % Caixabank 20/03.02.25 MTN (XS2102931594)	EUR	9.600	9.600		% 99,7370	9.574.752,00	0,39
3,3810 % Canadian Imperial Bank 23/09.06.2025 MTN (XS2634071489)	EUR	12.400	2.400		% 100,1520	12.418.848,00	0,50
3,5680 % Canadian Imperial Bank 23/24.01.2025 MTN (XS2580013899)	EUR	20.000			% 100,0310	20.006.200,00	0,81
3,1310 % Canadian Imperial Bank 24/27.03.2026 (XS2793782611)	EUR	14.000	14.000		% 100,1300	14.018.200,00	0,57
3,6850 % Canadian Imperial Bk of Comm. 24/17.07.2026 (XS2864386441)	EUR	13.000	13.000		% 100,0840	13.010.920,00	0,53
3,4340 % Commonwealth Bank Australia 24/12.12.2024 MTN (XS2959610580)	EUR	18.000	18.000		% 99,5320	17.915.760,00	0,73

DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
3,6520 % Cooperat Rabobank 23/03.11.2026 MTN (XS2712747182)	EUR	7.500	7.500		% 100,6770	7.550.775,00	0,31
1,3750 % Credit Agricole (London Br.) 18/13.03.25 MTN (XS1790990474)	EUR	7.500	7.500		% 99,6300	7.472.250,00	0,30
3,2010 % Crédit Agricole 23/07.03.2025 MTN (FR001400GDG7)	EUR	23.000			% 100,0390	23.008.970,00	0,94
1,3750 % Crédit Mutuel Arkéa 19/17.01.25 MTN (FR0013397320)	EUR	2.200	2.200		% 99,8840	2.197.448,00	0,09
3,7230 % Deutsche Bank 23/11.07.2025 MTN (XS2648075658)	EUR	18.100	18.100		% 100,1640	18.129.684,00	0,74
3,8290 % Deutsche Bank 24/15.01.2026 MTN (DE000A3826Q8)	EUR	9.800	9.800		% 100,3500	9.834.300,00	0,40
3,6450 % DZ BANK 23/16.11.2026 MTN IHS (DE000DJ9ABK3)	EUR	1.100	1.100		% 100,4100	1.104.510,00	0,04
3,4620 % DZ BANK 23/27.10.2025 MTN IHS (DE000DW6DA51)	EUR	16.000			% 100,1880	16.030.080,00	0,65
3,3380 % DZ bank 23/28.02.2025 (DE000DW6C2F9)	EUR	18.000			% 100,0630	18.011.340,00	0,73
3,5580 % DZ BANK 24/05.04.2026 MTN (XS2798096702)	EUR	16.000	16.000		% 99,9280	15.988.480,00	0,65
3,7650 % Fed Caisses Desjardins 24/17.01.2026 MTN (XS2742659738)	EUR	18.197	18.197		% 100,2980	18.251.227,06	0,74
0,0000 % France 24/01.08.2025 S.14W (FR0128537174)	EUR	25.000	25.000		% 99,9520	24.988.000,00	1,02
0,0000 % French Discount T-Bill 24/02.01.2025 (FR0128227792)	EUR	40.294	40.294		% 99,9850	40.288.073,88	1,64
1,5000 % Gecina 15/20.01.25 MTN (FR0012448025)	EUR	3.800	3.800		% 99,8900	3.795.820,00	0,15
3,3750 % Goldman Sachs Group 20/27.03.25 MTN (XS2149207354)	EUR	18.127	18.127		% 99,9700	18.121.561,90	0,74
0,2500 % Hamburg 17/20.01.25 A.1 LSA (DE000A1685U2)	EUR	2.800	2.800		% 99,8560	2.795.968,00	0,11
4,8750 % Hamburg Commercial Bank 23/17.03.2025 MTN (DE000HCB0BS6)	EUR	1.186	1.186		% 100,2740	1.189.249,64	0,05
3,2810 % HSBC Bank 23/08.03.2025 MTN (XS2595829388)	EUR	24.000			% 100,0670	24.016.080,00	0,98
3,4520 % HSBC Continental Europe 24/10.05.2026 (FR001400PZU2)	EUR	15.000	15.000		% 100,1660	15.024.900,00	0,61
1,1250 % ING Group 18/14.02.25 MTN (XS1771838494)	EUR	5.200	5.200		% 99,7210	5.185.492,00	0,21
0,0100 % Investitionsbank Berlin 20/10.04.25 (DE000A2YN033)	EUR	25.000	25.000		% 99,2150	24.803.750,00	1,01
0,6250 % KBC Groep 19/10.04.25 MTN (BE0002645266)	EUR	3.300	3.300		% 99,2730	3.276.009,00	0,13
3,2274 % KBC Ifima 24/04.03.2026 MTN (XS2775174340)	EUR	13.000	13.000		% 100,0860	13.011.180,00	0,53
3,0000 % Land Schleswig-Holstein 24/17.03.2025 (DE000SHFM1A7)	EUR	13.000	13.000		% 100,0200	13.002.600,00	0,53
0,3750 % LB Hessen-Thüringen 20/12.05.25 MTN S. H344 (XS2171210862)	EUR	1.400	1.400		% 98,9800	1.385.720,00	0,06
1,2500 % Lloyds Bank 15/13.01.25 MTN (XS1167204699)	EUR	3.500	3.500		% 99,9160	3.497.060,00	0,14
3,8190 % Macquarie Bank 23/20.10.2025 MTN (XS2706264087)	EUR	4.900	4.900		% 100,3480	4.917.052,00	0,20
3,3750 % Münchener Hypothekenbk. 24/08.04.2026 MTN (DE000MHB4933)	EUR	12.000	12.000		% 100,0080	12.000.960,00	0,49
3,4490 % Nat BK CANADA/MONTREAL 24/06.11.2026 MTN (XS2936118400)	EUR	5.000	5.000		% 99,9930	4.999.650,00	0,20
3,4380 % National Bank of Canada 23/13.06.2025 MTN (XS2635167880)	EUR	11.000	1.000		% 100,1380	11.015.180,00	0,45
3,8690 % National Bank Of Canada 23/21.04.2025 MTN (XS2614612930)	EUR	19.800	4.800		% 100,1700	19.833.660,00	0,81
3,3270 % National Bank Of Canada 24/06.03.2026 MTN (XS2780858994)	EUR	13.000	13.000		% 100,1320	13.017.160,00	0,53
3,5399 % National Bank Of Canada 24/26.09.2025 MTN (XS2908585263)	EUR	15.000	15.000		% 99,6330	14.944.950,00	0,61
3,3810 % Nationwide Building Society 23/07.06.2025 MTN (XS2633055582)	EUR	12.950	1.070		% 100,1260	12.966.317,00	0,53
3,5320 % Nationwide Building Society 23/10.11.2025 MTN (XS2718112175)	EUR	15.500			% 100,1890	15.529.295,00	0,63
3,1810 % NatWest Markets 24/25.09.2026 MTN (XS2906229138)	EUR	20.000	20.000		% 100,0530	20.010.600,00	0,81
4,1640 % NatWest Markets 23/13.01.2026 MTN (XS2576255751)	EUR	2.000	2.000		% 100,6650	2.013.300,00	0,08
3,4750 % Natwest Markets 24/06.05.2026 MTN (XS2816091149)	EUR	4.000	4.000		% 100,0970	4.003.880,00	0,16
3,8680 % Natwest Markets 24/09.01.2026 MTN (XS2745115597)	EUR	10.500	10.500		% 100,3150	10.533.075,00	0,43
0,6250 % Nykredit Realkredit 19/17.01.25 MTN (DK0009522062)	EUR	2.703	2.703		% 99,8610	2.699.242,83	0,11

DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
3,4930 % OP Corporate Bank 23/21.11.2025 MTN (XS2722262966)	EUR	15.000			% 100,2680	15.040.200,00	0,61
3,6450 % Royal Bank of Canada 23/17.01.2025 MTN (XS2577030708)	EUR	22.340			% 100,0080	22.341.787,20	0,91
3,4620 % Royal Bank of Canada 24/04.11.2026 (XS2931921113)	EUR	18.441	18.441		% 100,0080	18.442.475,28	0,75
2,9000 % Saarland 24/03.03.2025 (DE000A3H3GT5)	EUR	25.000	25.000		% 99,9930	24.998.250,00	1,02
0,3750 % Santander Consumer Finance 20/17.01.25 MTN (XS2100690036)	EUR	10.600	10.600		% 99,8300	10.581.980,00	0,43
3,3660 % Santander Consumer Finance 23/14.03.2025 MTN (XS2684980365)	EUR	13.000	13.000		% 100,0810	13.010.530,00	0,53
0,0000 % Santander Consumer Finance 28.01.2025 (XS2930515007)	EUR	15.000	15.000		% 99,7675	14.965.125,00	0,61
3,0930 % Siemens Finance 23/18.12.2025 MTN (XS2733106657)	EUR	9.800	3.000		% 100,1780	9.817.444,00	0,40
3,3380 % Skandinaviska Enskilda Banken 23/13.06.2025 MTN (XS2635183069)	EUR	18.100			% 100,1570	18.128.417,00	0,74
3,6340 % Société Générale 23/13.01.2025 MTN (FR001400F315)	EUR	20.100	11.100		% 99,9920	20.098.392,00	0,82
3,7190 % Société Générale 24/19.01.2026 MTN (FR001400N9V5)	EUR	15.000	15.000		% 100,2300	15.034.500,00	0,61
3,4840 % Standard Chartered Bank 23/03.03.2025 MTN (XS2593127793)	EUR	18.000			% 100,0930	18.016.740,00	0,73
3,3720 % Standard Chartered Bank 23/12.09.2025 MTN (XS2680785099)	EUR	15.100			% 100,1900	15.128.690,00	0,61
3,5790 % Standard Chartered Bank 24/15.10.2026 MTN (XS2919743927)	EUR	16.000	16.000		% 99,9920	15.998.720,00	0,65
1,0000 % Svenska Handelsbanken 20/15.04.25 MTN (XS2156510021)	EUR	11.500	11.500		% 99,3460	11.424.790,00	0,46
3,6690 % Toronto Dominion Bank 23/21.07.2025 MTN (XS2652775789)	EUR	20.000	9.500		% 100,1640	20.032.800,00	0,81
3,5850 % Toronto Dominion Bank 24/16.04.2026 MTN (XS2803392021)	EUR	18.000	18.000		% 100,0770	18.013.860,00	0,73
3,6690 % Toronto-Dominion Bank 23/20.01.2025 MTN (XS257740157)	EUR	16.000	3.080	10.000	% 100,0140	16.002.240,00	0,65
3,5200 % Toyota Finance Australia 23/13.11.2025 MTN (XS2717421429)	EUR	18.000			% 100,2440	18.043.920,00	0,73
3,3690 % Toyota Finance Australia 24/02.12.2026 MTN (XS2953611584)	EUR	10.000	10.000		% 99,9400	9.994.000,00	0,41
3,4430 % Toyota Motor Fin (Netherlands) 24/21.08.2026 MTN (XS2883975976)	EUR	5.473	5.473		% 100,0670	5.476.666,91	0,22
3,2520 % Toyota Motor Finance (NL) 23/31.08.2025 MTN (XS2675093285)	EUR	4.750	4.750		% 100,0970	4.754.607,50	0,19
3,2780 % Toyota Motor Finance 23/28.05.2025 MTN (XS2629467387)	EUR	18.400			% 99,9900	18.398.160,00	0,75
3,5340 % UBS AG (London Branch) 24/12.04.2026 MTN (XS2800795291)	EUR	7.000	7.000		% 100,0350	7.002.450,00	0,28
0,6250 % UniCredit Bank GmbH 15/12.02.2025 S.1848 MTN PF (DE000HV2ALG5)	EUR	1.052	1.052		% 99,6890	1.048.728,28	0,04
3,1250 % Volkswagen International Finance 22/28.03.2025 (XS2491738352)	EUR	4.800	4.800		% 99,9520	4.797.696,00	0,19
Nicht notierte Wertpapiere						668.328.402,20	27,16
Verzinsliche Wertpapiere							
0,0000 % Allianz 31.01.2025 (XS2932788578)	EUR	15.000	15.000		% 99,7408	14.961.120,00	0,61
0,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 06.03.2025 (FR0128807932)	EUR	20.000	20.000		% 99,4601	19.892.020,00	0,81
0,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 27.01.2025 (FR0128665512)	EUR	14.000	14.000		% 99,7684	13.967.576,00	0,57
0,0000 % Bank of America (London Br.) 10.01.2025 CD (XS2859742590)	EUR	15.000	15.000		% 99,9163	14.987.445,00	0,61
0,0000 % Bank of Montreal (London Branch) 17.01.2025 CD (XS2948432724)	EUR	11.000	11.000		% 99,8537	10.983.907,00	0,45
0,0000 % Bayerische Landesbank 24.02.2025 (DE000BLB90C5)	EUR	14.000	14.000		% 99,5340	13.934.760,00	0,57
0,0000 % Bayerische Landesbank 28.02.2025 (DE000BYL0PG9)	EUR	15.000	15.000		% 99,5016	14.925.240,00	0,61
0,0000 % Belfius Bank 31.01.2025 CD (BE6351487242)	EUR	15.000	15.000		% 99,7475	14.962.125,00	0,61
0,0000 % BPCE 13.01.2025 (XS2902711774)	EUR	20.000	20.000		% 99,8932	19.978.640,00	0,81
0,0000 % BPCE 27.01.2025 (XS2930041889)	EUR	15.000	15.000		% 99,7763	14.966.445,00	0,61
0,0000 % Commerzbank 06.02.2025 (DE000CZ450G2)	EUR	15.000	15.000		% 99,6879	14.953.185,00	0,61
0,0000 % Danske Bank 10.02.2025 (XS2959457297)	EUR	14.000	14.000		% 99,6581	13.952.134,00	0,57
0,0000 % Danske Bank 16.05.2025 (XS2825566776)	EUR	14.000	14.000		% 98,9541	13.853.574,00	0,56
0,0000 % Danske Bank 24.02.2025 (XS2908704021)	EUR	16.000	16.000		% 99,5447	15.927.152,00	0,65
0,0000 % DekaBank DGZ 04.03.2025 (DE000DK1FDZ0)	EUR	16.000	16.000		% 99,4879	15.918.064,00	0,65

DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
0,0000 % Deutsche Bank (London Br.) 24/06.03.2025 (XS2958427416)	EUR	14.000	14.000		% 99,4615	13.924.610,00	0,57
0,0000 % Deutsche Bank (London Br.) 25.02.2025 (XS2949368075)	EUR	15.000	15.000		% 99,5328	14.929.920,00	0,61
0,0000 % Erste Bank Oest Sparkassen 06.03.2025 (XS2899591494)	EUR	20.000	20.000		% 99,4704	19.894.080,00	0,81
0,0000 % Erste Bank Oest Sparkassen 27.01.2025 (XS2870150385)	EUR	15.000	15.000		% 99,7744	14.966.160,00	0,61
0,0000 % Gecina 24.02.2025 (FR0128877000)	EUR	17.000	17.000		% 99,5394	16.921.698,00	0,69
0,0000 % Hamburg Commercial Bank 05.02.2025 (XS2935910328)	EUR	18.000	18.000		% 99,6974	17.945.532,00	0,73
0,0000 % Hamburg Commercial Bank 14.02.2025 (XS2921412545)	EUR	18.000	18.000		% 99,6243	17.932.374,00	0,73
0,0000 % Hamburg Commercial Bank 17.03.2025 (XS2943603790)	EUR	16.000	16.000		% 99,3841	15.901.456,00	0,65
0,0000 % HSBC Continental Europe 28.02.2025 (FR0128637636)	EUR	12.000	12.000		% 99,5160	11.941.920,00	0,49
0,0000 % KBC Bank 14.02.2025 (BE6357525482)	EUR	10.000	10.000		% 99,6068	9.960.683,00	0,40
0,0000 % KBC Bank 31.01.2025 CD (BE6357347648)	EUR	14.000	14.000		% 99,7405	13.963.670,00	0,57
0,0000 % Kommunalbanken 03.01.2025 (XS2927536917)	EUR	15.000	15.000		% 99,9755	14.996.325,00	0,61
0,0000 % La Banque Postale 28.01.2025 (XS2930544957)	EUR	18.000	18.000		% 99,7664	17.957.952,00	0,73
0,0000 % Landesbank Baden-Württemberg 28.02.2025 (XS2930520189)	EUR	18.000	18.000		% 99,4977	17.909.578,98	0,73
0,0000 % Landesbk Baden-Württem Stuttgart 09.01.2025 (XS2900291803)	EUR	16.000	16.000		% 99,8954	15.983.261,92	0,65
0,0000 % Landesbk Baden-Württem Stuttgart 23.01.2025 (XS2908712479)	EUR	16.000	16.000		% 99,8081	15.969.296,00	0,65
0,0000 % Landesbk Baden-Württem Stuttgart 25.02.2025 (XS2949364322)	EUR	15.000	15.000		% 99,5193	14.927.898,30	0,61
0,0000 % Landesbk Baden-Württem Stuttgart 31.03.2025 (XS2912488967)	EUR	20.000	20.000		% 99,2845	19.856.898,00	0,81
0,0000 % Mizuho Bank (London Branch) 04.02.2025 CD (XS2934492955)	EUR	16.000	16.000		% 99,7049	15.952.784,00	0,65
0,0000 % Mizuho Bank (London Branch) 17.02.2025 CD (XS2964639731)	EUR	15.000	15.000		% 99,5970	14.939.550,00	0,61
0,0000 % Mizuho Bank (London Branch) 28.01.2025 CD (XS2930555565)	EUR	15.000	15.000		% 99,7637	14.964.555,00	0,61
0,0000 % NatWest Markets 04.06.2025 (XS2838379985)	EUR	15.000	15.000		% 98,8477	14.827.155,00	0,60
0,0000 % Nykredit Bank 03.03.2025 (XS2954124538)	EUR	7.000	7.000		% 99,4888	6.964.216,00	0,28
0,0000 % Nykredit Bank 27.01.2025 (XS2929996580)	EUR	18.000	18.000		% 99,7728	17.959.104,00	0,73
0,0000 % Sumitomo Mitsui Banking (Brux. Br.) 11.02.2025 (BE6356623197)	EUR	15.000	15.000		% 99,6365	14.945.475,00	0,61
0,0000 % Sumitomo Mitsui Banking (Brux. Br.) 25.02.2025 (BE6356587806)	EUR	15.000	15.000		% 99,5192	14.927.880,00	0,61
0,0000 % Svenska Handelsbanken 30.04.2025 (XS2815946137)	EUR	12.000	12.000		% 99,0633	11.887.596,00	0,48
0,0000 % Veolia Environnement 22.01.2025 (FR0128767094)	EUR	15.000	15.000		% 99,8169	14.972.535,00	0,61
0,0000 % Veolia Environnement 28.02.2025 (FR0128714922)	EUR	12.000	12.000		% 99,5071	11.940.852,00	0,49
Summe Wertpapiervermögen						1.975.120.886,28	80,26
Bankguthaben						479.523.819,02	19,49
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	479.121.068,40			% 100	479.121.068,40	19,47
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Britische Pfund	GBP	90.251,83			% 100	108.789,57	0,00
Japanische Yen	JPY	4.088.170,00			% 100	24.817,40	0,00
US Dollar	USD	280.824,48			% 100	269.143,65	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände						6.390.036,48	0,26
Zinsansprüche	EUR	6.390.036,48			% 100	6.390.036,48	0,26
Summe der Vermögensgegenstände ¹⁾						2.461.034.741,78	100,01
Sonstige Verbindlichkeiten						-250.136,54	-0,01
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-190.415,01			% 100	-190.415,01	-0,01
Verbindlichkeiten aus Steuern	EUR	-59.721,53			% 100	-59.721,53	0,00
Fondsvermögen						2.460.784.605,24	100,00

DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse IC	EUR	14.709,12
Klasse ID	EUR	13.797,66
Klasse IC100	EUR	14.738,21
Klasse IC500	EUR	14.743,22
Umlaufende Anteile		
Klasse IC	Stück	134.556,279
Klasse ID	Stück	1.976,600
Klasse IC100	Stück	25.752,426
Klasse IC500	Stück	5.071,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Maximalgrenze für den potenziellen Risikobetrag (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

14,14% vom Portfoliowert

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	0,025
größter potenzieller Risikobetrag	%	0,063
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	0,041

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisiko potenzials wendet die Gesellschaft den **absoluten Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 0,00.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024

Britische Pfund	GBP	0,829600	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	164,730000	= EUR	1
US Dollar	USD	1,043400	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Fußnoten

1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge

1. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	63.564.377,40
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	23.864.159,28
3. Sonstige Erträge	EUR	5.149,37

Summe der Erträge EUR 87.433.686,05

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen sowie ähnliche Aufwendungen	EUR	-3.198,45
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-2.231.282,84
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-2.231.282,84
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-238.373,45
davon:		
Taxe d'Abonnement	EUR	-238.373,45

Summe der Aufwendungen EUR -2.472.854,74

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 84.960.831,31

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	11.509.804,33
2. Realisierte Verluste	EUR	-174.316,46

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 11.335.487,87

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 96.296.319,18

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-1.925.142,26
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-2.944.751,28

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR -4.869.893,54

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 91.426.425,64

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Gesamtkostenquote / Transaktionskosten

Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote(n) der Anteilklasse(n) belief(en) sich auf:

Klasse IC 0,11% p.a.,	Klasse ID 0,11% p.a.,	Klasse IC100 0,07% p.a.,
Klasse IC500 0,06% p.a.		

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens, bezogen auf die jeweilige Anteilklasse, innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 715,20.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-706.556,45
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-51.187.351,50
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	6.213.779.359,88
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-6.264.966.711,38
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	5.080.090,90
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	91.426.425,64
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-1.925.142,26
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-2.944.751,28

II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 2.460.784.605,24

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich) EUR 11.509.804,33

aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	11.490.219,54
Devisen(termin)geschäften	EUR	19.584,79

Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich) EUR -174.316,46

aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-173.057,16
Devisen(termin)geschäften	EUR	-1.259,30

Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne/Verluste

EUR -4.869.893,54

aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-4.869.893,54

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse IC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse IC100

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse IC500

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse ID

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	07.03.2025	EUR	494,12

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres

2024	EUR	2.460.784.605,24
2023	EUR	2.416.171.996,65
2022	EUR	3.241.194.783,25

Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres

2024	Klasse IC	EUR	14.709,12
	Klasse ID	EUR	13.797,66
	Klasse IC100	EUR	14.738,21
2023	Klasse IC500	EUR	14.743,22
	Klasse IC	EUR	14.162,95
	Klasse ID	EUR	13.615,89
2022	Klasse IC100	EUR	14.185,29
	Klasse IC500	EUR	14.188,72
	Klasse IC	EUR	13.703,65
	Klasse ID	EUR	13.412,85
	Klasse IC100	EUR	13.719,79
	Klasse IC500	EUR	13.721,72

DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 1,69 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 43 019 273,32 EUR.

Jahresbericht

DWS Institutional ESG Pension Flex Yield

(vormals: DWS Institutional Pension Flex Yield)

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik des DWS Institutional ESG Pension Flex Yield ist es, unter Berücksichtigung der Chancen und Risiken der internationalen Kapitalmärkte kurzfristig einen möglichst hohen Wertzuwachs zu erzielen. Dazu investiert der Teilfonds zu mindestens 70% in auf Euro lautende bzw. gegen diese Währung abgesicherte verzinsliche Anleihen, Aktien, Investmentfondsanteile und Geldmarktinstrumente. Derivate können zur Erreichung des Anlageziels eingesetzt werden. Der Teilfonds verfolgt einen ESG „Best-in-Class“ Ansatz und investiert hauptsächlich in Wertpapiere, deren Schwerpunkt auf ökologischen, sozialen und Corporate Governance Gesichtspunkten liegt.*

Im abgelaufenen Geschäftsjahr bis Ende 2024 erzielte der Teilfonds eine Wertsteigerung von 4,0% je Anteil (nach BVI-Methode, in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr 2024 herausfordernd, insbesondere durch die geopolitischen Krisen wie den seit dem 24. Februar 2022 andauernden Russland-Ukraine-Krieg, den eskalierenden Konflikt im Nahen Osten sowie den sich verschärfenden Machtkampf zwischen den USA und China. Der Inflationsdruck ließ im Geschäftsjahresverlauf hingegen nach. Vor diesem Hintergrund beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus. Ab dem 6. Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis Ende Dezember 2024 in vier Schritten von 4,00% p.a. auf

DWS Institutional ESG Pension Flex Yield

Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
LU0224902659	4,0%	6,8%	5,8%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2024
Angaben auf Euro-Basis

3,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen bis Jahresende 2024 in drei Schritten um einen Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,25% p.a. – 4,50% p.a.

Das Management richtete den Anlagefokus im Geschäftsjahr 2024 weiterhin auf Fixcouponanleihen und variabel verzinsliche Anleihen (Floating Rate Notes). Zudem legte es in Zinspapiere mit kurzer Restlaufzeit an. Bei seinen Engagements bevorzugte das Management überwiegend Emissionen von Finanzdienstleistern und darüber hinaus Unternehmensanleihen. Die im Bestand gehaltenen Papiere wiesen Ende Dezember 2024 ein Rating von BBB- und besser (Investment Grade) der führenden Ratingagenturen auf.

An den internationalen Bondmärkten setzte im Verlauf des Jahres 2024 eine Normalisierung der Zinsstrukturkurve ein, die zum langen Ende hin wieder steiler wurde. Angesichts der sich abschwächenden Inflation und der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken kam es zum kurzen Laufzeitende hin zu spürbaren Renditerückgängen. Die öffentlichen Defizite setzten hingegen die längeren Laufzeiten unter Druck, was per Saldo gestiegene Renditen und damit Kursermäßigungen

bei Anleihen mit längerer Laufzeit zur Folge hatte. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), insbesondere Zinstitel aus dem Non-Investment-Grade-Bereich (sog. High Yield Bonds) profitierten von ihren hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtet gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Für weitere Informationen bezüglich der aktuellen Anlagestrategie des Teilfonds siehe den aktuellen Verkaufsprospekt.

Jahresabschluss

DWS Institutional ESG Pension Flex Yield

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen (Emittenten):		
Institute	400.460.965,28	82,37
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	49.070.071,63	10,09
Unternehmen	13.945.001,00	2,87
Regionalregierungen	9.000.450,00	1,85
Sonstige	4.975.960,00	1,02
Summe Anleihen:	477.452.447,91	98,20
2. Bankguthaben	7.247.921,26	1,49
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.564.111,85	0,32
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-55.786,89	-0,01
III. Fondsvermögen	486.208.694,13	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Institutional ESG Pension Flex Yield

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						329.077.527,68	67,68
Verzinsliche Wertpapiere							
3,6150 % ABN Amro Bank 23/10.01.2025 MTN (XS2573331837)	EUR	4.000	700		% 100,0040	4.000.160,00	0,82
3,7500 % ABN AMRO Bank 23/20.04.2025 MTN (XS2613658470)	EUR	2.000			% 100,1890	2.003.780,00	0,41
3,8350 % ABN AMRO Bank 23/22.09.2025 (XS2694034971) ³⁾	EUR	5.000			% 100,1690	5.008.450,00	1,03
3,5733 % Australia & NZ Banking Grp. 24/14.03.2025 MTN (XS2767235703)	EUR	1.900	1.900		% 100,0170	1.900.323,00	0,39
3,4130 % Australia & NZ Banking Grp. 24/21.05.2027 MTN (XS2822525205)	EUR	4.000	4.000		% 100,0970	4.003.880,00	0,82
3,3490 % Bank of Montreal 23/05.09.2025 MTN (XS2696803340)	EUR	3.000			% 100,1960	3.005.880,00	0,62
3,3270 % Bank of Montreal 23/06.06.2025 MTN (XS2632933631)	EUR	3.330			% 100,1120	3.333.729,60	0,69
3,6490 % Bank Of Montreal 24/12.04.2027 (XS2798993858)	EUR	3.920	3.920		% 100,0350	3.921.372,00	0,81
3,4920 % Bank of Nova Scotia 23/02.05.2025 MTN (XS2618508340)	EUR	5.200	2.040		% 100,0940	5.204.888,00	1,07
3,3920 % Bank of Nova Scotia 23/12.12.2025 MTN (XS2733010628)	EUR	2.000	1.000		% 100,2440	2.004.880,00	0,41
3,3390 % Bank of Nova Scotia 23/22.09.2025 MTN (XS2692247468)	EUR	4.000	3.000		% 100,2420	4.009.680,00	0,82
3,3980 % Bank of Nova Scotia 24/10.06.2027 MTN (XS2838482052)	EUR	3.000	3.000		% 100,0820	3.002.460,00	0,62
3,1310 % Bank Of Nova Scotia 24/26.03.2026 MTN (XS2793212197)	EUR	3.000	3.000		% 100,1210	3.003.630,00	0,62
3,2610 % Banque Fédérative Crédit Mut. 23/08.09.2025 MTN (FR001400KJ79)	EUR	3.000			% 100,1380	3.004.140,00	0,62
3,3920 % Banque Fédérative Crédit Mut. 23/28.04.2025 MTN (FR001400HO25)	EUR	5.000			% 100,0630	5.003.150,00	1,03
3,5190 % Banque Federative Crédit Mut. 24/01.03.2027 MTN (FR001400OEP0)	EUR	4.000	4.000		% 100,3990	4.015.960,00	0,83
3,2020 % Banque Federative Crédit Mut.24/12.09.2026 MTN (FR001400S303)	EUR	3.000	3.000		% 99,9400	2.998.200,00	0,62
3,5650 % Banque Fédérative du Crédit Mutuel 23/17.01.25 (FR001400F695)	EUR	3.700			% 100,0210	3.700.777,00	0,76
3,0940 % Berlin Hyp 24/04.03.2026 MTN (DE000BHYOGZ4)	EUR	4.000	4.000		% 100,0010	4.000.040,00	0,82
3,4230 % BMW Finance 23/07.11.2025 MTN (XS2649033359)	EUR	4.000			% 100,0000	4.000.000,00	0,82
3,4350 % BMW Finance 24/18.11.2026 MTN (XS2939527102)	EUR	1.600	1.600		% 100,0260	1.600.416,00	0,33
3,1980 % BMW Finance 24/19.02.2026 MTN (XS2768933603)	EUR	3.000	3.000		% 99,9150	2.997.450,00	0,62
3,0390 % BMW International Investment 24/05.06.2026 MTN (XS2835763702)	EUR	4.000	4.000		% 99,7450	3.989.800,00	0,82
3,3050 % BNP Paribas 23/24.02.2025 MTN (FR001400G1Y5)	EUR	5.000			% 100,0530	5.002.650,00	1,03
3,1520 % BNP Paribas 24/20.03.2026 MTN (FR001400OTT0)	EUR	4.000	4.000		% 100,1290	4.005.160,00	0,82
3,6080 % BPCE 23/18.07.2025 MTN (FR001400JA60)	EUR	4.800	800		% 100,0780	4.803.744,00	0,99
3,2670 % BPCE 24/06.03.2026 MTN (FR001400OGIO)	EUR	3.000	3.000		% 100,0900	3.002.700,00	0,62
0,3750 % Caixabank 20/03.02.25 MTN (XS2102931594)	EUR	1.500	1.500		% 99,7370	1.496.055,00	0,31
3,3810 % Canadian Imperial Bank 23/09.06.2025 MTN (XS2634071489)	EUR	4.000			% 100,1520	4.006.080,00	0,82
3,5680 % Canadian Imperial Bank 23/24.01.2025 MTN (XS2580013899)	EUR	4.000		2.000	% 100,0310	4.001.240,00	0,82
3,1310 % Canadian Imperial Bank 24/27.03.2026 (XS2793782611)	EUR	4.000	4.000		% 100,1300	4.005.200,00	0,82
3,6850 % Canadian Imperial Bk of Comm. 24/17.07.2026 (XS2864386441)	EUR	3.000	3.000		% 100,0840	3.002.520,00	0,62
3,4340 % Commonwealth Bank Australia 24/12.12.2024 MTN (XS2959610580)	EUR	5.000	5.000		% 99,5320	4.976.600,00	1,02
3,6520 % Cooperat Rabobank 23/03.11.2026 MTN (XS2712747182)	EUR	4.000	1.700		% 100,6770	4.027.080,00	0,83
3,2010 % Crédit Agricole 23/07.03.2025 MTN (FR001400GDG7)	EUR	5.400	1.000		% 100,0390	5.402.106,00	1,11
3,7290 % Danske Bank (London Branch) 02.10.2027 (XS2910614275)	EUR	4.000	4.000		% 100,1160	4.004.640,00	0,82

DWS Institutional ESG Pension Flex Yield

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
3,1630 % DekaBank DGZ 24/18.03.2026 MTN (XS2784698594)	EUR	3.000	3.000		% 99,7560	2.992.680,00	0,62
3,7230 % Deutsche Bank 23/11.07.2025 MTN (XS2648075658)	EUR	1.000	1.000		% 100,1640	1.001.640,00	0,21
3,6450 % DZ BANK 23/16.11.2026 MTN IHS (DE000DJ9ABK3)	EUR	4.000			% 100,4100	4.016.400,00	0,83
3,4620 % DZ BANK 23/27.10.2025 MTN IHS (DE000DW6DA51)	EUR	4.000			% 100,1880	4.007.520,00	0,82
3,3380 % DZ bank 23/28.02.2025 (DE000DW6C2F9)	EUR	5.000			% 100,0630	5.003.150,00	1,03
3,5580 % DZ BANK 24/05.04.2026 MTN (XS2798096702)	EUR	4.000	4.000		% 99,9280	3.997.120,00	0,82
3,7650 % Fed Caisses Desjardins 24/17.01.2026 MTN (XS2742659738)	EUR	3.451	3.451		% 100,2980	3.461.283,98	0,71
3,3750 % Goldman Sachs Group 20/27.03.25 MTN (XS2149207354)	EUR	2.000	2.000		% 99,9700	1.999.400,00	0,41
3,2810 % HSBC Bank 23/08.03.2025 MTN (XS2595829388)	EUR	5.000			% 100,0670	5.003.350,00	1,03
3,4520 % HSBC Continental Europe 24/10.05.2026 (FR001400PZU2)	EUR	4.000	4.000		% 100,1660	4.006.640,00	0,82
0,0100 % Investitionsbank Berlin 20/10.04.25 (DE000A2YNO33)	EUR	4.000	4.000		% 99,2150	3.968.600,00	0,82
1,5000 % JPMorgan Chase & Co. 15/27.01.25 MTN (XS1174469137)	EUR	5.000	5.000		% 99,8510	4.992.550,00	1,03
3,2274 % KBC Ifima 24/04.03.2026 MTN (XS2775174340)	EUR	3.000	3.000		% 100,0860	3.002.580,00	0,62
3,0000 % Land Schleswig-Holstein 24/17.03.2025 (DE000SHFMA17)	EUR	4.000	4.000		% 100,0200	4.000.800,00	0,82
3,2590 % Mercedes-Benz INT. Finance 23/01.12.2025 MTN (DE000A3LRS64)	EUR	1.000			% 100,1510	1.001.510,00	0,21
2,9150 % Mercedes-Benz INT. Finance 23/29.09.2025 MTN (DE000A3LNY11)	EUR	1.300	1.300		% 99,9830	1.299.779,00	0,27
3,4580 % Mercedes-Benz INT. Finance 24/09.04.2026 MTN (DE000A3LW3B3)	EUR	3.000	3.000		% 99,8300	2.994.900,00	0,62
3,0220 % Mercedes-Benz Intl Fin 24/11.06.2026 MTN (DE000A3LZW01)	EUR	3.000	3.000		% 99,8170	2.994.510,00	0,62
1,7500 % Morgan Stanley 15/30.01.25 MTN (XS1180256528)	EUR	2.000			% 99,8560	1.997.120,00	0,41
3,3750 % Münchener Hypothekenbk. 24/08.04.2026 MTN (DE000MHB4933)	EUR	3.000	3.000		% 100,0080	3.000.240,00	0,62
3,4490 % Nat BK CANADA/MONTREAL 24/06.11.2026 MTN (XS2936118400)	EUR	1.000	1.000		% 99,9930	999.930,00	0,21
3,4380 % National Bank of Canada 23/13.06.2025 MTN (XS2635167880)	EUR	4.000			% 100,1380	4.005.520,00	0,82
3,8690 % National Bank of Canada 23/21.04.2025 MTN (XS2614612930)	EUR	5.000			% 100,1700	5.008.500,00	1,03
3,3270 % National Bank Of Canada 24/06.03.2026 MTN (XS2780858994)	EUR	2.360	2.360		% 100,1320	2.363.115,20	0,49
3,5399 % National Bank Of Canada 24/26.09.2025 MTN (XS2908585263)	EUR	3.000	3.000		% 99,6330	2.988.990,00	0,61
3,3810 % Nationwide Building Society 23/07.06.2025 MTN (XS2633055582)	EUR	2.380			% 100,1260	2.382.998,80	0,49
3,5320 % Nationwide Building Society 23/10.11.2025 MTN (XS2718112175) ³⁾	EUR	3.000			% 100,1890	3.005.670,00	0,62
3,1810 % NatWest Markets 24/25.09.2026 MTN (XS2906229138)	EUR	4.000	4.000		% 100,0530	4.002.120,00	0,82
3,8680 % Natwest Markets 24/09.01.2026 MTN (XS2745115597)	EUR	1.400	1.400		% 100,3150	1.404.410,00	0,29
1,1250 % Nordea Bank 15/12.02.25 MTN (XS1189263400)	EUR	3.000			% 99,7490	2.992.470,00	0,62
3,4930 % OP Corporate Bank 23/21.11.2025 MTN (XS2722262966)	EUR	4.000			% 100,2680	4.010.720,00	0,82
3,1150 % OP Corporate Bank 24/28.03.2027 MTN (XS2794477518)	EUR	1.550	1.550		% 100,1410	1.552.185,50	0,32
3,6450 % Royal Bank of Canada 23/17.01.2025 MTN (XS2577030708)	EUR	5.200			% 100,0080	5.200.416,00	1,07
3,4620 % Royal Bank of Canada 24/04.11.2026 (XS2931921113)	EUR	4.610	4.610		% 100,0080	4.610.368,80	0,95
2,9000 % Saarland 24/03.03.2025 (DE000A3H3GT5)	EUR	5.000	5.000		% 99,9930	4.999.650,00	1,03
0,0000 % Santander Consumer Finance 28.01.2025 (XS2930515007)	EUR	5.000	5.000		% 99,7675	4.988.375,00	1,03
0,5000 % SBAB 20/13.05.25 MTN (XS2173114542)	EUR	3.500	3.500		% 99,1200	3.469.200,00	0,71
3,0930 % Siemens Finance 23/18.12.2025 MTN (XS2733106657)	EUR	1.100			% 100,1780	1.101.958,00	0,23
3,4420 % Skandin. Enskilda Banken 24/03.05.2027 MTN (XS2813108870)	EUR	4.560	4.560		% 100,1610	4.567.341,60	0,94
3,3380 % Skandinaviska Enskilda Banken 23/13.06.2025 MTN (XS2635183069)	EUR	2.500		840	% 100,1570	2.503.925,00	0,51

DWS Institutional ESG Pension Flex Yield

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
3,6340 % Société Générale 23/13.01.2025 MTN (FR001400F315)	EUR	3.000	3.000		% 99,9920	2.999.760,00	0,62
3,4840 % Standard Chartered Bank 23/03.03.2025 MTN (XS2593127793)	EUR	5.000			% 100,0930	5.004.650,00	1,03
3,3720 % Standard Chartered Bank 23/12.09.2025 MTN (XS2680785099)	EUR	2.000			% 100,1900	2.003.800,00	0,41
3,5790 % Standard Chartered Bank 24/15.10.2026 MTN (XS2919743927)	EUR	3.000	3.000		% 99,9920	2.999.760,00	0,62
3,3310 % Svenska Handelsbanken 24/08.03.2027 MTN (XS2782828649)	EUR	5.000	5.000		% 100,2540	5.012.700,00	1,03
3,3420 % Swedbank 24/30.08.2027 MTN (XS2889371840)	EUR	5.708	5.708		% 100,1870	5.718.673,96	1,18
3,2410 % The Toronto-Dominion Bank 23/08.09.2026 MTN (XS2676780658)	EUR	2.780			% 100,1260	2.783.502,80	0,57
3,6690 % Toronto Dominion Bank 23/21.07.2025 MTN (XS2652775789)	EUR	3.500	1.080		% 100,1640	3.505.740,00	0,72
3,4480 % Toronto Dominion Bank 24/10.09.2027 (XS2898732289)	EUR	3.000	3.000		% 100,0910	3.002.730,00	0,62
3,5850 % Toronto Dominion Bank 24/16.04.2026 MTN (XS2803392021)	EUR	4.000	4.000		% 100,0770	4.003.080,00	0,82
3,6690 % Toronto-Dominion Bank 23/20.01.2025 MTN (XS2577740157)	EUR	7.000	2.130		% 100,0140	7.000.980,00	1,44
3,2440 % Toronto-Dominion Bank 24/03.09.2027 (XS2895483787)	EUR	3.601	3.601		% 99,8810	3.596.714,81	0,74
3,3550 % Toronto-Dominion Bank 24/16.02.2027 (XS2782117118)	EUR	3.000	3.000		% 99,9510	2.998.530,00	0,62
3,5200 % Toyota Finance Australia 23/13.11.2025 MTN (XS2717421429)	EUR	4.300	300		% 100,2440	4.310.492,00	0,89
3,3690 % Toyota Finance Australia 24/02.12.2026 MTN (XS2953611584)	EUR	4.000	4.000		% 99,9400	3.997.600,00	0,82
3,4430 % Toyota Motor Fin (Netherlands) 24/21.08.2026 MTN (XS2883975976)	EUR	2.189	2.189		% 100,0670	2.190.466,63	0,45
3,2780 % Toyota Motor Finance 23/28.05.2025 MTN (XS2629467387)	EUR	4.600			% 99,9900	4.599.540,00	0,95
3,5340 % UBS AG (London Branch) 24/12.04.2026 MTN (XS2800795291)	EUR	1.000	1.000		% 100,0350	1.000.350,00	0,21
Nicht notierte Wertpapiere						148.374.920,23	30,52
Verzinsliche Wertpapiere							
0,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 06.03.2025 (FR0128807932)	EUR	3.000	3.000		% 99,4601	2.983.803,00	0,61
0,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 27.01.2025 (FR0128665512)	EUR	4.000	4.000		% 99,7684	3.990.736,00	0,82
0,0000 % Bank of America (London Br.) 10.01.2025 CD (XS2859742590)	EUR	3.000	3.000		% 99,9163	2.997.489,00	0,62
0,0000 % Bayerische Landesbank 24.02.2025 (DE000BLB90C5)	EUR	3.000	3.000		% 99,5340	2.986.020,00	0,61
0,0000 % Bayerische Landesbank 28.02.2025 (DE000BYL0PG9)	EUR	5.000	5.000		% 99,5016	4.975.080,00	1,02
0,0000 % Belfius Bank 31.01.2025 CD (BE6351487242)	EUR	4.000	4.000		% 99,7475	3.989.900,00	0,82
0,0000 % BPCE 13.01.2025 (XS2902711774)	EUR	4.000	4.000		% 99,8932	3.995.728,00	0,82
0,0000 % BPCE 27.01.2025 (XS2930041889)	EUR	5.000	5.000		% 99,7763	4.988.815,00	1,03
0,0000 % Commerzbank 06.02.2025 (DE000CZ450G2)	EUR	5.000	5.000		% 99,6879	4.984.395,00	1,03
0,0000 % Danske Bank 10.02.2025 (XS2959457297)	EUR	2.000	2.000		% 99,6581	1.993.162,00	0,41
0,0000 % Danske Bank 16.05.2025 (XS2825566776)	EUR	4.000	4.000		% 98,9541	3.958.164,00	0,81
0,0000 % Danske Bank 24.02.2025 (XS2908704021)	EUR	3.000	3.000		% 99,5447	2.986.341,00	0,61
0,0000 % DekaBank DGZ 04.03.2025 (DE000DK1FDZ0)	EUR	2.000	2.000		% 99,4879	1.989.758,00	0,41
0,0000 % Deutsche Bank (London Br.) 24/06.03.2025 (XS2958427416)	EUR	5.000	5.000		% 99,4615	4.973.075,00	1,02
0,0000 % Deutsche Bank (London Br.) 25.02.2025 (XS2949368075)	EUR	5.000	5.000		% 99,5328	4.976.640,00	1,02
0,0000 % Erste Bank Oest Sparkassen 06.03.2025 (XS2899591494)	EUR	3.000	3.000		% 99,4704	2.984.112,00	0,61
0,0000 % Erste Bank Oest Sparkassen 27.01.2025 (XS2870150385)	EUR	2.000	2.000		% 99,7744	1.995.488,00	0,41
0,0000 % Gecina 24.02.2025 (FR0128877000)	EUR	5.000	5.000		% 99,5394	4.976.970,00	1,02
0,0000 % Hamburg Commercial Bank 05.02.2025 (XS2935910328)	EUR	3.000	3.000		% 99,6974	2.990.922,00	0,62
0,0000 % Hamburg Commercial Bank 14.02.2025 (XS2921412545)	EUR	5.000	5.000		% 99,6243	4.981.215,00	1,02
0,0000 % Hamburg Commercial Bank 17.03.2025 (XS2943603790)	EUR	4.000	4.000		% 99,3841	3.975.364,00	0,82

DWS Institutional ESG Pension Flex Yield

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
0,0000 % HSBC Continental Europe 28.02.2025 (FRO128637636)	EUR	3.000	3.000		% 99,5160	2.985.480,00	0,61
0,0000 % KBC Bank 31.01.2025 CD (BE6357347648)	EUR	5.000	5.000		% 99,7405	4.987.025,00	1,03
0,0000 % La Banque Postale 28.01.2025 (XS2930544957)	EUR	5.000	5.000		% 99,7664	4.988.320,00	1,03
0,0000 % Landesbank Baden-Württemberg 28.02.2025 (XS2930520189)	EUR	5.000	5.000		% 99,4977	4.974.883,05	1,02
0,0000 % Landesbk Baden-Württem Stuttgart 09.01.2025 (XS2900291803)	EUR	4.000	4.000		% 99,8954	3.995.815,48	0,82
0,0000 % Landesbk Baden-Württem Stuttgart 23.01.2025 (XS2908712479)	EUR	3.000	3.000		% 99,8081	2.994.243,00	0,62
0,0000 % Landesbk Baden-Württem Stuttgart 25.02.2025 (XS2949364322)	EUR	5.000	5.000		% 99,5193	4.975.966,10	1,02
0,0000 % Landesbk Baden-Württem Stuttgart 31.03.2025 (XS2912488967)	EUR	4.000	4.000		% 99,2845	3.971.379,60	0,82
0,0000 % Mizuho Bank (London Branch) 04.02.2025 CD (XS2934492955)	EUR	2.000	2.000		% 99,7049	1.994.098,00	0,41
0,0000 % Mizuho Bank (London Branch) 17.02.2025 CD (XS2964639731)	EUR	3.000	3.000		% 99,5970	2.987.910,00	0,61
0,0000 % Mizuho Bank (London Branch) 28.01.2025 CD (XS2930555565)	EUR	5.000	5.000		% 99,7637	4.988.185,00	1,03
0,0000 % NatWest Markets 04.06.2025 (XS2838379985)	EUR	4.000	4.000		% 98,8477	3.953.908,00	0,81
0,0000 % Nykredit Bank 27.01.2025 (XS2929996580)	EUR	5.000	5.000		% 99,7728	4.988.640,00	1,03
0,0000 % Sumitomo Mitsui Banking (Brux. Br.) 25.02.2025 (BE6356587806)	EUR	5.000	5.000		% 99,5192	4.975.960,00	1,02
0,0000 % Svenska Handelsbanken 30.04.2025 (XS2815946137)	EUR	3.000	3.000		% 99,0633	2.971.899,00	0,61
0,0000 % Veolia Environnement 22.01.2025 (FRO128767094)	EUR	4.000	4.000		% 99,8169	3.992.676,00	0,82
0,0000 % Veolia Environnement 28.02.2025 (FRO128714922)	EUR	5.000	5.000		% 99,5071	4.975.355,00	1,02
Summe Wertpapiervermögen						477.452.447,91	98,20
Bankguthaben						7.247.921,26	1,49
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	7.246.682,47			% 100	7.246.682,47	1,49
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
US Dollar	USD	1.292,55			% 100	1.238,79	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						1.564.111,85	0,32
Zinsansprüche	EUR	1.563.469,79			% 100	1.563.469,79	0,32
Sonstige Ansprüche	EUR	642,06			% 100	642,06	0,00
Summe der Vermögensgegenstände ¹⁾						486.264.481,02	100,01
Sonstige Verbindlichkeiten						-55.786,89	-0,01
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-43.575,77			% 100	-43.575,77	-0,01
Verbindlichkeiten aus Steuern	EUR	-12.018,50			% 100	-12.018,50	0,00
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-192,62			% 100	-192,62	0,00
Fondsvermögen						486.208.694,13	100,00
Anteilwert						11.904,01	
Umlaufende Anteile						40.844,100	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DWS Institutional ESG Pension Flex Yield

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Maximalgrenze für den potenziellen Risikobetrag (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

14,14% vom Portfoliowert

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	0,048
größter potenzieller Risikobetrag	%	0,107
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	0,073

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **absoluten Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 0,00.

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wgh. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
3,8350 % ABN AMRO Bank 23/22.09.2025	EUR 1.200		1.202.028,00	
3,5320 % Nationwide Building Society 23/10.11.2025 MTN	EUR 500		500.945,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			1.702.973,00	1.702.973,00

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Banco Santander S.A.; J.P. Morgan SE, Frankfurt am Main

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten

EUR 2.324.831,83

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	1.695.524,12
Aktien	EUR	572.390,34
Sonstige	EUR	56.917,37

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024

US Dollar..... USD 1,043400 = EUR 1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Fußnoten

- 1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.
- 3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS Institutional ESG Pension Flex Yield

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge

1. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	17.086.710,20
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	640.177,01
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	19.232,03
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	19.232,03
4. Sonstige Erträge	EUR	307.848,44
Summe der Erträge	EUR	18.053.967,68

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen sowie ähnliche Aufwendungen	EUR	-3.821,78
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-2.916,18
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-477.414,77
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-477.414,77
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-53.653,00
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-5.769,44
Taxe d'Abonnement	EUR	-47.883,56
Summe der Aufwendungen	EUR	-534.889,55

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 17.519.078,13

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.491.790,77
2. Realisierte Verluste	EUR	-3.292.055,10

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR -1.800.264,33

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 15.718.813,80

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	2.450.488,62
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	975.783,28

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 3.426.271,90

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 19.145.085,70

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 0,11% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,001% des durchschnittlichen Fondsvolumens an.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 1.006,36.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 1,30 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 7 272 743,51 EUR.

Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	433.881.757,85
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	34.376.832,30
a) Mittelabflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	165.646.493,85
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-131.269.661,55
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-1.194.981,72
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	19.145.085,70
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	2.450.488,62
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	975.783,28

II. Wert des Fondsvermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR 486.208.694,13

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich) EUR 1.491.790,77

aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	1.491.721,81
Devisen(termin)geschäften	EUR	68,96

Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich) EUR -3.292.055,10

aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-3.292.055,10

Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne/Verluste EUR 3.426.271,90

aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	3.426.271,90

Angaben zur Ertragsverwendung *

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	486.208.694,13	11.904,01
2023	433.881.757,85	11.451,84
2022	703.697.538,88	11.075,14

Jahresbericht

DWS Institutional ESG Pension Floating Yield

(vormals: DWS Institutional Pension Floating Yield)

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik des DWS Institutional ESG Pension Floating Yield ist es, unter Berücksichtigung der Chancen und Risiken der internationalen Kapitalmärkte kurzfristig einen möglichst hohen Wertzuwachs zu erzielen. Dazu investiert der Teilfonds zu mindestens 70% in auf Euro lautende bzw. gegen diese Währung abgesicherte verzinsliche Wertpapiere, Aktien und Investmentfondsanteile. Derivate können zur Erreichung des Anlageziels eingesetzt werden. Der Teilfonds verfolgt einen ESG „Best-in-Class“ Ansatz und investiert hauptsächlich in Wertpapiere, deren Schwerpunkt auf ökologischen, sozialen und Corporate Governance Gesichtspunkten liegt.*

Im abgelaufenen Geschäftsjahr bis Ende 2024 erzielte der Teilfonds eine Wertsteigerung von 4,0% je Anteil (nach BVI-Methode, in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr 2024 herausfordernd, insbesondere durch die geopolitischen Krisen wie den seit dem 24. Februar 2022 andauernden Russland-Ukraine-Krieg, den eskalierenden Konflikt im Nahen Osten sowie den sich verschärfenden Machtkampf zwischen den USA und China. Der Inflationsdruck ließ im Geschäftsjahresverlauf hingegen nach. Vor diesem Hintergrund beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus. Ab dem 6. Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis Ende Dezember 2024 in vier Schritten von 4,00% p.a. auf

DWS Institutional ESG Pension Floating Yield

Wertentwicklung der Anteilklasse (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse IC	LU0193172185	4,0%	7,0%	6,0%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2024

3,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen bis Jahresende 2024 in drei Schritten um einen Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,25% p.a. – 4,50% p.a.

Das Management richtete den Anlagefokus im Geschäftsjahr 2024 auf Zinspapiere mit kurzer Restlaufzeit, sowie auf variabel verzinsliche Anleihen (Floating Rate Notes), deren Kupons in der Regel alle drei Monate an den aktuellen Marktzins angepasst werden. Bei seinen Engagements bevorzugte das Management überwiegend Emissionen von Finanzdienstleistern sowie Unternehmensanleihen und Covered Bonds. Die im Bestand gehaltenen Papiere wiesen Ende Dezember 2024 ein Rating von BBB- und besser (Investment Grade) der führenden Ratingagenturen auf.

An den internationalen Bondmärkten setzte im Verlauf des Jahres 2024 eine Normalisierung der Zinsstrukturkurve ein, die zum langen Ende hin wieder steiler wurde. Angesichts der sich abschwächenden Inflation und der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken kam es zum kurzen Laufzeitende hin zu spürbaren Renditerückgängen. Die öffentlichen Defizite setzten hingegen die längeren Laufzeiten unter Druck, was per Saldo gestiegene Rendi-

ten und damit Kursermäßigungen bei Anleihen mit längerer Laufzeit zur Folge hatte. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), insbesondere Zinstitel aus dem Non-Investment-Grade-Bereich (sog. High Yield Bonds) profitierten von ihren hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Für weitere Informationen bezüglich der aktuellen Anlagestrategie des Teilfonds siehe den aktuellen Verkaufsprospekt.

Jahresabschluss

DWS Institutional ESG Pension Floating Yield

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen (Emittenten):		
Institute	411.973.451,51	80,73
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	53.238.032,14	10,43
Unternehmen	14.943.170,00	2,93
Regionalregierungen	9.000.450,00	1,76
Sonstige	4.975.960,00	0,98
Summe Anleihen:	494.131.063,65	96,83
2. Bankguthaben	14.590.741,33	2,86
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.628.035,66	0,32
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-35.883,42	-0,01
III. Fondsvermögen	510.313.957,22	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Institutional ESG Pension Floating Yield

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						331.784.209,02	65,02
Verzinsliche Wertpapiere							
3,6150 % ABN Amro Bank 23/10.01.2025 MTN (XS2573331837)	EUR	3.500			% 100,0040	3.500.140,00	0,69
3,7500 % ABN AMRO Bank 23/20.04.2025 MTN (XS2613658470)	EUR	2.000			% 100,1890	2.003.780,00	0,39
3,8350 % ABN AMRO Bank 23/22.09.2025 (XS2694034971) ³⁾	EUR	5.000			% 100,1690	5.008.450,00	0,98
3,5733 % Australia & NZ Banking Grp. 24/14.03.2025 MTN (XS2767235703)	EUR	2.600	2.600		% 100,0170	2.600.442,00	0,51
3,4130 % Australia & NZ Banking Grp. 24/21.05.2027 MTN (XS2822525205)	EUR	4.000	4.000		% 100,0970	4.003.880,00	0,78
3,3490 % Bank of Montreal 23/05.09.2025 MTN (XS2696803340)	EUR	3.000			% 100,1960	3.005.880,00	0,59
3,3270 % Bank of Montreal 23/06.06.2025 MTN (XS2632933631)	EUR	5.000			% 100,1120	5.005.600,00	0,98
3,6490 % Bank Of Montreal 24/12.04.2027 (XS2798993858)	EUR	3.920	3.920		% 100,0350	3.921.372,00	0,77
3,4920 % Bank of Nova Scotia 23/02.05.2025 MTN (XS2618508340)	EUR	5.800	2.080		% 100,0940	5.805.452,00	1,14
3,3920 % Bank of Nova Scotia 23/12.12.2025 MTN (XS2733010628)	EUR	3.000			% 100,2440	3.007.320,00	0,59
3,3980 % Bank of Nova Scotia 24/10.06.2027 MTN (XS2838482052)	EUR	3.000	3.000		% 100,0820	3.002.460,00	0,59
3,1310 % Bank Of Nova Scotia 24/26.03.2026 MTN (XS2793212197)	EUR	3.000	3.000		% 100,1210	3.003.630,00	0,59
3,2610 % Banque Fédérative Crédit Mut. 23/08.09.2025 MTN (FR001400KJT9)	EUR	3.000			% 100,1380	3.004.140,00	0,59
3,3920 % Banque Fédérative Crédit Mut. 23/28.04.2025 MTN (FR001400HO25)	EUR	5.000			% 100,0630	5.003.150,00	0,98
3,5190 % Banque Federative Crédit Mut. 24/01.03.2027 MTN (FR001400OEP0)	EUR	4.000	4.000		% 100,3990	4.015.960,00	0,79
3,2020 % Banque Federative Crédit Mut. 24/12.09.2026 MTN (FR001400SJ03)	EUR	3.000	3.000		% 99,9400	2.998.200,00	0,59
3,5650 % Banque Fédérative du Crédit Mutuel 23/17.01.25 (FR001400F695)	EUR	3.700			% 100,0210	3.700.777,00	0,73
3,0940 % Berlin Hyp 24/04.03.2026 MTN (DE000BHY0G24)	EUR	4.000	4.000		% 100,0010	4.000.040,00	0,78
3,4230 % BMW Finance 23/07.11.2025 MTN (XS2649033359)	EUR	4.000			% 100,0000	4.000.000,00	0,78
3,4350 % BMW Finance 24/18.11.2026 MTN (XS2939527102)	EUR	1.600	1.600		% 100,0260	1.600.416,00	0,31
3,1980 % BMW Finance 24/19.02.2026 MTN (XS2768933603)	EUR	5.000	5.000		% 99,9150	4.995.750,00	0,98
3,0390 % BMW International Investment 24/05.06.2026 MTN (XS2835763702)	EUR	4.000	4.000		% 99,7450	3.989.800,00	0,78
3,3050 % BNP Paribas 23/24.02.2025 MTN (FR001400G1Y5)	EUR	5.000			% 100,0530	5.002.650,00	0,98
3,1520 % BNP Paribas 24/20.03.2026 MTN (FR001400OTTO)	EUR	4.000	4.000		% 100,1290	4.005.160,00	0,78
0,6250 % BPCE 20/28.04.25 MTN (FR0013509726)	EUR	4.000	4.000		% 99,2230	3.968.920,00	0,78
3,2670 % BPCE 24/06.03.2026 MTN (FR001400OGIO)	EUR	3.000	3.000		% 100,0900	3.002.700,00	0,59
0,3750 % Caixabank 20/03.02.25 MTN (XS2102931594) ³⁾	EUR	1.500	1.500		% 99,7370	1.496.055,00	0,29
3,3810 % Canadian Imperial Bank 23/09.06.2025 MTN (XS2634071489)	EUR	3.000			% 100,1520	3.004.560,00	0,59
3,5680 % Canadian Imperial Bank 23/24.01.2025 MTN (XS2580013899)	EUR	6.000			% 100,0310	6.001.860,00	1,18
3,1310 % Canadian Imperial Bank 24/27.03.2026 (XS2793782611)	EUR	4.000	4.000		% 100,1300	4.005.200,00	0,78
3,6850 % Canadian Imperial Bk of Comm. 24/17.07.2026 (XS2864386441)	EUR	3.000	3.000		% 100,0840	3.002.520,00	0,59
3,4340 % Commonwealth Bank Australia 24/12.12.2024 MTN (XS2959610580)	EUR	5.000	5.000		% 99,5320	4.976.600,00	0,98
3,6520 % Cooperat Rabobank 23/03.11.2026 MTN (XS2712747182)	EUR	4.000	1.700		% 100,6770	4.027.080,00	0,79
3,2010 % Crédit Agricole 23/07.03.2025 MTN (FR001400GDG7)	EUR	4.100			% 100,0390	4.101.599,00	0,80
3,7290 % Danske Bank (London Branch) 02.10.2027 (XS2910614275)	EUR	4.000	4.000		% 100,1160	4.004.640,00	0,78
3,6450 % DZ BANK 23/16.11.2026 MTN IHS (DE000DJ9ABK3)	EUR	4.000			% 100,4100	4.016.400,00	0,79

DWS Institutional ESG Pension Floating Yield

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
3,4620 % DZ BANK 23/27.10.2025 MTN IHS (DE000DW6DA51)	EUR	4.000			% 100,1880	4.007.520,00	0,79
3,3380 % DZ bank 23/28.02.2025 (DE000DW6C2F9)	EUR	5.000			% 100,0630	5.003.150,00	0,98
3,5580 % DZ BANK 24/05.04.2026 MTN (XS2798096702)	EUR	3.000	3.000		% 99,9280	2.997.840,00	0,59
3,7650 % Fed Caisses Desjardins 24/17.01.2026 MTN (XS2742659738)	EUR	3.690	3.690		% 100,2980	3.700.996,20	0,73
3,3750 % Goldman Sachs Group 20/27.03.25 MTN (XS2149207354)	EUR	5.000	5.000		% 99,9700	4.998.500,00	0,98
3,2810 % HSBC Bank 23/08.03.2025 MTN (XS2595829388)	EUR	5.000			% 100,0670	5.003.350,00	0,98
3,4520 % HSBC Continental Europe 24/10.05.2026 (FR001400PZU2)	EUR	4.000	4.000		% 100,1660	4.006.640,00	0,79
0,0100 % Investitionsbank Berlin 20/10.04.25 (DE000A2YN033)	EUR	4.000	4.000		% 99,2150	3.968.600,00	0,78
1,5000 % JPMorgan Chase & Co. 15/27.01.25 MTN (XS1174469137)	EUR	5.000	5.000		% 99,8510	4.992.550,00	0,98
3,2274 % KBC Ifima 24/04.03.2026 MTN (XS2775174340)	EUR	5.300	5.300		% 100,0860	5.304.558,00	1,04
3,0000 % Land Schleswig-Holstein 24/17.03.2025 (DE000SHFM1A7)	EUR	4.000	4.000		% 100,0200	4.000.800,00	0,78
3,2590 % Mercedes-Benz INT. Finance 23/01.12.2025 MTN (DE000A3LRS64)	EUR	4.000	3.000		% 100,1510	4.006.040,00	0,79
1,7500 % Morgan Stanley 15/30.01.25 MTN (XS1180256528)	EUR	2.000			% 99,8560	1.997.120,00	0,39
3,3750 % Münchener Hypothekenbk. 24/08.04.2026 MTN (DE000MHB4933)	EUR	3.000	3.000		% 100,0080	3.000.240,00	0,59
3,4490 % Nat BK CANADA/MONTREAL 24/06.11.2026 MTN (XS2936118400)	EUR	1.000	1.000		% 99,9930	999.930,00	0,20
3,8690 % National Bank Of Canada 23/21.04.2025 MTN (XS2614612930)	EUR	5.000			% 100,1700	5.008.500,00	0,98
3,3270 % National Bank Of Canada 24/06.03.2026 MTN (XS2780858994)	EUR	3.150	3.150		% 100,1320	3.154.158,00	0,62
3,5399 % National Bank Of Canada 24/26.09.2025 MTN (XS2908585263)	EUR	3.000	3.000		% 99,6330	2.988.990,00	0,59
3,3810 % Nationwide Building Society 23/07.06.2025 MTN (XS2633055582)	EUR	2.380			% 100,1260	2.382.998,80	0,47
3,5320 % Nationwide Building Society 23/10.11.2025 MTN (XS2718112175)	EUR	3.000			% 100,1890	3.005.670,00	0,59
3,1810 % NatWest Markets 24/25.09.2026 MTN (XS2906229138)	EUR	4.000	4.000		% 100,0530	4.002.120,00	0,78
1,1250 % Nordea Bank 15/12.02.25 MTN (XS1189263400)	EUR	3.000			% 99,7490	2.992.470,00	0,59
0,6250 % Nykredit Realkredit 19/17.01.25 MTN (DK0009522062)	EUR	3.340	3.340		% 99,8610	3.335.357,40	0,65
3,4930 % OP Corporate Bank 23/21.11.2025 MTN (XS2722262966)	EUR	4.000			% 100,2680	4.010.720,00	0,79
3,1150 % OP Corporate Bank 24/28.03.2027 MTN (XS2794477518)	EUR	4.050	4.050		% 100,1410	4.055.710,50	0,79
3,6450 % Royal Bank of Canada 23/17.01.2025 MTN (XS2577030708)	EUR	6.620	1.500		% 100,0080	6.620.529,60	1,30
3,4620 % Royal Bank of Canada 24/04.11.2026 (XS2931921113)	EUR	4.610	4.610		% 100,0080	4.610.368,80	0,90
2,9000 % Saarland 24/03.03.2025 (DE000A3H3GT5)	EUR	5.000	5.000		% 99,9930	4.999.650,00	0,98
3,3660 % Santander Consumer Finance 23/14.03.2025 MTN (XS2684980365)	EUR	3.000	3.000		% 100,0810	3.002.430,00	0,59
0,0000 % Santander Consumer Finance 28.01.2025 (XS2930515007)	EUR	5.000	5.000		% 99,7675	4.988.375,00	0,98
0,5000 % SBAB 20/13.05.25 MTN (XS2173114542)	EUR	4.000	4.000		% 99,1200	3.964.800,00	0,78
3,0930 % Siemens Finance 23/18.12.2025 MTN (XS2733106657)	EUR	1.100			% 100,1780	1.101.958,00	0,22
3,4420 % Skandin. Enskilda Banken 24/03.05.2027 MTN (XS2813108870)	EUR	4.560	4.560		% 100,1610	4.567.341,60	0,90
3,3380 % Skandinaviska Enskilda Banken 23/13.06.2025 MTN (XS2635183069)	EUR	3.340			% 100,1570	3.345.243,80	0,66
3,6340 % Société Générale 23/13.01.2025 MTN (FR001400F315)	EUR	4.000	2.500		% 99,9920	3.999.680,00	0,78
3,4840 % Standard Chartered Bank 23/03.03.2025 MTN (XS2593127793)	EUR	5.000			% 100,0930	5.004.650,00	0,98
3,3720 % Standard Chartered Bank 23/12.09.2025 MTN (XS2680785099)	EUR	2.000			% 100,1900	2.003.800,00	0,39
3,5790 % Standard Chartered Bank 24/15.10.2026 MTN (XS2919743927)	EUR	3.000	3.000		% 99,9920	2.999.760,00	0,59
3,3310 % Svenska Handelsbanken 24/08.03.2027 MTN (XS2782828649)	EUR	3.000	3.000		% 100,2540	3.007.620,00	0,59
3,3420 % Swedbank 24/30.08.2027 MTN (XS2889371840)	EUR	5.708	5.708		% 100,1870	5.718.673,96	1,12

DWS Institutional ESG Pension Floating Yield

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
3,2410 % The Toronto-Dominion Bank 23/08.09.2026 MTN (XS2676780658)	EUR	2.790			% 100,1260	2.793.515,40	0,55
3,6690 % Toronto Dominion Bank 23/21.07.2025 MTN (XS2652775789)	EUR	2.420			% 100,1640	2.423.968,80	0,47
3,4480 % Toronto Dominion Bank 24/10.09.2027 (XS2898732289)	EUR	3.000	3.000		% 100,0910	3.002.730,00	0,59
3,5850 % Toronto Dominion Bank 24/16.04.2026 MTN (XS2803392021)	EUR	5.000	5.000		% 100,0770	5.003.850,00	0,98
3,6690 % Toronto-Dominion Bank 23/20.01.2025 MTN (XS257740157)	EUR	5.060			% 100,0140	5.060.708,40	0,99
3,2440 % Toronto-Dominion Bank 24/03.09.2027 (XS2895483787)	EUR	3.602	3.602		% 99,8810	3.597.713,62	0,71
3,3550 % Toronto-Dominion Bank 24/16.02.2027 (XS2782117118)	EUR	4.000	4.000		% 99,9510	3.998.040,00	0,78
3,5200 % Toyota Finance Australia 23/13.11.2025 MTN (XS2717421429)	EUR	4.000			% 100,2440	4.009.760,00	0,79
3,3690 % Toyota Finance Australia 24/02.12.2026 MTN (XS2953611584)	EUR	4.000	4.000		% 99,9400	3.997.600,00	0,78
3,4430 % Toyota Motor Fin (Netherland) 24/21.08.2026 MTN (XS2883975976)	EUR	3.642	3.642		% 100,0670	3.644.440,14	0,71
3,2780 % Toyota Motor Finance 23/28.05.2025 MTN (XS2629467387)	EUR	4.600			% 99,9900	4.599.540,00	0,90
3,5340 % UBS AG (London Branch) 24/12.04.2026 MTN (XS2800795291)	EUR	1.000	1.000		% 100,0350	1.000.350,00	0,20
Nicht notierte Wertpapiere						162.346.854,63	31,81
Verzinsliche Wertpapiere							
0,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 06.03.2025 (FR0128807932)	EUR	4.000	4.000		% 99,4601	3.978.404,00	0,78
0,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 27.01.2025 (FR0128665512)	EUR	4.000	4.000		% 99,7684	3.990.736,00	0,78
0,0000 % Bank of America (London Br.) 10.01.2025 CD (XS2859742590)	EUR	3.000	3.000		% 99,9163	2.997.489,00	0,59
0,0000 % Bank of Montreal (London Branch) 17.01.2025 CD (XS2948432724)	EUR	5.000	5.000		% 99,8537	4.992.685,00	0,98
0,0000 % Bayerische Landesbank 24.02.2025 (DE000BLB90C5)	EUR	4.000	4.000		% 99,5340	3.981.360,00	0,78
0,0000 % Bayerische Landesbank 28.02.2025 (DE000BYL0PG9)	EUR	5.000	5.000		% 99,5016	4.975.080,00	0,97
0,0000 % Belfius Bank 31.01.2025 CD (BE6351487242)	EUR	5.000	5.000		% 99,7475	4.987.375,00	0,98
0,0000 % BPCE 13.01.2025 (XS2902711774)	EUR	4.000	4.000		% 99,8932	3.995.728,00	0,78
0,0000 % BPCE 27.01.2025 (XS2930041889)	EUR	5.000	5.000		% 99,7763	4.988.815,00	0,98
0,0000 % Commerzbank 06.02.2025 (DE000CZ450G2)	EUR	5.000	5.000		% 99,6879	4.984.395,00	0,98
0,0000 % Danske Bank 10.02.2025 (XS2959457297)	EUR	3.000	3.000		% 99,6581	2.989.743,00	0,59
0,0000 % Danske Bank 16.05.2025 (XS2825566776)	EUR	4.000	4.000		% 98,9541	3.958.164,00	0,78
0,0000 % Danske Bank 24.02.2025 (XS2908704021)	EUR	3.000	3.000		% 99,5447	2.986.341,00	0,59
0,0000 % DekaBank DGZ 04.03.2025 (DE000DK1FDZ0)	EUR	4.000	4.000		% 99,4879	3.979.516,00	0,78
0,0000 % Deutsche Bank (London Br.) 24/06.03.2025 (XS2958427416)	EUR	5.000	5.000		% 99,4615	4.973.075,00	0,97
0,0000 % Deutsche Bank (London Br.) 25.02.2025 (XS2949368075)	EUR	5.000	5.000		% 99,5328	4.976.640,00	0,98
0,0000 % Erste Bank Oest Sparkassen 06.03.2025 (XS2899591494)	EUR	4.000	4.000		% 99,4704	3.978.816,00	0,78
0,0000 % Erste Bank Oest Sparkassen 27.01.2025 (XS2870150385)	EUR	5.000	5.000		% 99,7744	4.988.720,00	0,98
0,0000 % Gecina 24.02.2025 (FR0128877000)	EUR	5.000	5.000		% 99,5394	4.976.970,00	0,98
0,0000 % Hamburg Commercial Bank 05.02.2025 (XS2935910328)	EUR	5.000	5.000		% 99,6974	4.984.870,00	0,98
0,0000 % Hamburg Commercial Bank 14.02.2025 (XS2921412545)	EUR	5.000	5.000		% 99,6243	4.981.215,00	0,98
0,0000 % Hamburg Commercial Bank 17.03.2025 (XS2943603790)	EUR	4.000	4.000		% 99,3841	3.975.364,00	0,78
0,0000 % HSBC Continental Europe 28.02.2025 (FR0128637636)	EUR	3.000	3.000		% 99,5160	2.985.480,00	0,59
0,0000 % KBC Bank 31.01.2025 CD (BE6357347648)	EUR	5.000	5.000		% 99,7405	4.987.025,00	0,98
0,0000 % La Banque Postale 28.01.2025 (XS2930544957)	EUR	5.000	5.000		% 99,7664	4.988.320,00	0,98
0,0000 % Landesbank Baden-Württemberg 28.02.2025 (XS2930520189)	EUR	5.000	5.000		% 99,4977	4.974.883,05	0,97
0,0000 % Landesbk Baden-Württem Stuttgart 09.01.2025 (XS2900291803)	EUR	4.000	4.000		% 99,8954	3.995.815,48	0,78
0,0000 % Landesbk Baden-Württem Stuttgart 23.01.2025 (XS2908712479)	EUR	3.000	3.000		% 99,8081	2.994.243,00	0,59
0,0000 % Landesbk Baden-Württem Stuttgart 25.02.2025 (XS2949364322)	EUR	5.000	5.000		% 99,5193	4.975.966,10	0,98

DWS Institutional ESG Pension Floating Yield

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
0,0000 % Mizuho Bank (London Branch) 04.02.2025 CD (XS2934492955)	EUR	4.000	4.000		% 99,7049	3.988.196,00	0,78
0,0000 % Mizuho Bank (London Branch) 28.01.2025 CD (XS2930555565)	EUR	5.000	5.000		% 99,7637	4.988.185,00	0,98
0,0000 % NatWest Markets 04.06.2025 (XS2838379985)	EUR	4.000	4.000		% 98,8477	3.953.908,00	0,77
0,0000 % Nykredit Bank 27.01.2025 (XS2929996580)	EUR	5.000	5.000		% 99,7728	4.988.640,00	0,98
0,0000 % Sumitomo Mitsui Banking (Brux. Br.) 25.02.2025 (BE6356587806)	EUR	5.000	5.000		% 99,5192	4.975.960,00	0,98
0,0000 % Svenska Handelsbanken 30.04.2025 (XS2815946137)	EUR	4.000	4.000		% 99,0633	3.962.532,00	0,78
0,0000 % Veolia Environnement 22.01.2025 (FR0128767094)	EUR	5.000	5.000		% 99,8169	4.990.845,00	0,98
0,0000 % Veolia Environnement 28.02.2025 (FR0128714922)	EUR	5.000	5.000		% 99,5071	4.975.355,00	0,97
Summe Wertpapiervermögen						494.131.063,65	96,83
Bankguthaben						14.590.741,33	2,86
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	14.590.741,33			% 100	14.590.741,33	2,86
Sonstige Vermögensgegenstände						1.628.035,66	0,32
Zinsansprüche	EUR	1.626.611,21			% 100	1.626.611,21	0,32
Sonstige Ansprüche	EUR	1.424,45			% 100	1.424,45	0,00
Summe der Vermögensgegenstände ¹⁾						510.349.840,64	100,01
Sonstige Verbindlichkeiten						-35.883,42	-0,01
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-22.841,90			% 100	-22.841,90	0,00
Verbindlichkeiten aus Steuern	EUR	-12.614,19			% 100	-12.614,19	0,00
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-427,33			% 100	-427,33	0,00
Fondsvermögen						510.313.957,22	100,00

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse IC	EUR	12.425,47
Umlaufende Anteile		
Klasse IC	Stück	41.070,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Maximalgrenze für den potenziellen Risikobetrag (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

14,14% vom Portfoliowert

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	0,048
größter potenzieller Risikobetrag	%	0,099
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	0,069

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **absoluten Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 0,00.

DWS Institutional ESG Pension Floating Yield

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
3,8350 % ABN AMRO Bank 23/22.09.2025	EUR 1.500		1.502.535,00	
0,3750 % Caixabank 20/03.02.25 MTN	EUR 500		498.685,00	
3,5320 % Nationwide Building Society 23/10.11.2025 MTN	EUR 700		701.323,00	
3,1810 % NatWest Markets 24/25.09.2026 MTN	EUR 2.000		2.001.060,00	
1,1250 % Nordea Bank 15/12.02.25 MTN	EUR 500		498.745,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			5.202.348,00	5.202.348,00

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Banco Santander S.A.; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; J.P. Morgan SE, Frankfurt am Main

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten

EUR 5.688.688,84

davon:

Schuldverschreibungen

EUR 3.486.112,63

Aktien

EUR 2.003.817,15

Sonstige

EUR 198.759,06

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Fußnoten

- 1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.
 3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS Institutional ESG Pension Floating Yield

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge

1. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	16.867.576,13
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	1.103.765,30
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften.	EUR	20.693,20
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	20.693,20
4. Sonstige Erträge	EUR	295.972,94
Summe der Erträge.	EUR	18.288.007,57

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen sowie ähnliche Aufwendungen.	EUR	-3.066,09
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-3.066,09
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-250.509,25
davon:		
Kostenpauschale.	EUR	-250.509,25
3. Sonstige Aufwendungen.	EUR	-56.252,14
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-6.207,71
Taxe d'Abonnement	EUR	-50.044,43
Summe der Aufwendungen	EUR	-309.827,48

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **17.978.180,09**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	2.853.210,79
2. Realisierte Verluste	EUR	-3.294.706,88
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-441.496,09

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **17.536.684,00**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1.660.913,27
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	947.282,10

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres. EUR **2.608.195,37**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **20.144.879,37**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Gesamtkostenquote / Transaktionskosten

Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote(n) der Anteilklasse(n) belief(en) sich auf:

Klasse IC 0,06% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens, bezogen auf die jeweilige Anteilklasse, innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von:

Klasse IC 0,001%

des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse an.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 279,00.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

EUR	470.917.689,27
1. Mittelzufluss (netto)	EUR 20.268.078,20
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen.	EUR 168.192.287,94
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR -147.924.209,74
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR -1.016.689,62
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 20.144.879,37
davon:	
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne ...	EUR 1.660.913,27
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste.	EUR 947.282,10

II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 510.313.957,22

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	2.853.210,79
aus:		
Wertpapiergeschäften.	EUR	2.853.210,79
Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	-3.294.706,88
aus:		
Wertpapiergeschäften.	EUR	-3.294.706,88
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne/Verluste	EUR	2.608.195,37
aus:		
Wertpapiergeschäften.	EUR	2.608.195,37

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse IC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres

2024	EUR	510.313.957,22
2023	EUR	470.917.689,27
2022	EUR	728.784.329,91

Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres

2024	Klasse IC	EUR	12.425,47
2023	Klasse IC	EUR	11.951,62
2022	Klasse IC	EUR	11.554,43

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 1,41 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 8 267 770,18 EUR.

Jahresbericht

DWS Institutional ESG Pension Vario Yield

(vormals: DWS Institutional Pension Vario Yield)

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik des DWS Institutional ESG Pension Vario Yield ist es, unter Berücksichtigung der Chancen und Risiken der internationalen Kapitalmärkte kurzfristig einen möglichst hohen Wertzuwachs zu erzielen. Dazu investiert der Teilfonds zu mindestens 70% in auf Euro lautende bzw. gegen diese Währung abgesicherte verzinsliche Anleihen, Aktien, Investmentfondsanteile und Geldmarktinstrumente. Derivate können zur Erreichung des Anlageziels eingesetzt werden. Der Teilfonds verfolgt einen ESG „Best-in-Class“ Ansatz und investiert hauptsächlich in Wertpapiere, deren Schwerpunkt auf ökologischen, sozialen und Corporate Governance Gesichtspunkten liegt.*

Im abgelaufenen Geschäftsjahr bis Ende 2024 erzielte der Teilfonds eine Wertsteigerung von 4,0% je Anteil (nach BVI-Methode, in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr 2024 herausfordernd, insbesondere durch die geopolitischen Krisen wie den seit dem 24. Februar 2022 andauernden Russland-Ukraine-Krieg, den eskalierenden Konflikt im Nahen Osten sowie den sich verschärfenden Machtkampf zwischen den USA und China. Der Inflationsdruck ließ im Geschäftsjahresverlauf hingegen nach. Vor diesem Hintergrund beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus. Ab dem 6. Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis Ende Dezember 2024 in vier Schritten von 4,00% p.a. auf

DWS Institutional ESG Pension Vario Yield

Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
LU1120400566	4,0%	6,8%	5,7%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2024
Angaben auf Euro-Basis

3,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen bis Jahresende 2024 in drei Schritten um einen Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,25% p.a. – 4,50% p.a.

Das Management richtete den Anlagefokus im Geschäftsjahr 2024 weiterhin auf Fixcouponanleihen und variabel verzinsliche Anleihen (Floating Rate Notes). Zudem legte es in Zinspapiere mit kurzer Restlaufzeit an. Bei seinen Engagements bevorzugte das Management überwiegend Emissionen von Finanzdienstleistern und darüber hinaus Unternehmensanleihen. Die im Bestand gehaltenen Titel wiesen zum Berichtsstichtag ein Rating von BBB- und besser (Investment Grade) der führenden Ratingagenturen auf.

An den internationalen Bondmärkten setzte im Verlauf des Jahres 2024 eine Normalisierung der Zinsstrukturkurve ein, die zum langen Ende hin wieder steiler wurde. Angesichts der sich abschwächenden Inflation und der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken kam es zum kurzen Laufzeitende hin zu spürbaren Renditerückgängen. Die öffentlichen Defizite setzten hingegen die längeren Laufzeiten unter Druck, was per Saldo gestiegene Renditen und damit Kursermäßigungen

bei Anleihen mit längerer Laufzeit zur Folge hatte. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), insbesondere Zinstitel aus dem Non-Investment-Grade-Bereich (sog. High Yield Bonds) profitierten von ihren hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Für weitere Informationen bezüglich der aktuellen Anlagestrategie des Teilfonds siehe den aktuellen Verkaufsprospekt.

Jahresabschluss

DWS Institutional ESG Pension Vario Yield

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen (Emittenten):		
Institute	397.346.682,13	81,95
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	48.370.148,63	9,97
Unternehmen	13.945.001,00	2,88
Regionalregierungen	9.000.450,00	1,86
Sonstige	4.975.960,00	1,03
Summe Anleihen:	473.638.241,76	97,69
2. Bankguthaben	9.713.466,23	2,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.535.950,39	0,32
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-55.261,75	-0,01
III. Fondsvermögen	484.832.396,63	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Institutional ESG Pension Vario Yield

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						323.269.373,53	66,68
Verzinsliche Wertpapiere							
3,6150 % ABN Amro Bank 23/10.01.2025 MTN (XS2573331837)	EUR	3.900	600		% 100,0040	3.900.156,00	0,80
3,7500 % ABN AMRO Bank 23/20.04.2025 MTN (XS2613658470)	EUR	2.000			% 100,1890	2.003.780,00	0,41
3,8350 % ABN AMRO Bank 23/22.09.2025 (XS2694034971)	EUR	5.000			% 100,1690	5.008.450,00	1,03
3,5733 % Australia & NZ Banking Grp. 24/14.03.2025 MTN (XS2767235703)	EUR	1.900	1.900		% 100,0170	1.900.323,00	0,39
3,4130 % Australia & NZ Banking Grp. 24/21.05.2027 MTN (XS2822525205)	EUR	4.000	4.000		% 100,0970	4.003.880,00	0,83
3,3490 % Bank of Montreal 23/05.09.2025 MTN (XS2696803340)	EUR	3.000			% 100,1960	3.005.880,00	0,62
3,3270 % Bank of Montreal 23/06.06.2025 MTN (XS2632933631)	EUR	3.330			% 100,1120	3.333.729,60	0,69
3,6490 % Bank Of Montreal 24/12.04.2027 (XS2798993858)	EUR	3.920	3.920		% 100,0350	3.921.372,00	0,81
3,4920 % Bank of Nova Scotia 23/02.05.2025 MTN (XS2618508340)	EUR	5.200	2.040		% 100,0940	5.204.888,00	1,07
3,3920 % Bank of Nova Scotia 23/12.12.2025 MTN (XS2733010628)	EUR	2.000	1.000		% 100,2440	2.004.880,00	0,41
3,3390 % Bank of Nova Scotia 23/22.09.2025 MTN (XS2692247468)	EUR	4.000	3.000		% 100,2420	4.009.680,00	0,83
3,3980 % Bank of Nova Scotia 24/10.06.2027 MTN (XS2838482052)	EUR	3.000	3.000		% 100,0820	3.002.460,00	0,62
3,1310 % Bank Of Nova Scotia 24/26.03.2026 MTN (XS2793212197)	EUR	3.000	3.000		% 100,1210	3.003.630,00	0,62
3,2610 % Banque Fédérative Crédit Mut. 23/08.09.2025 MTN (FR001400KJ79)	EUR	3.000			% 100,1380	3.004.140,00	0,62
3,3920 % Banque Fédérative Crédit Mut. 23/28.04.2025 MTN (FR001400HO25)	EUR	4.000		1.000	% 100,0630	4.002.520,00	0,83
3,5190 % Banque Federative Crédit Mut. 24/01.03.2027 MTN (FR001400OEP0)	EUR	4.000	4.000		% 100,3990	4.015.960,00	0,83
3,2020 % Banque Federative Crédit Mut.24/12.09.2026 MTN (FR001400S303)	EUR	3.000	3.000		% 99,9400	2.998.200,00	0,62
3,5650 % Banque Fédérative du Crédit Mutuel 23/17.01.25 (FR001400F695)	EUR	3.700			% 100,0210	3.700.777,00	0,76
3,0940 % Berlin Hyp 24/04.03.2026 MTN (DE000BHYOGZ4)	EUR	4.000	4.000		% 100,0010	4.000.040,00	0,83
3,4230 % BMW Finance 23/07.11.2025 MTN (XS2649033359)	EUR	4.000			% 100,0000	4.000.000,00	0,83
3,4350 % BMW Finance 24/18.11.2026 MTN (XS2939527102)	EUR	1.600	1.600		% 100,0260	1.600.416,00	0,33
3,1980 % BMW Finance 24/19.02.2026 MTN (XS2768933603)	EUR	3.000	3.000		% 99,9150	2.997.450,00	0,62
3,0390 % BMW International Investment 24/05.06.2026 MTN (XS2835763702)	EUR	4.000	4.000		% 99,7450	3.989.800,00	0,82
3,3050 % BNP Paribas 23/24.02.2025 MTN (FR001400G1Y5)	EUR	4.000		1.000	% 100,0530	4.002.120,00	0,83
3,1520 % BNP Paribas 24/20.03.2026 MTN (FR001400OTT0)	EUR	4.000	4.000		% 100,1290	4.005.160,00	0,83
3,6080 % BPCE 23/18.07.2025 MTN (FR001400JA60)	EUR	4.900	900		% 100,0780	4.903.822,00	1,01
3,2670 % BPCE 24/06.03.2026 MTN (FR001400OGIO)	EUR	3.000	3.000		% 100,0900	3.002.700,00	0,62
0,3750 % Caixabank 20/03.02.25 MTN (XS2102931594)	EUR	1.500	1.500		% 99,7370	1.496.055,00	0,31
3,3810 % Canadian Imperial Bank 23/09.06.2025 MTN (XS2634071489)	EUR	4.000			% 100,1520	4.006.080,00	0,83
3,5680 % Canadian Imperial Bank 23/24.01.2025 MTN (XS2580013899)	EUR	4.000		2.000	% 100,0310	4.001.240,00	0,83
3,1310 % Canadian Imperial Bank 24/27.03.2026 (XS2793782611)	EUR	4.000	4.000		% 100,1300	4.005.200,00	0,83
3,6850 % Canadian Imperial Bk of Comm. 24/17.07.2026 (XS2864386441)	EUR	3.000	3.000		% 100,0840	3.002.520,00	0,62
3,4340 % Commonwealth Bank Australia 24/12.12.2024 MTN (XS2959610580)	EUR	5.000	5.000		% 99,5320	4.976.600,00	1,03
3,6520 % Cooperat Rabobank 23/03.11.2026 MTN (XS2712747182)	EUR	4.000	1.700		% 100,6770	4.027.080,00	0,83
3,2010 % Crédit Agricole 23/07.03.2025 MTN (FR001400GDG7)	EUR	5.000	1.000	400	% 100,0390	5.001.950,00	1,03
3,7290 % Danske Bank (London Branch) 02.10.2027 (XS2910614275)	EUR	4.000	4.000		% 100,1160	4.004.640,00	0,83

DWS Institutional ESG Pension Vario Yield

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
3,1630 % DekaBank DGZ 24/18.03.2026 MTN (XS2784698594)	EUR	3.000	3.000		% 99,7560	2.992.680,00	0,62
3,7230 % Deutsche Bank 23/11.07.2025 MTN (XS2648075658)	EUR	1.600	1.600		% 100,1640	1.602.624,00	0,33
3,6450 % DZ BANK 23/16.11.2026 MTN IHS (DE000DJ9ABK3)	EUR	4.000			% 100,4100	4.016.400,00	0,83
3,4620 % DZ BANK 23/27.10.2025 MTN IHS (DE000DW6DA51)	EUR	4.000			% 100,1880	4.007.520,00	0,83
3,3380 % DZ bank 23/28.02.2025 (DE000DW6C2F9)	EUR	5.000			% 100,0630	5.003.150,00	1,03
3,5580 % DZ BANK 24/05.04.2026 MTN (XS2798096702)	EUR	4.000	4.000		% 99,9280	3.997.120,00	0,82
3,7650 % Fed Caisses Desjardins 24/17.01.2026 MTN (XS2742659738)	EUR	3.329	3.329		% 100,2980	3.338.920,42	0,69
3,3750 % Goldman Sachs Group 20/27.03.25 MTN (XS2149207354)	EUR	2.000	2.000		% 99,9700	1.999.400,00	0,41
3,2810 % HSBC Bank 23/08.03.2025 MTN (XS2595829388)	EUR	5.000			% 100,0670	5.003.350,00	1,03
3,4520 % HSBC Continental Europe 24/10.05.2026 (FR001400PZU2)	EUR	4.000	4.000		% 100,1660	4.006.640,00	0,83
0,0100 % Investitionsbank Berlin 20/10.04.25 (DE000A2YNO33)	EUR	4.000	4.000		% 99,2150	3.968.600,00	0,82
1,5000 % JPMorgan Chase & Co. 15/27.01.25 MTN (XS1174469137)	EUR	5.000	5.000		% 99,8510	4.992.550,00	1,03
3,2274 % KBC Ifima 24/04.03.2026 MTN (XS2775174340)	EUR	3.000	3.000		% 100,0860	3.002.580,00	0,62
3,0000 % Land Schleswig-Holstein 24/17.03.2025 (DE000SHFMI1A7)	EUR	4.000	4.000		% 100,0200	4.000.800,00	0,83
3,2590 % Mercedes-Benz INT. Finance 23/01.12.2025 MTN (DE000A3LRS64)	EUR	1.000			% 100,1510	1.001.510,00	0,21
2,9150 % Mercedes-Benz INT. Finance 23/29.09.2025 MTN (DE000A3LNY11)	EUR	1.200	1.200		% 99,9830	1.199.796,00	0,25
3,4580 % Mercedes-Benz INT. Finance 24/09.04.2026 MTN (DE000A3LW3B3)	EUR	3.000	3.000		% 99,8300	2.994.900,00	0,62
3,0220 % Mercedes-Benz Intl Fin 24/11.06.2026 MTN (DE000A3LZW01)	EUR	3.000	3.000		% 99,8170	2.994.510,00	0,62
1,7500 % Morgan Stanley 15/30.01.25 MTN (XS1180256528)	EUR	2.000			% 99,8560	1.997.120,00	0,41
3,3750 % Münchener Hypothekenbk. 24/08.04.2026 MTN (DE000MHB4933)	EUR	3.000	3.000		% 100,0080	3.000.240,00	0,62
3,4490 % Nat BK CANADA/MONTREAL 24/06.11.2026 MTN (XS2936118400)	EUR	1.000	1.000		% 99,9930	999.930,00	0,21
3,4380 % National Bank of Canada 23/13.06.2025 MTN (XS2635167880)	EUR	4.000			% 100,1380	4.005.520,00	0,83
3,8690 % National Bank of Canada 23/21.04.2025 MTN (XS2614612930)	EUR	5.000			% 100,1700	5.008.500,00	1,03
3,3270 % National Bank Of Canada 24/06.03.2026 MTN (XS2780858994)	EUR	2.360	2.360		% 100,1320	2.363.115,20	0,49
3,5399 % National Bank Of Canada 24/26.09.2025 MTN (XS2908585263)	EUR	3.000	3.000		% 99,6330	2.988.990,00	0,62
3,3810 % Nationwide Building Society 23/07.06.2025 MTN (XS2633055582)	EUR	2.380			% 100,1260	2.382.998,80	0,49
3,5320 % Nationwide Building Society 23/10.11.2025 MTN (XS2718112175)	EUR	3.000			% 100,1890	3.005.670,00	0,62
3,1810 % NatWest Markets 24/25.09.2026 MTN (XS2906229138)	EUR	4.000	4.000		% 100,0530	4.002.120,00	0,83
3,8680 % Natwest Markets 24/09.01.2026 MTN (XS2745115597)	EUR	1.400	1.400		% 100,3150	1.404.410,00	0,29
1,1250 % Nordea Bank 15/12.02.25 MTN (XS1189263400)	EUR	3.000			% 99,7490	2.992.470,00	0,62
3,4930 % OP Corporate Bank 23/21.11.2025 MTN (XS2722262966)	EUR	4.000			% 100,2680	4.010.720,00	0,83
3,1150 % OP Corporate Bank 24/28.03.2027 MTN (XS2794477518)	EUR	1.550	1.550		% 100,1410	1.552.185,50	0,32
3,6450 % Royal Bank of Canada 23/17.01.2025 MTN (XS2577030708)	EUR	4.000		1.200	% 100,0080	4.000.320,00	0,83
3,4620 % Royal Bank of Canada 24/04.11.2026 (XS2931921113)	EUR	4.610	4.610		% 100,0080	4.610.368,80	0,95
2,9000 % Saarland 24/03.03.2025 (DE000A3H3GT5)	EUR	5.000	5.000		% 99,9930	4.999.650,00	1,03
0,0000 % Santander Consumer Finance 28.01.2025 (XS2930515007)	EUR	5.000	5.000		% 99,7675	4.988.375,00	1,03
0,5000 % SBAB 20/13.05.25 MTN (XS2173114542)	EUR	3.000	3.500	500	% 99,1200	2.973.600,00	0,61
3,0930 % Siemens Finance 23/18.12.2025 MTN (XS2733106657)	EUR	1.100			% 100,1780	1.101.958,00	0,23
3,4420 % Skandin. Enskilda Banken 24/03.05.2027 MTN (XS2813108870)	EUR	4.560	4.560		% 100,1610	4.567.341,60	0,94
3,3380 % Skandinaviska Enskilda Banken 23/13.06.2025 MTN (XS2635183069)	EUR	2.000		1.340	% 100,1570	2.003.140,00	0,41

DWS Institutional ESG Pension Vario Yield

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
3,6340 % Société Générale 23/13.01.2025 MTN (FR001400F315)	EUR	3.000	3.000		% 99,9920	2.999.760,00	0,62
3,4840 % Standard Chartered Bank 23/03.03.2025 MTN (XS2593127793)	EUR	5.000			% 100,0930	5.004.650,00	1,03
3,3720 % Standard Chartered Bank 23/12.09.2025 MTN (XS2680785099)	EUR	2.000			% 100,1900	2.003.800,00	0,41
3,5790 % Standard Chartered Bank 24/15.10.2026 MTN (XS2919743927)	EUR	3.000	3.000		% 99,9920	2.999.760,00	0,62
3,3310 % Svenska Handelsbanken 24/08.03.2027 MTN (XS2782828649)	EUR	5.000	5.000		% 100,2540	5.012.700,00	1,03
3,3420 % Swedbank 24/30.08.2027 MTN (XS2889371840)	EUR	5.708	5.708		% 100,1870	5.718.673,96	1,18
3,2410 % The Toronto-Dominion Bank 23/08.09.2026 MTN (XS2676780658)	EUR	2.790			% 100,1260	2.793.515,40	0,58
3,6690 % Toronto Dominion Bank 23/21.07.2025 MTN (XS2652775789)	EUR	3.500	1.080		% 100,1640	3.505.740,00	0,72
3,4480 % Toronto Dominion Bank 24/10.09.2027 (XS2898732289)	EUR	3.000	3.000		% 100,0910	3.002.730,00	0,62
3,5850 % Toronto Dominion Bank 24/16.04.2026 MTN (XS2803392021)	EUR	4.000	4.000		% 100,0770	4.003.080,00	0,83
3,6690 % Toronto-Dominion Bank 23/20.01.2025 MTN (XS2577740157)	EUR	6.000	2.000	870	% 100,0140	6.000.840,00	1,24
3,2440 % Toronto-Dominion Bank 24/03.09.2027 (XS2895483787)	EUR	3.602	3.602		% 99,8810	3.597.713,62	0,74
3,3550 % Toronto-Dominion Bank 24/16.02.2027 (XS2782117118)	EUR	3.000	3.000		% 99,9510	2.998.530,00	0,62
3,5200 % Toyota Finance Australia 23/13.11.2025 MTN (XS2717421429)	EUR	4.300	300		% 100,2440	4.310.492,00	0,89
3,3690 % Toyota Finance Australia 24/02.12.2026 MTN (XS2953611584)	EUR	4.000	4.000		% 99,9400	3.997.600,00	0,82
3,4430 % Toyota Motor Fin (Netherlands) 24/21.08.2026 MTN (XS2883975976)	EUR	2.189	2.189		% 100,0670	2.190.466,63	0,45
3,2780 % Toyota Motor Finance 23/28.05.2025 MTN (XS2629467387)	EUR	4.000		600	% 99,9900	3.999.600,00	0,82
3,5340 % UBS AG (London Branch) 24/12.04.2026 MTN (XS2800795291)	EUR	1.000	1.000		% 100,0350	1.000.350,00	0,21
Nicht notierte Wertpapiere						150.368.868,23	31,01
Verzinsliche Wertpapiere							
0,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 06.03.2025 (FR0128807932)	EUR	3.000	3.000		% 99,4601	2.983.803,00	0,62
0,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 27.01.2025 (FR0128665512)	EUR	4.000	4.000		% 99,7684	3.990.736,00	0,82
0,0000 % Bank of America (London Br.) 10.01.2025 CD (XS2859742590)	EUR	3.000	3.000		% 99,9163	2.997.489,00	0,62
0,0000 % Bayerische Landesbank 24.02.2025 (DE000BLB90C5)	EUR	3.000	3.000		% 99,5340	2.986.020,00	0,62
0,0000 % Bayerische Landesbank 28.02.2025 (DE000BYL0PG9)	EUR	5.000	5.000		% 99,5016	4.975.080,00	1,03
0,0000 % Belfius Bank 31.01.2025 CD (BE6351487242)	EUR	4.000	4.000		% 99,7475	3.989.900,00	0,82
0,0000 % BPCE 13.01.2025 (XS2902711774)	EUR	4.000	4.000		% 99,8932	3.995.728,00	0,82
0,0000 % BPCE 27.01.2025 (XS2930041889)	EUR	5.000	5.000		% 99,7763	4.988.815,00	1,03
0,0000 % Commerzbank 06.02.2025 (DE000CZ450G2)	EUR	5.000	5.000		% 99,6879	4.984.395,00	1,03
0,0000 % Danske Bank 10.02.2025 (XS2959457297)	EUR	2.000	2.000		% 99,6581	1.993.162,00	0,41
0,0000 % Danske Bank 16.05.2025 (XS2825566776)	EUR	4.000	4.000		% 98,9541	3.958.164,00	0,82
0,0000 % Danske Bank 24.02.2025 (XS2908704021)	EUR	3.000	3.000		% 99,5447	2.986.341,00	0,62
0,0000 % DekaBank DGZ 04.03.2025 (DE000DK1FDZ0)	EUR	2.000	2.000		% 99,4879	1.989.758,00	0,41
0,0000 % Deutsche Bank (London Br.) 24/06.03.2025 (XS2958427416)	EUR	5.000	5.000		% 99,4615	4.973.075,00	1,03
0,0000 % Deutsche Bank (London Br.) 25.02.2025 (XS2949368075)	EUR	5.000	5.000		% 99,5328	4.976.640,00	1,03
0,0000 % Erste Bank Oest Sparkassen 06.03.2025 (XS2899591494)	EUR	3.000	3.000		% 99,4704	2.984.112,00	0,62
0,0000 % Erste Bank Oest Sparkassen 27.01.2025 (XS2870150385)	EUR	2.000	2.000		% 99,7744	1.995.488,00	0,41
0,0000 % Gecina 24.02.2025 (FR0128877000)	EUR	5.000	5.000		% 99,5394	4.976.970,00	1,03
0,0000 % Hamburg Commercial Bank 05.02.2025 (XS2935910328)	EUR	5.000	5.000		% 99,6974	4.984.870,00	1,03
0,0000 % Hamburg Commercial Bank 14.02.2025 (XS2921412545)	EUR	5.000	5.000		% 99,6243	4.981.215,00	1,03
0,0000 % Hamburg Commercial Bank 17.03.2025 (XS2943603790)	EUR	4.000	4.000		% 99,3841	3.975.364,00	0,82

DWS Institutional ESG Pension Vario Yield

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
0,0000 % HSBC Continental Europe 28.02.2025 (FR0128637636)	EUR	3.000	3.000		% 99,5160	2.985.480,00	0,62
0,0000 % KBC Bank 31.01.2025 CD (BE6357347648)	EUR	5.000	5.000		% 99,7405	4.987.025,00	1,03
0,0000 % La Banque Postale 28.01.2025 (XS2930544957)	EUR	5.000	5.000		% 99,7664	4.988.320,00	1,03
0,0000 % Landesbank Baden-Württemberg 28.02.2025 (XS2930520189)	EUR	5.000	5.000		% 99,4977	4.974.883,05	1,03
0,0000 % Landesbk Baden-Württem Stuttgart 09.01.2025 (XS2900291803)	EUR	4.000	4.000		% 99,8954	3.995.815,48	0,82
0,0000 % Landesbk Baden-Württem Stuttgart 23.01.2025 (XS2908712479)	EUR	3.000	3.000		% 99,8081	2.994.243,00	0,62
0,0000 % Landesbk Baden-Württem Stuttgart 25.02.2025 (XS2949364322)	EUR	5.000	5.000		% 99,5193	4.975.966,10	1,03
0,0000 % Landesbk Baden-Württem Stuttgart 31.03.2025 (XS2912488967)	EUR	4.000	4.000		% 99,2845	3.971.379,60	0,82
0,0000 % Mizuho Bank (London Branch) 04.02.2025 CD (XS2934492955)	EUR	2.000	2.000		% 99,7049	1.994.098,00	0,41
0,0000 % Mizuho Bank (London Branch) 17.02.2025 CD (XS2964639731)	EUR	3.000	3.000		% 99,5970	2.987.910,00	0,62
0,0000 % Mizuho Bank (London Branch) 28.01.2025 CD (XS2930555565)	EUR	5.000	5.000		% 99,7637	4.988.185,00	1,03
0,0000 % NatWest Markets 04.06.2025 (XS2838379985)	EUR	4.000	4.000		% 98,8477	3.953.908,00	0,82
0,0000 % Nykredit Bank 27.01.2025 (XS2929996580)	EUR	5.000	5.000		% 99,7728	4.988.640,00	1,03
0,0000 % Sumitomo Mitsui Banking (Brux. Br.)25.02.2025 (BE6356587806)	EUR	5.000	5.000		% 99,5192	4.975.960,00	1,03
0,0000 % Svenska Handelsbanken 30.04.2025 (XS2815946137)	EUR	3.000	3.000		% 99,0633	2.971.899,00	0,61
0,0000 % Veolia Environnement 22.01.2025 (FR0128767094)	EUR	4.000	4.000		% 99,8169	3.992.676,00	0,82
0,0000 % Veolia Environnement 28.02.2025 (FR0128714922)	EUR	5.000	5.000		% 99,5071	4.975.355,00	1,03
Summe Wertpapiervermögen						473.638.241,76	97,69
Bankguthaben						9.713.466,23	2,00
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	9.713.466,23			% 100	9.713.466,23	2,00
Sonstige Vermögensgegenstände						1.535.950,39	0,32
Zinsansprüche	EUR	1.535.950,39			% 100	1.535.950,39	0,32
Summe der Vermögensgegenstände ¹⁾						484.887.658,38	100,01
Sonstige Verbindlichkeiten						-55.261,75	-0,01
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-43.277,26			% 100	-43.277,26	-0,01
Verbindlichkeiten aus Steuern	EUR	-11.984,49			% 100	-11.984,49	0,00
Fondsvermögen						484.832.396,63	100,00
Anteilwert						104,68	
Umlaufende Anteile						4.631.424,000	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DWS Institutional ESG Pension Vario Yield

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Maximalgrenze für den potenziellen Risikobetrag (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

14,14% vom Portfoliowert

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag %	0,049
größter potenzieller Risikobetrag %	0,108
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	0,074

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **absoluten Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 0,00.

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Fußnoten

1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

DWS Institutional ESG Pension Vario Yield

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge

1. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	17.525.816,52
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	564.872,31
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	3.915,95
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	3.915,95
4. Sonstige Erträge	EUR	65.005,67
Summe der Erträge	EUR	18.159.610,45

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen sowie ähnliche Aufwendungen	EUR	-4.229,34
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-2.899,60
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-476.065,39
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-476.065,39
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-49.101,97
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-1.174,70
Taxe d'Abonnement	EUR	-47.927,27
Summe der Aufwendungen	EUR	-529.396,70

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 17.630.213,75

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.326.423,88
2. Realisierte Verluste	EUR	-58.428,27

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 1.267.995,61

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 18.898.209,36

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	2.561.163,56
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-2.997.901,35

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR -436.737,79

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 18.461.471,57

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 0,11% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,000% des durchschnittlichen Fondsvolumens an.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 1.046,36.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 2,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 11 440 357,51 EUR.

Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Mittelzufluss (netto)	EUR	39.935.168,02
a) Mittelabflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	146.825.027,83
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-106.889.859,81
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-904.991,13
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	18.461.471,57
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	2.561.163,56
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-2.997.901,35

II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 484.832.396,63

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich) EUR 1.326.423,88

aus: Wertpapiergeschäften EUR 1.326.423,88

Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich) EUR -58.428,27

aus: Wertpapiergeschäften EUR -58.428,27

Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne/Verluste

EUR -436.737,79

aus: Wertpapiergeschäften EUR -436.737,79

Angaben zur Ertragsverwendung *

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	484.832.396,63	104,68
2023	427.340.748,17	100,70
2022	698.287.034,19	97,40

Jahresbericht

DWS Institutional Multi Asset Total Return

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Teilfonds DWS Institutional Multi Asset Total Return strebt unter Berücksichtigung der Chancen und Risiken der internationalen Kapitalmärkte die Erwirtschaftung eines mittel- bis langfristig positiven Anlageergebnisses an. Um dies zu erreichen, legt er global in Aktien, Anleihen, Fonds und Bankguthaben an. Darüber hinaus kann bis zu 10% des Teilfondsvermögens in Zertifikate und strukturierte Finanzprodukte, die als Wertpapiere zu qualifizieren sind, bzw. Fonds aus dem Rohstoffbereich investiert werden. Der Teilfonds ist bestrebt, das Anlageziel unter Berücksichtigung und mit aktiver Steuerung des Portfoliorisikos zu erreichen. Dieses wird anhand des Value-at-Risk (VaR) gemessen. Diese Kennzahl gibt an, welchen möglichen Höchstverlust ein Portfolio mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit über einen gegebenen Zeitraum verzeichnen kann.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr bis Ende 2024 erzielte der Teilfonds eine Wertsteigerung von 6,5% je Anteil (nach BVI-Methode, in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr 2024 herausfordernd, insbesondere durch die geopolitischen Krisen wie den seit dem 24. Februar 2022 andauernden Russland-Ukraine-Krieg, den eskalierenden Konflikt im Nahen Osten sowie den sich verschärfenden Machtkampf zwischen den USA und China. Der Inflationsdruck ließ im Geschäftsjahresverlauf hingegen nach. Vor diesem

DWS Institutional Multi Asset Total Return

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse IC	LU0891000118	6,5%	6,3%	11,5%
Klasse ID	LU2294347997	6,5%	6,3%	9,9% ¹⁾

¹⁾ Klasse ID aufgelegt am 26.2.2021

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2024

Hintergrund beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus. Ab dem 6. Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis Ende Dezember 2024 in vier Schritten von 4,00% p.a. auf 3,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen bis Jahresende 2024 in drei Schritten um einen Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,25% p.a. – 4,50% p.a.

Auf der Rentenseite war der Teilfonds vorwiegend in Staats- und Unternehmensanleihen und daneben auch in Rentenfonds investiert. Das Management investierte dabei innerhalb des Rentenportfolios neben Titeln aus den Kernmärkten, wie z.B. den USA und Deutschland, auch in Zinspapiere aus Italien und Spanien.

Innerhalb des Aktienportefeuilles war der Teilfonds über Zielfonds und dabei vor allem über ETFs (börsengehandelte Indexfonds) in Aktien investiert und grundsätzlich global diversifiziert. Unter anderem waren dem Portfolio Zielfonds mit Fokus auf die USA sowie den Emerging Markets beigemischt.

An den internationalen Bondmärkten setzte im Verlauf des

Jahres 2024 eine Normalisierung der Zinsstrukturkurve ein, die zum langen Ende hin wieder steiler wurde. Angesichts der sich abschwächenden Inflation und der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken kam es zum kurzen Laufzeitende hin zu spürbaren Renditerückgängen. Die öffentlichen Defizite setzten hingegen die längeren Laufzeiten unter Druck, was per Saldo gestiegene Renditen und damit Kursermäßigungen bei Anleihen mit längerer Laufzeit zur Folge hatte. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), insbesondere Zinstitel aus dem Non-Investment-Grade-Bereich (sog. High Yield Bonds) profitierten von ihren hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Die internationalen Aktienmärkte verzeichneten im Jahr 2024 spürbare Kurssteigerungen, wobei die Börsen der Industrieländer stärker abschnitten als die der Emerging Markets. Insbesondere die US-Aktienmärkte konnten kräftige Kurszuwächse verbuchen, vor allem getrieben von der Begeisterung für Künstliche Intelligenz, wovon die Aktien der größten Technologieunternehmen weiter profitierten. Unterstützt wurde die Entwicklung an den Börsen u.a. auch durch den nachlassenden Preisauftrieb sowie eine aufkom-

mende Zinsentspannung. Zudem löste in der zweiten Septemberhälfte 2024 die chinesische Zentralbank mit ihrem größten Konjunkturpaket seit der Covid-Pandemie eine von Asiens Börsen ausgehende temporäre Kursrallye aus. Die Hoffnung auf eine wachstums- und marktfreundliche Politik einer neuen US-Regierung unter Donald Trump beflügelte besonders die US-Aktienmärkte in den Monaten vor der US-Präsidentenwahl im November 2024 und einige Wochen danach.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

Jahresabschluss

DWS Institutional Multi Asset Total Return

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen (Emittenten):		
Zentralregierungen	30.860.613,11	25,80
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	20.676.055,41	17,28
Sonstige öffentliche Stellen	19.512.043,61	16,31
Institute	10.275.902,21	8,59
Unternehmen	9.915.735,55	8,29
Regionalregierungen	1.668.239,80	1,39
Summe Anleihen:	92.908.589,69	77,66
2. Zertifikate	3.032.516,29	2,53
3. Investmentanteile	22.071.174,90	18,45
4. Derivate	-156.258,41	-0,13
5. Bankguthaben	900.816,98	0,75
6. Sonstige Vermögensgegenstände	929.248,49	0,78
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-46.678,59	-0,04
III. Fondsvermögen	119.639.409,35	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Institutional Multi Asset Total Return

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						95.941.105,98	80,19
Verzinsliche Wertpapiere							
1,7500 % Acea 19/23.05.28 MTN (XS2001278899) ³⁾	EUR	770	335		% 96,9960	746.869,20	0,62
4,5000 % ASB Bank 23/16.03.2027 MTN (XS2597991988)	EUR	805	385		% 103,5560	833.625,80	0,70
3,6250 % Autolive 23/07.08.2029 MTN (XS2759982577)	EUR	845	845		% 101,2460	855.528,70	0,72
2,0000 % Autostrade per L'Italia 21/15.01.30 (XS2278566299)	EUR	805	405		% 93,1560	749.905,80	0,63
0,0000 % Belgium 21/22.10.31 (BE00000352618)	EUR	1.122			% 83,3190	934.839,18	0,78
3,0000 % BMW International Investment 24/27.08.2027 MTN (XS2887901325)	EUR	1.222	1.222		% 100,4830	1.227.902,26	1,03
0,0000 % Bundesrepublik 21/15.02.31 (DE0001102531) ³⁾	EUR	3.140	325		% 87,8550	2.758.647,00	2,31
2,7500 % Caisse D'Amort Dette Soc 22/25.11.2032 MTN (FR001400CVE3)	EUR	1.400			% 97,6340	1.366.876,00	1,14
3,6250 % Chorus 22/07.09.2029 MTN (XS2521013909)	EUR	228	228		% 101,9530	232.452,84	0,19
3,4620 % Comunidad Autónoma de Madrid 24/30.04.2034 (ES00001010M4)	EUR	1.630	1.630		% 102,3460	1.668.239,80	1,39
4,7500 % Danske Bank 23/21.06.2030 MTN (XS2637421848)	EUR	1.380	1.380		% 106,6130	1.471.259,40	1,23
4,3750 % DCC group Fin Ireland 24/27.06.2031 MTN (XS2849625756)	EUR	1.209	1.209		% 102,3705	1.237.659,35	1,03
3,0000 % DNB Bank 24/29.11.2030 MTN (XS2950722616)	EUR	1.895	1.895		% 99,3700	1.883.061,50	1,57
3,0000 % EnBW International Finance 24/20.05.2029 MTN (XS2942478822)	EUR	910	910		% 99,7970	908.152,70	0,76
3,6250 % Epiroc AB 24/28.02.20231 MTN (XS2773789065)	EUR	1.210	1.210		% 102,0220	1.234.466,20	1,03
0,0000 % European Union 20/04.11.25 MTN (EU000A284451)	EUR	1.580	1.580		% 98,1440	1.550.675,20	1,30
0,4000 % European Union 21/04.02.37 S.NGEN (EU000A3K4C42)	EUR	1.897			% 74,1950	1.407.479,15	1,18
0,0100 % Fdo. Tit. Deficit Sist. Elec. 20/17.09.25 (ES0378641353)	EUR	1.600			% 98,2595	1.572.152,00	1,31
0,7500 % France O.A.T. 17/25.05.28 (FR0013286192)	EUR	2.115			% 94,3860	1.996.263,90	1,67
0,0000 % Frankreich 20/25.11.31 (FR0014002WK3)	EUR	1.822			% 82,1290	1.496.390,38	1,25
4,3000 % General Motors Financial 23/15.02.2029 MTN (XS2587352340)	EUR	810	550	580	% 103,6475	839.544,75	0,70
0,2500 % Goldman Sachs Group 21/26.01.28 MTN (XS2292954893)	EUR	1.030	470		% 92,7120	954.933,60	0,80
2,8750 % Highland Holdings SARL 24/19.11.2027 (XS2939370107)	EUR	1.391	1.391		% 100,1660	1.393.309,06	1,16
3,6250 % Intesa Sanpaolo 24/16.10.2030 MTN (XS2804485915)	EUR	1.500	1.500		% 102,0350	1.530.525,00	1,28
0,0000 % Ireland 21/18.10.31 (IE00BMQ5JL65)	EUR	1.131			% 84,6110	956.527,36	0,80
3,8750 % ISS Global 24/05.06.2029 MTN (XS2832954270)	EUR	1.203	1.203		% 102,3810	1.231.643,43	1,03
0,5000 % Italy 20/01.02.26 (IT0005419848) ³⁾	EUR	5.630	256		% 98,1210	5.524.212,30	4,62
0,6000 % Italy 21/01.08.31 (IT0005436693)	EUR	3.850	3.850		% 85,3740	3.286.899,00	2,75
0,3890 % JPMorgan Chase & Co. 20/24.02.28 MTN (XS2123320033)	EUR	1.765	725		% 94,7200	1.671.808,00	1,40
3,5000 % Kingspan sec ireland dac 24/31.10.2031 MTN (XS2923391861)	EUR	947	947		% 100,0660	947.625,02	0,79
0,0100 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 20/31.03.25 MTN (DE000A254PS3)	EUR	2.438	800		% 99,3570	2.422.323,66	2,02
4,7500 % Lloyds Banking Group 23/21.09.2031 MTN (XS2690137299)	EUR	1.090	1.090		% 106,9280	1.165.515,20	0,97
4,1250 % LSEG Netherlands 23/29.09.2026 MTN (XS2679903950)	EUR	1.180	610		% 102,1950	1.205.901,00	1,01
4,6080 % Mizuho Financial Group 23/28.08.2030 MTN (XS2672418055)	EUR	1.685	815		% 106,7560	1.798.838,60	1,50
3,3750 % Montenegro 18/21.04.25 Reg S (XS1807201899)	EUR	230			% 99,8720	229.705,60	0,19
1,3750 % Morgan Stanley 16/27.10.26 MTN (XS1511787589)	EUR	1.420	580		% 97,6450	1.386.559,00	1,16
1,0000 % Optus Finance 19/20.06.29 MTN (XS2013539635)	EUR	1.460	600		% 91,1230	1.330.395,80	1,11
3,4470 % Orix 24/22.10.2031 MTN (XS2911122005)	EUR	1.010	1.010		% 99,0600	1.000.506,00	0,84
3,6250 % Poland, Republic of 24/11.01.2034 S.10Y (XS2746102479)	EUR	835	835		% 102,0420	852.050,70	0,71

DWS Institutional Multi Asset Total Return

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
0,9000 % Portugal 20/12.10.35 (PTOTENOE0034)	EUR	1.787	850		%	81,4650	1.455.779,55	1,22
0,4750 % Portugal 20/18.10.30 Reg S (PTOTELOE0028)	EUR	1.716			%	89,8450	1.541.740,20	1,29
0,3000 % Portugal 21/17.10.31 (PTOTE00E0033)	EUR	2.220			%	86,4560	1.919.323,20	1,60
4,7500 % PostNL 24/12.06.2031 (XS2803804314)	EUR	728	728		%	103,5740	754.018,72	0,63
3,6250 % ProLogis International Fundin II 22/07.03.2030 MTN (XS2529520715)	EUR	1.010	440		%	101,4160	1.024.301,60	0,86
1,5390 % Prosus 20/03.08.28 Reg S (XS2211183244)	EUR	910	340		%	93,4290	850.203,90	0,71
3,6100 % Randstad 24/12.03.2029 MTN (XS2782937937)	EUR	940	940		%	101,8340	957.239,60	0,80
2,9000 % Republic Of Austria 24/20.02.2034 (AT0000A39UW5)	EUR	2.775	2.775		%	100,8080	2.797.422,00	2,34
3,5000 % Romania 19/03.04.34 MTN Reg S (XS1970549561) ³⁾	EUR	305			%	84,4510	257.575,55	0,22
2,0000 % Romania 20/28.01.32 Reg S (XS2109812508) ³⁾	EUR	1.325	1.325		%	79,4350	1.052.513,75	0,88
3,8750 % SECURITAS 24/23.02.2030 MTN (XS2771418097) ³⁾	EUR	1.000	1.000		%	102,3200	1.023.200,00	0,86
3,7500 % Selp Finance 22/10.08.2027 MTN (XS2511906310)	EUR	755	390		%	101,5580	766.762,90	0,64
1,2500 % Spain 20/31.10.30 (ES0000012G34) ³⁾	EUR	3.121	325		%	92,4160	2.884.303,36	2,41
3,1500 % Spain 23/30.04.2033 (ES0000012L52)	EUR	1.708	75		%	101,6460	1.736.113,68	1,45
4,3750 % Swedbank 23/05.09.2030 MTN (XS2676305779)	EUR	1.285	1.285		%	105,7690	1.359.131,65	1,14
2,1250 % Tele2 18/15.05.28 MTN (XS1907150780)	EUR	900	475		%	96,9730	872.757,00	0,73
0,5000 % UBS 21/31.03.31 MTN (XS2326546350)	EUR	910	910		%	85,2720	775.975,20	0,65
1,0000 % UBS Group 19/24.06.2027 MTN (CH0483180946)	EUR	580			%	97,2990	564.334,20	0,47
2,0000 % ZF Europe Finance 19/23.10.26 Reg S (XS2010039381)	EUR	400			%	97,6180	390.472,00	0,33
2,4250 % Zimmer Biomet Holdings 16/13.12.26 (XS1532779748)	EUR	910	475		%	99,5860	906.232,60	0,76
6,0000 % Marks & Spencer 12/12.06.25 MTN (XS0863523030)	GBP	300			%	100,3130	362.751,93	0,30
1,1250 % US Treasury 21/15.02.31 (US91282CBL46)	USD	2.070	2.070		%	82,2305	1.631.369,28	1,36
0,5000 % US Treasury 21/28.02.26 (US91282CBQ33)	USD	2.975	3.000	25	%	95,7285	2.729.464,59	2,28
0,3750 % US Treasury 21/31.01.26 (US91282CBH34)	USD	3.425	3.425		%	95,8965	3.147.838,39	2,63
1,3750 % US Treasury 21/31.12.28 (US91282CDP32)	USD	2.250	2.250		%	88,8711	1.916.426,70	1,60
2,7500 % Wi Treasury Sec. 22/15.08.2032 (US91282CFF32)	USD	1.610	1.610		%	88,4141	1.364.257,62	1,14
1,7500 % Wi Treasury Sec. 22/31.01.29 (US91282CDW82)	USD	2.325	2.325		%	90,0156	2.005.811,08	1,68
Zertifikate								
iShares Physical Metals/Gold und. ETC (IE00B4ND3602)	Stück	36.890	36.890		USD	50,8900	1.799.244,87	1,50
XTRACKERS IE PHYSICAL GOLD ETC 23.04.80 (DE000A2T0VU5)	Stück	32.360	32.360		USD	39,7650	1.233.271,42	1,03
Investmentanteile						22.071.174,90	18,45	
Gruppeneigene Investmentanteile						18.283.306,93	15,28	
Xtrackers Artific.Intel. & Big Data UCITS ETF 1C (IE00BGV5VN51) (0,250%)	Stück	11.686	1.395	377	EUR	136,0400	1.589.763,44	1,33
Xtrackers Euro Stoxx 50 UCITS ETF 1D (LU0274211217) (0,010%)	Stück	108.293	16.426	3.370	EUR	50,7700	5.498.035,61	4,60
Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF 1C (IE00BFMNHK08) (0,100%)	Stück	41.165	23.520	1.330	EUR	31,1300	1.281.466,45	1,07
Xtrackers MSCI Japan UCITS ETF 1C (LU0274209740) (0,100%)	Stück	15.732	1.310	9.403	EUR	76,7640	1.207.651,25	1,01
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C (IE00BFMNP542) (0,050%)	Stück	17.491	2.087	566	USD	64,8700	1.087.446,01	0,91
Xtrackers S&P 500 Equal Weight ESG UCITS ETF 1C (IE0004MFRED4) (0,170%)	Stück	24.846	24.846		USD	47,1550	1.122.880,13	0,94
Xtrackers S&P 500 Swap UCITS ETF 1C (LU0490618542) (0,050%)	Stück	49.656	6.740	8.597	USD	118,4000	5.634.723,40	4,71
Xtrackers S&P 500 Swap UCITS ETF 1D (LU2009147757) (0,010%)	Stück	68.836	69.554	718	USD	13,0560	861.340,64	0,72

DWS Institutional Multi Asset Total Return

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Gruppenfremde Investmentanteile						3.787.867,97	3,17
Multi Units Lu SICAV - A BI E-w Com ex-Agricu (LU1829218749) (0,300%)	Stück	26.302	1.871	27.863	EUR 23,7500	624.672,50	0,52
iShares IV Edge MSCI W. Q. Fact. UCITS ETF USD Acc (IE00BP3QZ601) (0,300%)	Stück	11.210	1.328	361	USD 69,8800	750.771,32	0,63
JPM Investment Funds SICAV-US Select Eq.Fd.USD Acc (LU1727362110) (0,400%)	Stück	9.924	1.477	430	USD 253,6400	2.412.424,15	2,02
Summe Wertpapiervermögen						118.012.280,88	98,64
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Zins-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						18.166,22	0,02
Zinsterminkontrakte							
EURO-BOBL MAR 25 (EURX)	EUR	3.400				-52.360,00	-0,04
EURO-BUND MAR 25 (EURX)	EUR	-2.600				85.420,00	0,07
EURO-SCHATZ MAR 25 (EURX)	EUR	7.500				-34.875,00	-0,03
US 10YR NOTE MAR 25 (CBT)	USD	-900				19.981,22	0,02
Devisen-Derivate						-174.424,63	-0,15
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							
Offene Positionen							
USD/EUR 12,85 Mio.						-174.424,63	-0,15
Bankguthaben						900.816,98	0,75
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	873.012,47			% 100	873.012,47	0,73
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	287,94			% 100	287,94	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Britische Pfund	GBP	108,98			% 100	131,36	0,00
Neuseeländische Dollar	NZD	666,74			% 100	361,30	0,00
US Dollar	USD	28.196,75			% 100	27.023,91	0,02
Sonstige Vermögensgegenstände						929.248,49	0,78
Zinsansprüche	EUR	874.579,02			% 100	874.579,02	0,73
Quellensteueransprüche	EUR	575,81			% 100	575,81	0,00
Einschüsse (Initial Margin)	EUR	52.682,62			% 100	52.682,62	0,04
Sonstige Ansprüche	EUR	1.411,04			% 100	1.411,04	0,00
Summe der Vermögensgegenstände ¹⁾						119.947.747,57	100,26
Sonstige Verbindlichkeiten						-46.678,59	-0,04
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-43.353,56			% 100	-43.353,56	-0,04
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-3.325,03			% 100	-3.325,03	0,00
Fondsvermögen						119.639.409,35	100,00
Anteilwert bzw. umlaufende Anteile							
Anteilwert in der jeweiligen Whg.							
Anteilwert							
Klasse IC	EUR					12.686,86	
Klasse ID	EUR					10.635,37	
Umlaufende Anteile							
Klasse IC	Stück					9.429,345	
Klasse ID	Stück					1,000	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DWS Institutional Multi Asset Total Return

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Maximalgrenze für den potenziellen Risikobetrag (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

14,14% vom Portfoliowert

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag %	1,199
größter potenzieller Risikobetrag %	1,505
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	1,352

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Halteperiode unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **absoluten Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,2, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 26.733.126,85.

Gegenparteien

State Street Bank International GmbH, München

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wgh. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR	
			unbefristet	gesamt
1,7500 % Acea 19/23.05.28 MTN	EUR 500		484.980,00	
0,0000 % Bundesrepublik 21/15.02.31	EUR 2.500		2.196.375,00	
0,5000 % Italy 20/01.02.26	EUR 5.000		4.906.050,00	
3,5000 % Romania 19/03.04.34 MTN Reg S	EUR 300		253.353,00	
2,0000 % Romania 20/28.01.32 Reg S	EUR 300		238.305,00	
3,8750 % SECURITAS 24/23.02.2030 MTN	EUR 900		920.880,00	
1,2500 % Spain 20/31.10.30	EUR 2.600		2.402.816,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			11.402.759,00	11.402.759,00

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; Nomura Financial Products Europe GmbH, Frankfurt am Main; Société Générale S.A., Paris

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten	EUR	12.020.429,53
davon:		
Bankguthaben	EUR	21.117,96
Schuldverschreibungen	EUR	4.320.108,88
Aktien	EUR	7.503.479,68
Sonstige	EUR	175.723,01

Marktschlüssel

Terminbörsen

- EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
- CBT = Chicago Board of Trade (CBOT)

DWS Institutional Multi Asset Total Return

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024

Britische Pfund	GBP	0,829600	= EUR	1
Neuseeländische Dollar	NZD	1,845400	= EUR	1
US Dollar	USD	1,043400	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Fondsvermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Fondsvermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Erläuterungen zum Swing Pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmekosten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines (Teil-)Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses (Teil-)Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im (Teil-)Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein (Teil-)Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“); dieser Mechanismus kann auf sämtliche (Teil-)Fonds angewendet werden. Bei der Einführung eines Swing Pricing-Mechanismus für einen bestimmten (Teil-)Fonds wird dies im Verkaufsprospekt – Besonderer Teil veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft des (Teil-)Fonds wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen in den (Teil-)Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den (Teil-)Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen (Teil-)Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts), das Ausmaß der Anpassung und die betroffenen (Teil-)Fonds werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit von (Teil-)Fonds zu (Teil-)Fonds variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Verwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende (Teil-)Fonds kann Swing Pricing anwenden, hat dies im Berichtszeitraum jedoch nicht ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle nicht überschritten haben.

Fußnoten

- 1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.
- 3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS Institutional Multi Asset Total Return

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge

1. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	1.558.568,16
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	164.603,57
3. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	168.512,79
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	13.775,46
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	13.775,46
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-44,38
6. Sonstige Erträge	EUR	38.312,80
Summe der Erträge	EUR	1.943.728,40

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagen- verzinsungen sowie ähnliche Aufwendungen	EUR	-4.106,32
davon: Bereitstellungszinsen	EUR	-702,67
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-503.612,91
davon: Kostenpauschale	EUR	-503.612,91
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-15.615,63
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-4.132,32
Taxe d'Abonnement	EUR	-11.483,31
Summe der Aufwendungen	EUR	-523.334,86

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 1.420.393,54

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	3.712.320,93
2. Realisierte Verluste	EUR	-2.054.756,09

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 1.657.564,84

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 3.077.958,38

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	3.617.398,92
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	597.388,19

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 4.214.787,11

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 7.292.745,49

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Gesamtkostenquote / Transaktionskosten

Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote(n) der Anteilklasse(n) belief(en) sich auf:

Klasse IC 0,44% p.a., Klasse ID 0,44% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens, bezogen auf die jeweilige Anteilklasse, innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von:

Klasse IC 0,004%, Klasse ID 0,001%

des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse an.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 2.418,19.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres EUR 105.067.936,48

1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-114,40
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	7.274.282,51
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	20.483.061,94
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-13.208.779,43
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	4.559,27
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	7.292.745,49
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	3.617.398,92
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	597.388,19

II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres EUR 119.639.409,35

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich) EUR 3.712.320,93

aus: Wertpapiergeschäften	EUR	2.396.293,84
Finanztermingeschäften	EUR	347.872,25
Devisen(termin)geschäften	EUR	968.154,84

Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich) EUR -2.054.756,09

aus: Wertpapiergeschäften	EUR	-235.403,07
Finanztermingeschäften	EUR	-202.398,85
Devisen(termin)geschäften	EUR	-1.616.954,17

Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne/Verluste EUR 4.214.787,11

aus: Wertpapiergeschäften	EUR	4.317.938,51
Finanztermingeschäften	EUR	96.946,22
Devisen(termin)geschäften	EUR	-200.097,62

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse IC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse ID

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	07.03.2025	EUR	126,87

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DWS Institutional Multi Asset Total Return

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres

2024	EUR	119.639.409,35
2023	EUR	105.067.936,48
2022	EUR	90.743.781,76

Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres

2024	Klasse IC	EUR	12.686,86
	Klasse ID	EUR	10.635,37
2023	Klasse IC	EUR	11.907,62
	Klasse ID	EUR	10.094,71
2022	Klasse IC	EUR	11.270,51
	Klasse ID	EUR	9.727,44

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 4,74 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 6 032 742,47 EUR.

DWS Institutional SICAV – 31.12.2024

Zusammensetzung des Fondsvermögens (in EUR)

	DWS Institutional SICAV konsolidiert	DWS Institutional ESG Pension Flex Yield	DWS Institutional ESG Pension Vario Yield
Wertpapiervermögen	3.538.354.920,48	477.452.447,91	473.638.241,76
Zins-Derivate	18.166,22	-	-
Devisen-Derivate	- 174.424,63	-	-
Bankguthaben	511.976.764,82	7.247.921,26	9.713.466,23
Sonstige Vermögensgegenstände	12.047.382,87	1.564.111,85	1.535.950,39
Summe der Vermögensgegenstände ¹⁾	4.062.484.469,39	486.264.481,02	484.887.658,38
Sonstige Verbindlichkeiten	- 443.747,19	- 55.786,89	- 55.261,75
= Fondsvermögen	4.061.779.062,57	486.208.694,13	484.832.396,63

¹⁾ Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

Ertrags- und Aufwandsrechnung inkl. Ertragsausgleich (in EUR)

	DWS Institutional SICAV konsolidiert	DWS Institutional ESG Pension Flex Yield	DWS Institutional ESG Pension Vario Yield
Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	116.603.048,41	17.086.710,20	17.525.816,52
Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	26.337.577,47	640.177,01	564.872,31
Erträge aus Investmentzertifikaten	168.512,79	-	-
Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	57.616,64	19.232,03	3.915,95
Abzug ausländischer Quellensteuer	- 44,38	-	-
Sonstige Erträge	712.289,22	307.848,44	65.005,67
= Summe der Erträge	143.879.000,15	18.053.967,68	18.159.610,45
Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen sowie ähnliche Aufwendungen	- 18.421,98	- 3.821,78	- 4.229,34
Verwaltungsvergütung	- 3.938.885,16	- 477.414,77	- 476.065,39
Sonstige Aufwendungen	- 412.996,19	- 53.653,00	- 49.101,97
= Summe der Aufwendungen	- 4.370.303,33	- 534.889,55	- 529.396,70
= Ordentlicher Nettoertrag	139.508.696,82	17.519.078,13	17.630.213,75

Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen (in EUR)

	DWS Institutional SICAV konsolidiert	DWS Institutional ESG Pension Flex Yield	DWS Institutional ESG Pension Vario Yield
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	3.853.380.128,42	433.881.757,85	427.340.748,17
Ausschüttung für das Vorjahr	- 706.670,85	-	-
Mittelzufluss (netto)	50.667.009,53	34.376.832,30	39.935.168,02
Ertrags- und Aufwandsausgleich	1.967.987,70	- 1.194.981,72	- 904.991,13
Ergebnis des Geschäftsjahres	156.470.607,77	19.145.085,70	18.461.471,57
davon:			
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	8.364.822,11	2.450.488,62	2.561.163,56
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	- 3.422.199,06	975.783,28	- 2.997.901,35
= Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	4.061.779.062,57	486.208.694,13	484.832.396,63

DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund	DWS Institutional Multi Asset Total Return	DWS Institutional ESG Pension Floating Yield
1.975.120.886,28	118.012.280,88	494.131.063,65
-	18.166,22	-
-	- 174.424,63	-
479.523.819,02	900.816,98	14.590.741,33
6.390.036,48	929.248,49	1.628.035,66
2.461.034.741,78	119.947.747,57	510.349.840,64
- 250.136,54	- 46.678,59	- 35.883,42
2.460.784.605,24	119.639.409,35	510.313.957,22

DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund	DWS Institutional Multi Asset Total Return	DWS Institutional ESG Pension Floating Yield
63.564.377,40	1.558.568,16	16.867.576,13
23.864.159,28	164.603,57	1.103.765,30
-	168.512,79	-
-	13.775,46	20.693,20
-	- 44,38	-
5.149,37	38.312,80	295.972,94
87.433.686,05	1.943.728,40	18.288.007,57
- 3.198,45	- 4.106,32	- 3.066,09
- 2.231.282,84	- 503.612,91	- 250.509,25
- 238.373,45	- 15.615,63	- 56.252,14
- 2.472.854,74	- 523.334,86	- 309.827,48
84.960.831,31	1.420.393,54	17.978.180,09

DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund	DWS Institutional Multi Asset Total Return	DWS Institutional ESG Pension Floating Yield
2.416.171.996,65	105.067.936,48	470.917.689,27
- 706.556,45	- 114,40	-
- 51.187.351,50	7.274.282,51	20.268.078,20
5.080.090,90	4.559,27	- 1.016.689,62
91.426.425,64	7.292.745,49	20.144.879,37
- 1.925.142,26	3.617.398,92	1.660.913,27
- 2.944.751,28	597.388,19	947.282,10
2.460.784.605,24	119.639.409,35	510.313.957,22



KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

**An die Aktionäre der
DWS Institutional, SICAV
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg**

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der DWS Institutional, SICAV und ihrer jeweiligen Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie erläuternden Angaben, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der DWS Institutional, SICAV und ihrer jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einzelne seiner Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden erläuternden Angaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne seiner Teilfonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 11. April 2025

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé

Jan Jansen

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Ergänzende Angaben

Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder

Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023

Nach der Zustimmung der Aktionäre bei der Generalversammlung der Gesellschaft am 24. April 2024 wurde die jährliche Vergütung des unabhängigen Verwaltungsratsmitglieds auf der Grundlage der Anzahl der Teilfonds am Ende des Geschäftsjahres der Gesellschaft genehmigt. Das unabhängige Verwaltungsratsmitglied, das auch den Vorsitz hatte, erhielt 12.500 EUR für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023. Das externe Verwaltungsratsmitglied erhielt 5.000 EUR für das Geschäftsjahr 2023.

Die Vergütung der unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder wird von der Verwaltungsgesellschaft gezahlt.

Zur Klarstellung: Nicht unabhängige Verwaltungsratsmitglieder erhalten weder eine Vergütung für ihre Funktion als Verwaltungsratsmitglieder noch sonstige Sachleistungen von der Gesellschaft oder der Verwaltungsgesellschaft.

Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2024

Die Generalversammlung der Aktionäre der Gesellschaft, die am 23. April 2025 stattfindet, wird die jährliche Vergütung für das unabhängige und das externe Verwaltungsratsmitglied für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2024 genehmigen. Der vorgesehene Betrag für das unabhängige Verwaltungsratsmitglied, das auch den Vorsitz hat, beläuft sich auf 12.500 EUR und beruht auf der Anzahl der Teilfonds am Ende des Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2024. Der vorgesehene Betrag für das externe Verwaltungsratsmitglied beläuft sich auf 5.000 EUR und beruht auf der Anzahl der Teilfonds am Ende des Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2024.

Die Vergütung der unabhängigen und der externen Verwaltungsratsmitglieder wird von der Verwaltungsgesellschaft gezahlt.

Zur Klarstellung: Nicht unabhängige Verwaltungsratsmitglieder erhalten weder eine Vergütung für ihre Funktion als Verwaltungsratsmitglieder noch sonstige Sachleistungen von der Gesellschaft oder der Verwaltungsgesellschaft.

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment S.A. („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2024 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, langfristiges Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausgezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung von Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Interessen der Investierenden als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Vergütung für das Jahr 2024

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2024 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2025 für das Geschäftsjahr 2024 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2024 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 90,0% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2024¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)		106
Gesamtvergütung ²⁾	EUR	16.564.921
Fixe Vergütung	EUR	13.170.723
Variable Vergütung	EUR	3.394.198
davon: Carried Interest	EUR	0
Gesamtvergütung für Senior Management ³⁾	EUR	1.689.020
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger ⁴⁾	EUR	0
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	2.422.471

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend den Definitionen in den ESMA-Leitlinien, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionsscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen.

³⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Vorstandsmitglieder der Gesellschaft. Das Mitglied des Vorstands erfüllt die Definition als Führungskraft der Gesellschaft. Über die Mitglieder des Vorstands hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

⁴⁾ Identifizierte Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2024 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, langfristige Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausgezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Vergütung für das Jahr 2024

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2024 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2025 für das Geschäftsjahr 2024 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2024 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 90,0% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausbezahlt als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2024¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	424
Gesamtvergütung	EUR 87.621.310
Fixe Vergütung	EUR 50.090.899
Variable Vergütung	EUR 37.530.411
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 5.648.841
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 7.856.650
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR 2.168.139

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

DWS Institutional ESG Pension Flex Yield

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	1.702.973,00	-	-
in % des Fondsvermögens	0,35	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	J.P. Morgan SE, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.202.028,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
2. Name	Banco Santander S.A.		
Bruttovolumen offene Geschäfte	500.945,00		
Sitzstaat	Spanien		
3. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Institutional ESG Pension Flex Yield

9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	1.702.973,00	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	1.695.524,12	-	-
Aktien	572.390,34	-	-
Sonstige	56.917,37	-	-

Qualität(en):
Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden – Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:
- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.
Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.
Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/ Teilfonds.

DWS Institutional ESG Pension Flex Yield

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en)	EUR; USD; CAD; JPY	-	-

7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	2.324.831,83	-	-

8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	12.949,92	-	-
in % der Bruttoerträge	70,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-

Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	5.549,73	-	-
in % der Bruttoerträge	30,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-

Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-

Sofern der (Teil-)Fonds Wertpapierleihegeschaft durchgeführt hat, zahlt der (Teil-)Fonds 30% der Bruttoerträge aus Wertpapierleihegeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft und behält 70% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften ein. Von den 30% behält die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben ein und zahlt die direkten Kosten (z. B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Anbahnung, Vorbereitung und Ausführung von Wertpapierleihegeschäften gezahlt.

Für einfache umgekehrte Pensionsgeschäft, d.h. solche, die nicht der Anlage von im Rahmen eines Wertpapierleihe- oder Pensionsgeschaftes entgegengenommen Barsicherheiten dienen, behält der jeweilige (Teil-)Fonds 100% der Bruttoerträge ein, abzüglich der Transaktionskosten, die der jeweilige (Teil-)Fonds als direkte Kosten an einen externen Dienstleister zahlt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen der DWS Investment GmbH.

Der jeweilige (Teil-)Fonds führt derzeit nur einfache umgekehrte Pensionsgeschäft aus, keine anderen (umgekehrten) Pensionsgeschäft. Wenn von der Möglichkeit der Nutzung anderer (umgekehrter) Pensionsgeschäft Gebrauch gemacht werden soll, wird der Verkaufsprospekt entsprechend angepasst. Der jeweilige (Teil-)Fonds wird dann bis zu 30% der Bruttoerträge aus (umgekehrten) Pensionsgeschäft als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft zahlen und mindestens 70% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften einbehalten. Von den bis zu 30% wird die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben einbehalten und die direkten Kosten (zum Beispiel Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister zahlen. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Anbahnung, Vorbereitung und Ausführung von (umgekehrten) Pensionsgeschäft gezahlt werden.

Die Kosten werden dem einzelnen (Teil-)Fonds zugeordnet. Beziehen sich Kosten auf mehrere oder alle Teilfonds, werden die Kosten den betroffenen Teilfonds proportional zu ihrem Netto-Inventarwert belastet.

9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut			-

DWS Institutional ESG Pension Flex Yield

10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

Summe	1.702.973,00
Anteil	0,36

11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

1. Name	French Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.267.058,32		
2. Name	Casino, Guichard-Perrachon S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	56.936,91		
3. Name	Ballard Power Systems Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	56.936,27		
4. Name	Cairn Homes PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	56.935,29		
5. Name	Topcon Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	56.926,43		
6. Name	EssilorLuxottica S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	56.920,85		
7. Name	Equinix Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	56.917,37		
8. Name	Vinci S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	56.896,88		
9. Name	Vistra Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	56.894,77		
10. Name	Motorola Solutions Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	56.882,22		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
--------	---

DWS Institutional ESG Pension Flex Yield

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	2.324.831,83		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

DWS Institutional ESG Pension Floating Yield

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	5.202.348,00	-	-
in % des Fondsvermögens	1,02	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	J.P. Morgan SE, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2.203.858,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
2. Name	Banco Santander S.A.		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2.001.060,00		
Sitzstaat	Spanien		
3. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	997.430,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Institutional ESG Pension Floating Yield

9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	5.202.348,00	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	3.486.112,63	-	-
Aktien	2.003.817,15	-	-
Sonstige	198.759,06	-	-

Qualität(en):
<p>Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden – Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit - Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt - Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt - Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen - Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind. <p>Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.</p> <p>Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/ Teilfonds.</p>

DWS Institutional ESG Pension Floating Yield

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Währung(en)	JPY; GBP; USD; EUR	-	-
--------------	--------------------	---	---

7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	5.688.688,84	-	-

8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *

Ertragsanteil des Fonds			
absolut	14.074,55	-	-
in % der Bruttoerträge	70,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-

Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	6.031,65	-	-
in % der Bruttoerträge	30,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-

Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-

Sofern der (Teil-)Fonds Wertpapierleihegeschaft durchgeführt hat, zahlt der (Teil-)Fonds 30% der Bruttoerträge aus Wertpapierleihegeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft und behält 70% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften ein. Von den 30% behält die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben ein und zahlt die direkten Kosten (z. B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Anbahnung, Vorbereitung und Ausführung von Wertpapierleihegeschäften gezahlt.

Für einfache umgekehrte Pensionsgeschäft, d.h. solche, die nicht der Anlage von im Rahmen eines Wertpapierleihe- oder Pensionsgeschaftes entgegengenommen Barsicherheiten dienen, behält der jeweilige (Teil-)Fonds 100% der Bruttoerträge ein, abzüglich der Transaktionskosten, die der jeweilige (Teil-)Fonds als direkte Kosten an einen externen Dienstleister zahlt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen der DWS Investment GmbH.

Der jeweilige (Teil-)Fonds führt derzeit nur einfache umgekehrte Pensionsgeschäft aus, keine anderen (umgekehrten) Pensionsgeschäft. Wenn von der Möglichkeit der Nutzung anderer (umgekehrter) Pensionsgeschäft Gebrauch gemacht werden soll, wird der Verkaufsprospekt entsprechend angepasst. Der jeweilige (Teil-)Fonds wird dann bis zu 30% der Bruttoerträge aus (umgekehrten) Pensionsgeschäft als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft zahlen und mindestens 70% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften einbehalten. Von den bis zu 30% wird die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben einbehalten und die direkten Kosten (zum Beispiel Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister zahlen. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Anbahnung, Vorbereitung und Ausführung von (umgekehrten) Pensionsgeschäft gezahlt werden.

Die Kosten werden dem einzelnen (Teil-)Fonds zugeordnet. Beziehen sich Kosten auf mehrere oder alle Teilfonds, werden die Kosten den betroffenen Teilfonds proportional zu ihrem Netto-Inventarwert belastet.

9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

absolut	-
---------	---

DWS Institutional ESG Pension Floating Yield

10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

Summe	5.202.348,00
Anteil	1,05

11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

1. Name	French Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.414.371,90		
2. Name	Banco BPI S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	626.731,68		
3. Name	Estland, Republik		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	445.009,05		
4. Name	Dalata Hotel Group PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	199.276,90		
5. Name	Mutares SE & Co. KGaA		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	199.275,08		
6. Name	Nihon Nohyaku Co. Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	199.274,44		
7. Name	Inari Medical Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	199.259,39		
8. Name	Amazon.com Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	199.217,70		
9. Name	Broadridge Financial Solutions Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	199.163,94		
10. Name	Axon Enterprise Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	199.092,58		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
--------	---

DWS Institutional ESG Pension Floating Yield

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank Luxembourg S.C.A.		
verwahrter Betrag absolut	5.688.688,84		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

DWS Institutional ESG Pension Vario Yield

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	-	-	-
in % des Fondsvermögens	-	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
2. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
3. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Institutional ESG Pension Vario Yield

9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	-	-	-
---	---	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	-	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	-	-	-
Aktien	-	-	-
Sonstige	-	-	-

Qualität(en):
<p>Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden – Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit - Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt - Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt - Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen - Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind. <p>Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.</p> <p>Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/ Teilfonds.</p>

DWS Institutional ESG Pension Vario Yield

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Währung(en)	-	-	-
--------------	---	---	---

7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	-	-	-

8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *

Ertragsanteil des Fonds			
absolut	2.644,39	-	-
in % der Bruttoerträge	70,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-

Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	1.133,22	-	-
in % der Bruttoerträge	30,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-

Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-

Sofern der (Teil-)Fonds Wertpapierleihegeschaft durchgeführt hat, zahlt der (Teil-)Fonds 30% der Bruttoerträge aus Wertpapierleihegeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft und behält 70% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften ein. Von den 30% behält die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben ein und zahlt die direkten Kosten (z. B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Anbahnung, Vorbereitung und Ausführung von Wertpapierleihegeschäften gezahlt.

Für einfache umgekehrte Pensionsgeschäft, d.h. solche, die nicht der Anlage von im Rahmen eines Wertpapierleihe- oder Pensionsgeschaftes entgegengenommen Barsicherheiten dienen, behält der jeweilige (Teil-)Fonds 100% der Bruttoerträge ein, abzüglich der Transaktionskosten, die der jeweilige (Teil-)Fonds als direkte Kosten an einen externen Dienstleister zahlt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen der DWS Investment GmbH.

Der jeweilige (Teil-)Fonds führt derzeit nur einfache umgekehrte Pensionsgeschäft aus, keine anderen (umgekehrten) Pensionsgeschäft. Wenn von der Möglichkeit der Nutzung anderer (umgekehrter) Pensionsgeschäft Gebrauch gemacht werden soll, wird der Verkaufsprospekt entsprechend angepasst. Der jeweilige (Teil-)Fonds wird dann bis zu 30% der Bruttoerträge aus (umgekehrten) Pensionsgeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft zahlen und mindestens 70% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften einbehalten. Von den bis zu 30% wird die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben einbehalten und die direkten Kosten (zum Beispiel Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister zahlen. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Anbahnung, Vorbereitung und Ausführung von (umgekehrten) Pensionsgeschäften gezahlt werden.

Die Kosten werden dem einzelnen (Teil-)Fonds zugeordnet. Beziehen sich Kosten auf mehrere oder alle Teilfonds, werden die Kosten den betroffenen Teilfonds proportional zu ihrem Netto-Inventarwert belastet.

9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

absolut	-
---------	---

DWS Institutional ESG Pension Vario Yield

10. Verliehene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

Summe	-
Anteil	-

11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

1. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
2. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
3. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
4. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
5. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
6. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
7. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
8. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
9. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
10. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
--------	---

DWS Institutional ESG Pension Vario Yield

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	-	-	-
1. Name			
verwahrter Betrag absolut			

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

DWS Institutional Multi Asset Total Return

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	11.402.759,00	-	-
in % des Fondsvermögens	9,53	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Société Générale S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	5.460.546,00		
Sitzstaat	Frankreich		
2. Name	BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2.196.375,00		
Sitzstaat	Frankreich		
3. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2.086.625,00		
Sitzstaat	Irland		
4. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.405.860,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
5. Name	Nomura Financial Products Europe GmbH, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	253.353,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Institutional Multi Asset Total Return

9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	11.402.759,00	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	21.117,96	-	-
Schuldverschreibungen	4.320.108,88	-	-
Aktien	7.503.479,68	-	-
Sonstige	175.723,01	-	-

Qualität(en):
<p>Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden – Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit - Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt - Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt - Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen - Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind. <p>Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.</p> <p>Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/ Teilfonds.</p>

DWS Institutional Multi Asset Total Return

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten		
Währung(en)	EUR; JPY; GBP; AUD; CAD; USD	-

7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)		
unter 1 Tag	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-
1 bis 3 Monate	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-
über 1 Jahr	-	-
unbefristet	12.020.429,53	-

8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *		
Ertragsanteil des Fonds		
absolut	9.481,70	-
in % der Bruttoerträge	70,00	-
Kostenanteil des Fonds	-	-

Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft		
absolut	4.063,16	-
in % der Bruttoerträge	30,00	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-

Ertragsanteil Dritter		
absolut	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-

Sofern der (Teil-)Fonds Wertpapierleihegeschäfte durchgeführt hat, zahlt der (Teil-)Fonds 30% der Bruttoerträge aus Wertpapierleihegeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft und behält 70% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften ein. Von den 30% behält die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben ein und zahlt die direkten Kosten (z. B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Anbahnung, Vorbereitung und Ausführung von Wertpapierleihegeschäften gezahlt.

Für einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte, d.h. solche, die nicht der Anlage von im Rahmen eines Wertpapierleihe- oder Pensionsgeschaftes entgegengenommen Barsicherheiten dienen, behält der jeweilige (Teil-)Fonds 100% der Bruttoerträge ein, abzüglich der Transaktionskosten, die der jeweilige (Teil-)Fonds als direkte Kosten an einen externen Dienstleister zahlt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen der DWS Investment GmbH.

Der jeweilige (Teil-)Fonds führt derzeit nur einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte aus, keine anderen (umgekehrten) Pensionsgeschäfte. Wenn von der Möglichkeit der Nutzung anderer (umgekehrter) Pensionsgeschäfte Gebrauch gemacht werden soll, wird der Verkaufsprospekt entsprechend angepasst. Der jeweilige (Teil-)Fonds wird dann bis zu 30% der Bruttoerträge aus (umgekehrten) Pensionsgeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft zahlen und mindestens 70% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften einbehalten. Von den bis zu 30% wird die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben einbehalten und die direkten Kosten (zum Beispiel Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister zahlen. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Anbahnung, Vorbereitung und Ausführung von (umgekehrten) Pensionsgeschäften gezahlt werden.

Die Kosten werden dem einzelnen (Teil-)Fonds zugeordnet. Beziehen sich Kosten auf mehrere oder alle Teilfonds, werden die Kosten den betroffenen Teilfonds proportional zu ihrem Netto-Inventarwert belastet.

9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
absolut		-

DWS Institutional Multi Asset Total Return

10. Verliehene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

Summe	11.402.759,00
Anteil	9,66

11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

1. Name	Nordrhein-Westfalen, Land		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	752.630,64		
2. Name	Lettland, Republik		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	649.444,79		
3. Name	Grafton Group PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	518.993,04		
4. Name	Kamigumi Co. Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	518.991,43		
5. Name	Create SD Holdings Co. Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	518.990,68		
6. Name	Tokyo Metro Co. Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	518.990,43		
7. Name	Systema Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	518.989,97		
8. Name	Ministop Co. Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	518.987,78		
9. Name	Aoyama Trading Co. Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	518.984,79		
10. Name	Reply S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	518.954,36		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
--------	---

DWS Institutional Multi Asset Total Return

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank Luxembourg S.C.A.		
verwahrter Betrag absolut	12.020.429,53		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund

Unternehmenskennung (LEI-Code): 5493002LFGA5LBZWUO98

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 4,19% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds bewarb ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, Unternehmensführung (Governance) und soziale Normen sowie der allgemeinen ESG-Qualität, indem folgende Emittenten gemieden wurden:

- (1) Emittenten mit exzessiven Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik),
- (3) Unternehmen mit sehr schwerwiegenden, ungelösten Kontroversen in Bezug auf die Prinzipien des United Nations Global Compact (UN Global Compact),
- (4) Emittenten, die im Verhältnis zu ihrer Vergleichsgruppe am schlechtesten hinsichtlich Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken bewertet wurden,
- (5) Staaten, die vom Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden,
- (6) Unternehmen, deren Beteiligung an kontroversen Sektoren eine vordefinierte Umsatzgrenze überstiegen und/oder
- (7) Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen.

Dieser Teilfonds bewarb zudem einen Mindestanteil an sozial nachhaltigen Anlagen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN SDGs) leisteten.

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Nachhaltigkeit der Anlagen wurde mittels einer hauseigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurde. Die Methode umfasste verschiedene Bewertungsansätze, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

- **DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung** diene als Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt war.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **DWS Norm-Bewertung** diene als Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen Norm-Verstöße gegen internationale Standards auftraten.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **UN Global Compact- Bewertung** diene als Indikator dafür, ob ein Unternehmen direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf den UN Global Compact verwickelt war.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **DWS ESG-Qualitätsbewertung** diene als Indikator für den Vergleich der Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken eines Emittenten im Verhältnis zu seiner Vergleichsgruppe.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Freedom House Status** diene als Indikator für die politisch-zivile Freiheit eines Staates.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Beteiligung an kontroversen Sektoren** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Sektoren beteiligt war.
Performanz: 0%
- **DWS Ausschlüsse für kontroverse Waffen** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffen beteiligt war.
Performanz: 0%
- **DWS-Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR (DWS-Nachhaltigkeitsbewertung)** wurde als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Anlagen herangezogen.
Performanz: 4,19%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund

Indikatoren Performanz		29.12.2023	30.12.2022	
Nachhaltigkeitsindikatoren				
Nachhaltige Investitionen		5,4	8,34	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung		Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
ESG-Qualitätsbewertung	A	-	46.49	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	B	-	26.00	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	C	-	12.82	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung		Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	A	-	0.17	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	B	-	4.55	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	C	-	70.28	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	D	-	10.31	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung		Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Norm-Bewertung	A	-	16.23	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung	B	-	6.25	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung	C	-	20.79	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung	D	-	37.69	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung	E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung	F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung	A	-	4.50	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung	B	-	3.56	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung	C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung	D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung	E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung	F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
UN Global Compact		Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Beteiligung an umstrittenen Sektoren				
Atomenergie	C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomenergie	D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomenergie	E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomenergie	F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Glücksspiel	C	-	2.65	% des Portfoliovermögens
Glücksspiel	D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Glücksspiel	E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Glücksspiel	F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Kohle	C	-	3.54	% des Portfoliovermögens
Kohle	D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Kohle	E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Kohle	F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Pornografie	C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Pornografie	D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Pornografie	E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Pornografie	F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie	C	-	3.34	% des Portfoliovermögens

Indikatoren Performanz	29.12.2023	30.12.2022	
Rüstungsindustrie D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Sektoren	0.00	-	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen			
Abgereicherte Uranmunition D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen	0.00	-	% des Portfoliovermögens
Streumunition D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Streumunition E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Streumunition F	-	0.00	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zu den Vorperioden überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungssätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war.

Kriterium	Umstrittene Sektoren *(1)	Kontroverse Waffen	Norm- Bewertung *(6)	ESG-Qualitäts- Bewertung	SDG- Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko- Bewertung
A	Kein Bezug zu "kontroversen" Sektoren	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (>= 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (>=87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (>= 87.5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75-87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75-87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75-87.5 Punkte)
C	0% - 5%	Dual-Purpose *(2)	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50-75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50-75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50-75 Punkte)
D	5% - 10% (Kohle: 5% - 10%)	Besitz *(3)/ Mutter *(4)	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25-50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25-50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
E	10% - 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente *(5)	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung *(7)	ESG Nachzügler (12.5-25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5-25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5-25 Punkte)
F	>= 25%	Hersteller Waffen	Höchste Stufe / UNGC Verletzung *(8)	Wahrer ESG Nachzügler (0-12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0-12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0-12.5 Punkte)

*(1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

*(2) Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

*(3) Mehr als 20% Eigenkapital.

*(4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

*(5) Einzweck-Komponenten.

*(6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

*(7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

*(8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Teilfonds investierte teilweise in nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR). Diese nachhaltigen Anlagen trugen mindestens zu einem der UN SDGs bei, die soziale Zielsetzungen hatten, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende Liste):

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN SDGs variierte in Abhängigkeit von den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

Die DWS ermittelte den Beitrag zu den UN SDGs mittels ihrer DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft wurde. Im Rahmen dieser Bewertungsmethodik wurde beurteilt, ob (1) eine Anlage einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren UN SDGs leistete, (2) der Emittent diese Ziele erheblich beeinträchtigte (Do Not Significantly Harm – „DNSH“ Bewertung), und (3) das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

In die DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik ein, um festzustellen, ob eine Anlage nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN SDGs leisteten, wurden in Abhängigkeit von der Anlage nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Anlage als nachhaltig, sofern der Emittent die DNSH-Bewertung bestand und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

Der Anteil an nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR im Portfolio wurde proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die als nachhaltig qualifizierten. Abweichend hiervon erfolgte im Falle von Use of Proceed Bonds, die als nachhaltige Anlage qualifizierten, eine Anrechnung des Wertes der gesamten Anleihe auf den Anteil an nachhaltigen Anlagen.

Der Teilfonds strebte keinen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die DNSH-Bewertung war ein integraler Bestandteil der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen und beurteilte, ob durch einen Emittenten, der zu einem UN SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, bestand der Emittent die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Anlage angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR wurden in der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung einer Anlage systematisch die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 (nach Relevanz) sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen hatte die DWS quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte festgelegt, anhand derer bestimmt wurde, ob ein Emittent die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen beurteilte die DWS darüber hinaus auf Basis der DWS Norm-Bewertung, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des UN Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung) konnten nicht als nachhaltig eingestuft werden und wurden als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Ja, der Teilfonds berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) (Nr. 1);
- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2);
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3);
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4);
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10); und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14).

Für nachhaltige Anlagen werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen darüber hinaus auch in der DNSH-Bewertung berücksichtigt, wie im vorstehenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ dargelegt.

DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 01. THG-Emissionen	Summe des aktuellen Werts der Investitionen von Unternehmen i, geteilt durch den Unternehmenswert des investierten Unternehmens und multipliziert mit den Scope 1+2+3-THG-Emissionen des Unternehmens.	334579,12 tCO ₂ e
PAII - 02. CO ₂ -Fußabdruck - EUR	Der CO ₂ -Fußabdruck wird in Tonnen CO ₂ -Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO ₂ -Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	145,66 tCO ₂ e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	771,18 tCO ₂ e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	3,23 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2024

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAII-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
HSBC Bank 23/08.03.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,0 %	Vereinigtes Königreich
Crédit Agricole 23/07.03.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,9 %	Frankreich
Royal Bank of Canada 23/17.01.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,9 %	Kanada
Toronto-Dominion Bank 23/20.01.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,9 %	Kanada
Canadian Imperial Bank 23/24.01.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,8 %	Kanada
National Bank Of Canada 23/21.04.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,8 %	Kanada
Toyota Motor Finance 23/28.05.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,7 %	Japan
Skandinaviska Enskilda Banken 23/13.06.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,7 %	Schweden
Toyota Finance Australia 23/13.11.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,7 %	Australien
Standard Chartered Bank 23/03.03.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,7 %	Vereinigtes Königreich
BNP Paribas 23/24.02.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,7 %	Frankreich
DZ bank 23/28.02.2025	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,7 %	Deutschland
Société Générale 23/13.01.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,7 %	Frankreich
BMW Finance 23/09.12.2024 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,7 %	Deutschland
Fed Caisses Desjardins 23/27.09.2024 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,7 %	Kanada

für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 30. Dezember 2024

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 77% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

29.12.2023: 82,07%

30.12.2022: 85,31%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 77% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Innerhalb dieser Kategorie qualifizierten sich 4,19% des Nettovermögens des Teilfonds als nachhaltige Anlagen (#1A Nachhaltige Investitionen). Davon betrug der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen 2,02%.

23% des Nettovermögens des Teilfonds wurden in alle zulässigen Anlagen investiert, für die entweder die DWS ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere). Innerhalb dieser Quote wurden bis zu 20% des Nettovermögens des Teilfonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die oben genannten DWS ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag. Diese Toleranz galt nicht für die Bemessung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (mittels der DWS Norm-Bewertung).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	74,3 %
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	0,8 %
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1,1 %
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	4,3 %
NA	Sonstige	19,5 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		3,2 %

Stand: 30. Dezember 2024



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des NettoTeilfondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

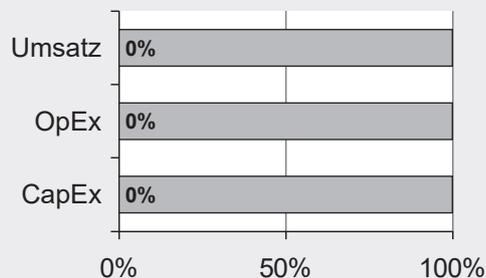
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

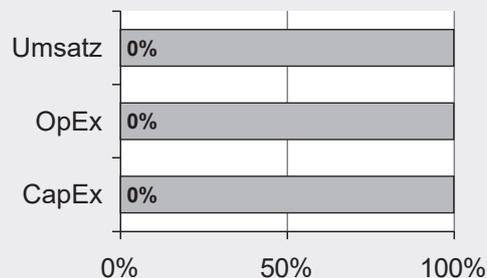
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Anteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Anteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds bewarb keinen Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
29.12.2023	5,40%	--	3,27%
30.12.2022	8,34%	--	--



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 2,02%.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
29.12.2023	5,40%	--	3,27%
30.12.2022	8,34%	--	--



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb eine vorwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Zusätzlich hat dieser Teilfonds 23% seines Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen investiert, für die entweder die DWS ESG-Bewertungsmethodik nicht angewandt wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere). Innerhalb dieser Quote konnten bis zu 20% der Investitionen in Anlagen getätigt werden, bei denen keine umfassende Datenabdeckung in Bezug auf die zuvor genannten DWS ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorhanden war. Eine unzureichende Datenabdeckung wurde dabei für die Bemessung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (mittels der DWS Norm-Bewertung) nicht akzeptiert.

Diese anderen Anlagen konnten sämtliche Anlageklassen umfassen, die gemäß der jeweiligen Anlagepolitik zulässig waren, einschließlich Einlagen bei Kreditinstituten und Derivate.

Das Portfoliomanagement konnte diese "Anderen Anlagen" zur Optimierung des Anlageergebnisses nutzen sowie für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke.

Ökologischer oder sozialer Mindestschutz wurde bei diesen anderen Anlagen bei diesem Teilfonds entweder nicht berücksichtigt oder nur teilweise.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Anleihestrategie als Hauptanlagestrategie. Das Teilfondsvermögen wurde zu mindestens 70% in auf Euro lautende bzw. gegen diese Währung abgesicherte Anleihen, Aktien, Wandelanleihen, festverzinsliche Anleihen oder Anleihen mit variablem Zinssatz, Optionsanleihen, deren Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, angelegt, sowie in Investmentfonds (inklusive Geldmarktfonds), Einlagen bei Kreditinstituten und Geldmarktinstrumente. Das Teilfondsvermögen konnte bis zu jeweils 10% in Aktien und forderungsbesicherte Anleihen (Asset Backed Securities/ABS) investiert werden.

Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.

Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale war ein integraler Bestandteil der DWS ESG-Bewertungsmethode und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

DWS ESG-Bewertungsmethodik

Die DWS ESG-Bewertungsmethodik wurde angewendet, um die angestrebten ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von ihren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer firmeneigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik geprüft wurden. Diese Methodik basierte auf der DWS ESG-Datenbank, die Daten von verschiedenen ESG-Datenanbietern, öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen verwendete, um abgeleitete Gesamtbewertungen zu generieren. Interne Bewertungen berücksichtigten unter anderem die erwarteten zukünftigen ESG-Entwicklungen eines Emittenten, die Plausibilität der Daten in Bezug auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, die Bereitschaft des Unternehmens, Dialoge zu ESG-Themen zu führen, sowie ESG-spezifische Unternehmensentscheidungen.

In der DWS ESG-Datenbank wurden innerhalb verschiedener Bewertungsansätze kodierte Bewertungen erstellt. Einzelne Bewertungsansätze verwendeten eine Buchstabenskala von "A" bis "F", wobei "A" die höchste Bewertung und "F" die niedrigste Bewertung auf der Skala darstellte. Zusätzlich wurden gesonderte Bewertungen innerhalb anderer Bewertungsansätze bereitgestellt, beispielsweise in Bezug auf Umsätze aus kontroversen Sektoren oder das Engagement in kontroversen Waffen. Wenn die Bewertung eines Emittenten gemäß einem bestimmten Bewertungsansatz als unzureichend angesehen wurde, war es dem Teilfonds untersagt, in diesen Emittenten oder diese Anlage zu investieren, selbst wenn sie gemäß den anderen Bewertungsansätzen grundsätzlich investierbar gewesen wären.

Die DWS ESG-Datenbank verwendete verschiedene Bewertungsansätze zur Beurteilung, ob die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten oder Anlagen vorhanden waren und ob die betreffenden Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten:

DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung

Diese Bewertung beurteilte Emittenten hinsichtlich ihres Beitrags zum Klimawandel und zu Umweltveränderungen, beispielsweise in Bezug auf die Reduzierung von Treibhausgasen und den Schutz von Wasserressourcen. Emittenten, die weniger zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen beitrugen oder weniger von diesen Risiken betroffen waren, erhielten bessere Bewertungen. Unternehmen mit einem exzessiven Klima- und Transitionsrisikoprofil (d.h. einer "F"-Bewertung) wurden ausgeschlossen.

DWS Norm-Bewertung

Diese Bewertung bewertete das Verhalten von Unternehmen im Hinblick auf Prinzipien wie den UN Global Compact, die Standards der International Labour Organisation und allgemein anerkannte internationale Normen und Grundsätze. Die DWS Norm-Bewertung prüfte Angelegenheiten wie Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Dabei wurden Verstöße gegen die genannten internationalen Standards bewertet, unter Berücksichtigung von Daten von ESG-Datenanbietern und/oder anderer verfügbarer Informationen. Unternehmen mit der niedrigsten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer "F"-Bewertung) wurden ausgeschlossen.

UN Global Compact-Bewertung

Neben der DWS Norm-Bewertung wurden Unternehmen ausgeschlossen, die direkt in schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf die Prinzipien des UN Global Compact verwickelt waren.

DWS ESG-Qualitätsbewertung:

Diese Bewertung unterschied zwischen Unternehmen und staatlichen Emittenten.

Für Unternehmen ermöglichte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Vergleich in Peer-Groups, basierend auf einem branchenübergreifenden Konsens über die ESG-Gesamtbewertung (Best-in-Class-Ansatz). Dieser Vergleich bezog sich beispielsweise auf den Umgang mit Umweltveränderungen, Produktsicherheit, Mitarbeiterführung und Unternehmensethik. Die Vergleichsgruppe für Unternehmen bestand aus Unternehmen desselben Industriesektors. Besser bewertete Unternehmen in diesem Vergleich erhielten eine höhere Bewertung, während schlechter bewertete Unternehmen eine niedrigere Bewertung erhielten. Unternehmen, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe am schlechtesten bewertet waren (d.h. eine "F"-Bewertung), wurden von einer Anlage ausgeschlossen.

Für staatliche Emittenten beurteilte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Staat anhand einer Vielzahl von ESG-Kriterien. Diese Kriterien umfassten Umweltaspekte wie den Umgang mit dem Klimawandel, natürliche Ressourcen und die Anfälligkeit für Katastrophen. Soziale Aspekte umfassten unter anderem das Verhältnis zur Kinderarbeit, die Geschlechtergleichstellung und die sozialen Bedingungen. Zudem wurden Governance-Aspekte wie das politische System, das Vorhandensein von Institutionen und die Rechtsstaatlichkeit berücksichtigt. Die DWS ESG-Qualitätsbewertung berücksichtigte auch explizit die zivilen und demokratischen Freiheiten eines Landes. Staaten, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe (getrennt für entwickelte Länder und Schwellenländer) die schlechteste Bewertung erhielten (d.h. eine "F"-Bewertung), wurden von einer Anlage ausgeschlossen.

Freedom House Status: Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach dem Grad ihrer politischen und zivilen Freiheit klassifiziert. Basierend auf dem Freedom House Status wurden Staaten ausgeschlossen, die von Freedom House als "nicht frei" eingestuft wurden.

Beteiligung an kontroversen Sektoren

Es wurden Anlagen in Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen ("kontroversen Sektoren") hatten. Unternehmen wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz, den sie in kontroversen Sektoren erzielten, wie folgt aus dem Portfolio ausgeschlossen.

Umsatzschwellen für den Ausschluss von kontroversen Sektoren:

- Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie: mindestens 5%
- Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition: mindestens 5%
- Herstellung von Tabakwaren: mindestens 5%
- Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen für die Glücksspielindustrie: mindestens 5%
- Herstellung von Erwachsenenunterhaltung: mindestens 5%
- Herstellung von Palmöl: mindestens 5%
- Energiegewinnung aus Kernenergie und/oder Abbau von Uran und/oder Anreicherung von Uran: mindestens 5%
- Förderung von Erdöl: mindestens 10%
- Unkonventionelle Förderung von Erdöl und/oder Erdgas (inklusive Ölsand, Ölschiefer/Schiefergas, arktische Bohrungen): mehr als 0%
- Abbau von Kohle: mindestens 1%
- Energiegewinnung aus Kohle: mindestens 10%
- Förderung von Kohle und Erdöl: mindestens 10%
- Energiegewinnung aus und sonstiger Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Erdgas): mindestens 10%
- Abbau und Exploration von und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Ölsand und Ölschiefer: mindestens 10%

Der Teilfonds schloss Unternehmen mit Kohleexpansionsplänen, wie zum Beispiel zusätzliche Kohleförderung, -produktion oder -nutzung, basierend auf einer internen Identifizierungsmethodik aus.

Die zuvor genannten kohlebezogenen Ausschlüsse bezogen sich ausschließlich auf sogenannte Kraftwerkskohle, d.h. Kohle, die in Kraftwerken zur Energiegewinnung eingesetzt wurde.

DWS-Ausschlüsse für kontroverse Waffen

Ausgeschlossen wurden Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben sowie chemischen und biologischen Waffen, Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen beziehungsweise Uranmunition identifiziert wurden. Zudem konnten die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur für die Ausschlüsse berücksichtigt werden. Außerdem wurden Unternehmen ausgeschlossen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Brandbomben auf Basis von weißem Phosphor identifiziert wurden.

DWS Use of Proceeds Bond-Bewertung

Abweichend von den vorab dargestellten Bewertungsansätzen war eine Anlage in Anleihen von ausgeschlossenen Emittenten dennoch zulässig, wenn die besonderen Voraussetzungen für Anleihen mit Erlösverwendung (Use of Proceed Bonds) erfüllt wurden. Dabei erfolgte zunächst eine Prüfung der Anleihe auf Übereinstimmung mit den ICMA Prinzipien für grüne Anleihen (Green Bonds), soziale Anleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds). Zudem wurde in Bezug auf den Emittenten der Anleihe ein definiertes Mindestmaß an ESG-Kriterien geprüft und Emittenten und deren Anleihen, die solche Kriterien nicht erfüllten, ausgeschlossen.

Emittenten wurden basierend auf den folgenden Kriterien ausgeschlossen:

- Unternehmen und staatliche Emittenten mit der schlechtesten DWS ESG-Qualitätsbewertung im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe (d.h. eine „F“-Bewertung),
- Staatliche Emittenten die von Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden,
- Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung),
- Unternehmen, die direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf den UN Global Compact verwickelt sind,
- Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen, oder
- Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen.

DWS Zielfondsbewertung

Die DWS ESG-Datenbank bewertet Zielfonds gemäß der DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung, DWS Norm-Bewertung, UN Global Compact-Bewertung, DWS ESG Qualitätsbewertung, dem Freedom House Status und bezüglich der Anlagen in Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben, chemischer und biologischer Waffen galten (hierbei wurden die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur entsprechend berücksichtigt). Die Bewertungsmethoden für Zielfonds basierten auf einer Gesamtportfoliosicht des Zielfonds unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb des Zielfondsportfolios. In Abhängigkeit zum jeweiligen Bewertungsansatz wurden Ausschlusskriterien (zum Beispiel Toleranzschwellen) definiert, die zu einem Ausschluss des Zielfonds führten. Demnach konnten innerhalb der Portfolios der Zielfonds Anlagen investierte sein, die nicht im Einklang mit den DWS-Standards für Emittenten standen.

Nicht nach ESG-Kriterien bewertete Assetklassen

Nicht jede Anlage des Teilfonds wurde durch die DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Dies galt insbesondere für folgende Anlageklassen:

Derivate wurden derzeit nicht eingesetzt, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Anlagen, die diese Merkmale erfüllten, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften jedoch nur dann für den Teilfonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die Anforderungen der DWS ESG-Bewertungsmethodik erfüllten.

Einlagen bei Kreditinstituten wurden nicht mittels der DWS ESG-Bewertungsmethode beurteilt.

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wurde, basierte auf der DWS Norm-Bewertung. Dementsprechend befolgten die bewerteten Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.

DWS-Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR (DWS-Nachhaltigkeitsbewertung)

Darüber hinaus maß die DWS zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Anlagen den Beitrag zu einem oder mehreren UN SDGs. Dies erfolgte mit ihrer DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt „Welches waren die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise erfüllt werden sollten, und wie trug die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Institutional ESG Pension Flex Yield

Unternehmenskennung (LEI-Code): 5493002651NKYDZIY053

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 5,88% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds bewarb ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, Unternehmensführung (Governance) und soziale Normen sowie der allgemeinen ESG-Qualität, indem folgende Emittenten gemieden wurden:

- (1) Emittenten mit exzessiven Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik),
- (3) Unternehmen mit sehr schwerwiegenden, ungelösten Kontroversen in Bezug auf die Prinzipien des United Nations Global Compact (UN Global Compact),
- (4) Emittenten, die im Verhältnis zu ihrer Vergleichsgruppe am schlechtesten hinsichtlich Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken bewertet wurden,
- (5) Staaten, die vom Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden,
- (6) Unternehmen, deren Beteiligung an kontroversen Sektoren eine vordefinierte Umsatzgrenze überstiegen und/oder
- (7) Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen.

Dieser Teilfonds bewarb zudem einen Mindestanteil an sozial nachhaltigen Anlagen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN SDGs) leisteten.

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Nachhaltigkeit der Anlagen wurde mittels einer hauseigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurde. Die Methode umfasste verschiedene Bewertungsansätze, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

- **DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung** diene als Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt war.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **DWS Norm-Bewertung** diene als Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen Norm-Verstöße gegen internationale Standards auftraten.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **UN Global Compact- Bewertung** diene als Indikator dafür, ob ein Unternehmen direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf den UN Global Compact verwickelt war.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **DWS ESG-Qualitätsbewertung** diene als Indikator für den Vergleich der Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken eines Emittenten im Verhältnis zu seiner Vergleichsgruppe.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Freedom House Status** diene als Indikator für die politisch-zivile Freiheit eines Staates.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Beteiligung an kontroversen Sektoren** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Sektoren beteiligt war.
Performanz: 0%
- **DWS Ausschlüsse für kontroverse Waffen** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffen beteiligt war.
Performanz: 0%
- **DWS-Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR (DWS-Nachhaltigkeitsbewertung)** wurde als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Anlagen herangezogen.
Performanz: 5,88%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DWS Institutional ESG Pension Flex Yield

Indikatoren Performanz

29.12.2023 30.12.2022

Nachhaltigkeitsindikatoren

Nachhaltige Investitionen		25,17	21,39	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	A	-	50.78	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	B	-	31.02	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	C	-	15.63	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	D	-	0.24	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte		-	
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A		-	0.14	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B		-	6.66	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C		-	76.26	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D		-	14.60	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte		-	
Norm-Bewertung A		-	16.62	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B		-	5.10	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C		-	23.52	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D		-	43.24	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E		-	0.82	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte		-	
Sovereign Freedom Bewertung A		-	6.75	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung B		-	8.27	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung D		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung F		-	0.00	% des Portfoliovermögens

Beteiligung an umstrittenen Sektoren

Kohle C		-	5.93	% des Portfoliovermögens
Kohle D		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Kohle E		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Kohle F		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C		-	7.68	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak C		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak D		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak E		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak F		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand C		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand D		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand E		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand F		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Sektoren		0.00	-	

Beteiligung an kontroversen Waffen

Abgereicherte Uranmunition D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen	0.00	-	% des Portfoliovermögens
Streumunition D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Streumunition E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Streumunition F	-	0.00	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zu den Vorperioden überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungssätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war.

Kriterium	Umstrittene Sektoren *(1)	Kontroverse Waffen	Norm- Bewertung *(6)	ESG-Qualitäts- Bewertung	SDG- Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko- Bewertung
A	Kein Bezug zu "kontroversen" Sektoren	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (≥ 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (≥ 87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (≥ 87.5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75-87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75-87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75-87.5 Punkte)
C	0% - 5%	Dual-Purpose *(2)	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50-75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50-75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50-75 Punkte)
D	5% - 10% (Kohle: 5% - 10%)	Besitz *(3)/ Mutter *(4)	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25-50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25-50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
E	10% - 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente *(5)	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung *(7)	ESG Nachzügler (12.5-25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5-25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5-25 Punkte)
F	$\geq 25\%$	Hersteller Waffen	Höchste Stufe / UNGC Verletzung *(8)	Wahrer ESG Nachzügler (0-12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0-12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0-12.5 Punkte)

*(1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

*(2) Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

*(3) Mehr als 20% Eigenkapital.

*(4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

*(5) Einzweck-Komponenten.

*(6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

*(7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

*(8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Teilfonds investierte teilweise in nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR). Diese nachhaltigen Anlagen trugen mindestens zu einem der UN SDGs bei, die soziale Zielsetzungen hatten, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende Liste):

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN SDGs variierte in Abhängigkeit von den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

Die DWS ermittelte den Beitrag zu den UN SDGs mittels ihrer DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft wurde. Im Rahmen dieser Bewertungsmethodik wurde beurteilt, ob (1) eine Anlage einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren UN SDGs leistete, (2) der Emittent diese Ziele erheblich beeinträchtigte (Do Not Significantly Harm – „DNSH“ Bewertung), und (3) das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

In die DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik ein, um festzustellen, ob eine Anlage nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN SDGs leisteten, wurden in Abhängigkeit von der Anlage nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Anlage als nachhaltig, sofern der Emittent die DNSH-Bewertung bestand und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

Der Anteil an nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR im Portfolio wurde proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die als nachhaltig qualifizierten. Abweichend hiervon erfolgte im Falle von Use of Proceed Bonds, die als nachhaltige Anlage qualifizierten, eine Anrechnung des Wertes der gesamten Anleihe auf den Anteil an nachhaltigen Anlagen.

Der Teilfonds strebte keinen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die DNSH-Bewertung war ein integraler Bestandteil der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen und beurteilte, ob durch einen Emittenten, der zu einem UN SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, bestand der Emittent die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Anlage angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR wurden in der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung einer Anlage systematisch die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 (nach Relevanz) sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen hatte die DWS quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte festgelegt, anhand derer bestimmt wurde, ob ein Emittent die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen beurteilte die DWS darüber hinaus auf Basis der DWS Norm-Bewertung, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des UN Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung) konnten nicht als nachhaltig eingestuft werden und wurden als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Ja, der Teilfonds berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) (Nr. 1);
- CO₂-Fußabdruck (N. 2);
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3);
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4);
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10); und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14).

Für nachhaltige Anlagen werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen darüber hinaus auch in der DNSH-Bewertung berücksichtigt, wie im vorstehenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ dargelegt.

DWS Institutional ESG Pension Flex Yield

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 01. THG-Emissionen	Summe des aktuellen Werts der Investitionen von Unternehmen i, geteilt durch den Unternehmenswert des investierten Unternehmens und multipliziert mit den Scope 1+2+3-THG-Emissionen des Unternehmens.	78843,12 tCO ₂ e
PAII - 02. CO ₂ -Fußabdruck - EUR	Der CO ₂ -Fußabdruck wird in Tonnen CO ₂ -Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO ₂ -Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	152,68 tCO ₂ e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	751,89 tCO ₂ e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	3,56 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2024

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Institutional ESG Pension Flex Yield

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Canadian Imperial Bank 23/24.01.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,2 %	Kanada
Toronto-Dominion Bank 23/20.01.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,2 %	Kanada
Royal Bank of Canada 23/17.01.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,1 %	Kanada
National Bank Of Canada 23/21.04.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,1 %	Kanada
Banque Fédérative Crédit Mut. 23/28.04.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,1 %	Frankreich
Standard Chartered Bank 23/03.03.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,1 %	Vereinigtes Königreich
BNP Paribas 23/24.02.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,1 %	Frankreich
DZ bank 23/28.02.2025	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,1 %	Deutschland
HSBC Bank 23/08.03.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,1 %	Vereinigtes Königreich
ABN AMRO Bank 23/22.09.2025	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,1 %	Niederlande
Crédit Agricole 23/07.03.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,0 %	Frankreich
Toyota Motor Finance 23/28.05.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,0 %	Japan
BPCE 23/18.07.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,9 %	Frankreich
Toyota Finance Australia 23/13.11.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,9 %	Australien
BMW Finance 23/07.11.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,9 %	Deutschland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 30. Dezember 2024

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 98,56% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

29.12.2023: 99,29%

30.12.2022: 97,67%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 98,56% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Innerhalb dieser Kategorie qualifizierten sich 5,88% des Nettovermögens des Teilfonds als nachhaltige Anlagen (#1A Nachhaltige Investitionen). Davon betrug der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen 1,96%.

1,44% des Nettovermögens des Teilfonds wurden in alle zulässigen Anlagen investiert, für die entweder die DWS ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere). Innerhalb dieser Quote wurden bis zu 20% des Nettovermögens des Teilfonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die oben genannten DWS ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag. Diese Toleranz galt nicht für die Bemessung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (mittels der DWS Norm-Bewertung).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Institutional ESG Pension Flex Yield

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	93,8 %
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1,0 %
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1,8 %
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,9 %
NA	Sonstige	1,5 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		3,6 %

Stand: 30. Dezember 2024



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des NettoTeilfondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

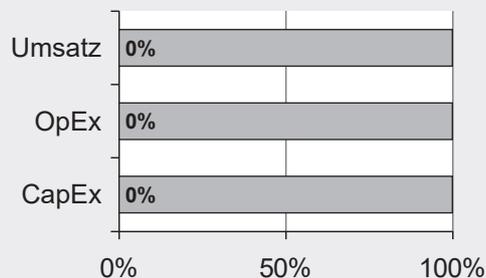
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

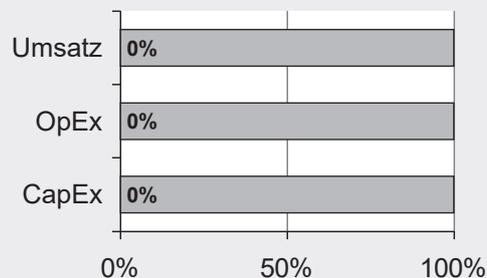
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Anteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Anteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds bewarb keinen Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
29.12.2023	--	--	--
30.12.2022	11,42%	--	--



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 1,96%.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
29.12.2023	--	--	--
30.12.2022	11,42%	--	--



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb eine vorwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Zusätzlich hat dieser Teilfonds 1,44% seines Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen investiert, für die entweder die DWS ESG-Bewertungsmethodik nicht angewandt wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere). Innerhalb dieser Quote konnten bis zu 20% der Investitionen in Anlagen getätigt werden, bei denen keine umfassende Datenabdeckung in Bezug auf die zuvor genannten DWS ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorhanden war. Eine unzureichende Datenabdeckung wurde dabei für die Bemessung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (mittels der DWS Norm-Bewertung) nicht akzeptiert.

Diese anderen Anlagen konnten sämtliche Anlageklassen umfassen, die gemäß der jeweiligen Anlagepolitik zulässig waren, einschließlich Einlagen bei Kreditinstituten und Derivate.

Das Portfoliomanagement konnte diese "Anderen Anlagen" zur Optimierung des Anlageergebnisses nutzen sowie für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke.

Ökologischer oder sozialer Mindestschutz wurde bei diesen anderen Anlagen bei diesem Teilfonds entweder nicht berücksichtigt oder nur teilweise.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Anleihestrategie als Hauptanlagestrategie. Das Teilfondsvermögen wurde zu mindestens 70% in auf Euro lautende bzw. gegen diese Währung abgesicherte Anleihen, Aktien, Wandelanleihen, festverzinsliche Anleihen oder Anleihen mit variablem Zinssatz, Optionsanleihen, deren Optionsscheine auf Wertpapiere lauteten, angelegt, sowie in Investmentfonds (inklusive Geldmarktfonds), Einlagen bei Kreditinstituten und Geldmarktinstrumente. Das Teilfondsvermögen konnte bis zu jeweils 10% in Aktien und forderungsbesicherte Anleihen (Asset Backed Securities/ABS) investiert werden.

Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.

Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der DWS ESG Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

DWS ESG-Bewertungsmethodik

Der Teilfonds strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von deren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer hauseigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet und darauf basierend Ausschlusskriterien angewendet wurden. Die DWS ESG-Bewertungsmethodik basierte auf der DWS ESG-Datenbank, die Daten mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen und/oder interne Bewertungen nutzte, um abgeleitete Gesamtbewertungen zu erzielen. Interne Bewertungen berücksichtigten unter anderem die zukünftig erwarteten ESG-Entwicklungen eines Emittenten, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und ESG-spezifische Entscheidungen eines Unternehmens.

Die DWS ESG-Datenbank leitete, wie nachfolgend näher beschrieben, innerhalb verschiedener Bewertungsansätze kodierte Bewertungen ab. Einzelne Bewertungsansätze basierten dabei auf einer Buchstabenskala von „A“ bis „F“. Hierbei erhielten Emittenten jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei „A“ die höchste Bewertung und „F“ die niedrigste Bewertung auf der Skala darstellten. Innerhalb anderer Bewertungsansätze stellte die DWS ESG-Datenbank gesonderte Bewertungen bereit, darunter zum Beispiel in Bezug auf Umsätze aus kontroversen Sektoren oder den Grad der Involvierung in kontroverse Waffen. Wurde die Bewertung eines Emittenten entsprechend einem Bewertungsansatz als nicht ausreichend erachtet, war es dem Teilfonds untersagt, in diesen Emittenten beziehungsweise diese Anlage zu investieren, auch wenn dieser oder diese entsprechend den anderen Bewertungsansätzen grundsätzlich investierbar wäre.

Die DWS ESG-Datenbank nutzte unter anderem folgende Bewertungsansätze zur Beurteilung, ob die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten beziehungsweise Anlagen vorlagen und Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten:

DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung

Diese Bewertung beurteilte Emittenten hinsichtlich ihres Beitrags zum Klimawandel und zu Umweltveränderungen, beispielsweise in Bezug auf die Reduzierung von Treibhausgasen und den Schutz von Wasserressourcen. Emittenten, die weniger zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen beitrugen oder weniger von diesen Risiken betroffen waren, erhielten bessere Bewertungen. Unternehmen mit einem exzessiven Klima- und Transitionsrisikoprofil (d.h. einer "F"-Bewertung) wurden ausgeschlossen.

DWS Norm-Bewertung

Diese Bewertung bewertete das Verhalten von Unternehmen im Hinblick auf Prinzipien wie den UN Global Compact, die Standards der International Labour Organisation und allgemein anerkannte internationale Normen und Grundsätze. Die DWS Norm-Bewertung prüfte Angelegenheiten wie Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Dabei wurden Verstöße gegen die genannten internationalen Standards bewertet, unter Berücksichtigung von Daten von ESG-Datenanbietern und/oder anderer verfügbarer Informationen. Unternehmen mit der niedrigsten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer "F"-Bewertung) wurden ausgeschlossen.

UN Global Compact-Bewertung

Neben der DWS Norm-Bewertung wurden Unternehmen ausgeschlossen, die direkt in schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf die Prinzipien des UN Global Compact verwickelt waren.

DWS ESG-Qualitätsbewertung

Diese Bewertung unterschied zwischen Unternehmen und staatlichen Emittenten. Für Unternehmen ermöglichte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Vergleich in Peer-Groups, basierend auf einem branchenübergreifenden Konsens über die ESG-Gesamtbewertung (Best-in-Class-Ansatz). Dieser Vergleich bezog sich beispielsweise auf den Umgang mit Umweltveränderungen, Produktsicherheit, Mitarbeiterführung und Unternehmensethik. Die Vergleichsgruppe für Unternehmen bestand aus Unternehmen desselben Industriesektors. Besser bewertete Unternehmen in diesem Vergleich erhielten eine höhere Bewertung, während schlechter bewertete Unternehmen eine niedrigere Bewertung erhielten. Unternehmen, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe am schlechtesten bewertet waren (d.h. eine "F"-Bewertung), wurden von einer Anlage ausgeschlossen.

Für staatliche Emittenten beurteilte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Staat anhand einer Vielzahl von ESG-Kriterien. Diese Kriterien umfassten Umweltaspekte wie den Umgang mit dem Klimawandel, natürliche Ressourcen und die Anfälligkeit für Katastrophen. Soziale Aspekte umfassten unter anderem das Verhältnis zur Kinderarbeit, die Geschlechtergleichstellung und die sozialen Bedingungen. Zudem wurden Governance-Aspekte wie das politische System, das Vorhandensein von Institutionen und die Rechtsstaatlichkeit berücksichtigt. Die DWS ESG-Qualitätsbewertung berücksichtigte auch explizit die zivilen und demokratischen Freiheiten eines Landes. Staaten, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe (getrennt für entwickelte Länder und Schwellenländer) die schlechteste Bewertung erhielten (d.h. eine "F"-Bewertung), wurden von einer Anlage ausgeschlossen.

Freedom House Status

Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach dem Grad ihrer politischen und zivilen Freiheit klassifiziert. Basierend auf dem Freedom House Status wurden Staaten ausgeschlossen, die von Freedom House als "nicht frei" eingestuft wurden.

Beteiligung an kontroversen Sektoren

Es wurden Anlagen in Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen ("kontroversen Sektoren") haben. Unternehmen wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz, den sie in kontroversen Sektoren erzielen, wie folgt aus dem Portfolio ausgeschlossen.

Umsatzschwellen für den Ausschluss von kontroversen Sektoren:

- Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie: mindestens 5%
- Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition: mindestens 5%
- Herstellung von Tabakwaren: mindestens 5%
- Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen für die Glücksspielindustrie: mindestens 5%
- Herstellung von Erwachsenenunterhaltung: mindestens 5%
- Herstellung von Palmöl: mindestens 5%
- Energiegewinnung aus Kernenergie und/oder Abbau von Uran und/oder Anreicherung von Uran: mindestens 5%
- Förderung von Erdöl: mindestens 10%
- Unkonventionelle Förderung von Erdöl und/oder Erdgas (inklusive Ölsand, Ölschiefer/Schiefergas, arktische Bohrungen): mehr als 0%
- Abbau von Kohle: mindestens 1%
- Energiegewinnung aus Kohle: mindestens 10%
- Förderung von Kohle und Erdöl: mindestens 10%
- Energiegewinnung aus und sonstiger Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Erdgas): mindestens 10%
- Abbau und Exploration von und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Ölsand und Ölschiefer: mindestens 10%

Der Teilfonds schloss Unternehmen mit Kohleexpansionsplänen, wie zum Beispiel zusätzliche Kohleförderung, -produktion oder -nutzung, basierend auf einer internen Identifizierungsmethodik aus.

Die zuvor genannten kohlebezogenen Ausschlüsse bezogen sich ausschließlich auf sogenannte Kraftwerkskohle, d.h. Kohle, die in Kraftwerken zur Energiegewinnung eingesetzt wurde.

DWS Ausschlüsse für kontroverse Waffen

Unternehmen wurden ausgeschlossen, wenn sie als Hersteller von Antipersonenminen, Streumunition, chemischen und biologischen Waffen, Nuklearwaffen, Waffen aus abgereichertem Uran oder Uranmunition oder von Schlüsselkomponenten des Vorgenannten identifiziert wurden. Für die Ausschlüsse wurden zudem die Beteiligungen innerhalb einer Konzernstruktur berücksichtigt. Ebenfalls ausgeschlossen waren Unternehmen, die als Hersteller von Brandbomben mit weißem Phosphor oder deren Schlüsselkomponenten identifiziert wurden.

DWS Use of Proceeds Bond-Bewertung

Abweichend von den vorab dargestellten Bewertungsansätzen war eine Anlage in Anleihen von ausgeschlossenen Emittenten dennoch zulässig, wenn die besonderen Voraussetzungen für Anleihen mit Erlösverwendung (Use of Proceed Bonds) erfüllt waren. Dabei erfolgte zunächst eine Prüfung der Anleihe auf Übereinstimmung mit den ICMA Prinzipien für grüne Anleihen (Green Bonds), soziale Anleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds). Zudem wurde in Bezug auf den Emittenten der Anleihe ein definiertes Mindestmaß an ESG-Kriterien geprüft und Emittenten und deren Anleihen, die solche Kriterien nicht erfüllten, ausgeschlossen.

Emittenten werden basierend auf den folgenden Kriterien ausgeschlossen:

- Unternehmen und staatliche Emittenten mit der schlechtesten DWS ESG-Qualitätsbewertung im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe (d.h. eine „F“-Bewertung),
- Staatliche Emittenten die von Freedom House als “nicht frei” gekennzeichnet wurden,
- Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung)
- Unternehmen, die direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf den UN Global Compact verwickelt waren,
- Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen, oder
- Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen.

DWS Zielfonds-Bewertung

Die DWS ESG-Datenbank bewertete Zielfonds anhand der DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung, der DWS Norm-Bewertung, der UN Global Compact-Bewertung, der DWS ESG-Qualitätsbewertung, der Einstufung durch Freedom House sowie im Hinblick auf Investitionen in Unternehmen, die als Hersteller von Antipersonenminen, Streumunition, chemischen und biologischen Waffen oder deren Schlüsselkomponenten galten (die Beteiligungen innerhalb einer Konzernstruktur wurden entsprechend berücksichtigt). Bei den Bewertungsmethoden für Zielfonds wurde das gesamte Zielfondsportfolio mit den darin enthaltenen Anlagen untersucht. Je nach Bewertungsansatz wurden Ausschlusskriterien (zum Beispiel Toleranzschwellen) definiert, die zum Ausschluss des Zielfonds führten. Dementsprechend konnten die Portfolios der Zielfonds Anlagen enthalten, die nicht den DWS-Standards für Emittenten entsprachen.

Nicht nach ESG-Kriterien bewertete Assetklassen

Nicht jeder Vermögenswert des Teilfonds wurde mit der DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Dies galt insbesondere für die folgenden Assetklassen:

Derzeit wurden die mit dem Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale nicht durch den Einsatz von Derivaten erreicht. Derivate wurden daher bei der Berechnung des Mindestanteils der Vermögenswerte, die diesen Merkmalen entsprachen, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten wurden für den Teilfonds jedoch nur dann erworben, wenn die Emittenten des Basiswerts die Kriterien der DWS ESG-Bewertungsmethodik erfüllten.

Einlagen bei Kreditinstituten wurden nicht mit der DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

DWS-Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR (DWS-Nachhaltigkeitsbewertung)

Darüber hinaus maß die DWS zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Anlagen den Beitrag zu einem oder mehreren UN SDGs. Dies erfolgte mit ihrer DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt „Welches waren die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise erfüllt werden sollten, und wie trug die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Institutional ESG Pension Floating Yield

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300JP0232CT3EP867

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 6,3% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds bewarb ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, Unternehmensführung (Governance) und soziale Normen sowie der allgemeinen ESG-Qualität, indem folgende Emittenten gemieden wurden:

- (1) Emittenten mit exzessiven Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik),
- (3) Unternehmen mit sehr schwerwiegenden, ungelösten Kontroversen in Bezug auf die Prinzipien des United Nations Global Compact (UN Global Compact),
- (4) Emittenten, die im Verhältnis zu ihrer Vergleichsgruppe am schlechtesten hinsichtlich Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken bewertet wurden,
- (5) Staaten, die vom Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden,
- (6) Unternehmen, deren Beteiligung an kontroversen Sektoren eine vordefinierte Umsatzgrenze überstiegen und/oder
- (7) Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen.

Dieser Teilfonds bewarb zudem einen Mindestanteil an sozial nachhaltigen Anlagen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN SDGs) leisteten.

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Nachhaltigkeit der Anlagen wurde mittels einer hauseigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurde. Die Methode umfasste verschiedene Bewertungsansätze, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

- **DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung** diene als Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt war.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **DWS Norm-Bewertung** diene als Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen Norm-Verstöße gegen internationale Standards auftraten.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **UN Global Compact- Bewertung** diene als Indikator dafür, ob ein Unternehmen direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf den UN Global Compact verwickelt war.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **DWS ESG-Qualitätsbewertung** diene als Indikator für den Vergleich der Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken eines Emittenten im Verhältnis zu seiner Vergleichsgruppe.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Freedom House Status** diene als Indikator für die politisch-zivile Freiheit eines Staates.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Beteiligung an kontroversen Sektoren** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Sektoren beteiligt war.
Performanz: 0%
- **DWS Ausschlüsse für kontroverse Waffen** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffen beteiligt war.
Performanz: 0%
- **DWS-Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR (DWS-Nachhaltigkeitsbewertung)** wurde als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Anlagen herangezogen.
Performanz: 6,3%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DWS Institutional ESG Pension Floating Yield

Indikatoren Performanz		29.12.2023	30.12.2022	
Nachhaltigkeitsindikatoren				
Nachhaltige Investitionen		0	9,44	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	A	-	53.16	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	B	-	29.40	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	C	-	14.75	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	D	-	0.41	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung		Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A		-	0.30	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B		-	4.77	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C		-	78.81	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D		-	13.84	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung		Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Norm-Bewertung A		-	16.50	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B		-	5.70	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C		-	27.82	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D		-	41.95	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E		-	0.55	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung		Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Sovereign Freedom Bewertung A		-	6.34	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung B		-	5.78	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung D		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung F		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren				
Kohle C		-	5.58	% des Portfoliovermögens
Kohle D		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Kohle E		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Kohle F		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C		-	8.32	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak C		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak D		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak E		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak F		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand C		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand D		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand E		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand F		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Sektoren		0.00	-	% des Portfoliovermögens

Beteiligung an kontroversen Waffen

Abgereicherte Uranmunition D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen	0.00	-	% des Portfoliovermögens
Streumunition D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Streumunition E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Streumunition F	-	0.00	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zu den Vorperioden überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungssätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war.

Kriterium	Umstrittene Sektoren *(1)	Kontroverse Waffen	Norm- Bewertung *(6)	ESG-Qualitäts- Bewertung	SDG- Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko- Bewertung
A	Kein Bezug zu "kontroversen" Sektoren	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (≥ 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (≥ 87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (≥ 87.5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75-87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75-87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75-87.5 Punkte)
C	0% - 5%	Dual-Purpose *(2)	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50-75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50-75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50-75 Punkte)
D	5% - 10% (Kohle: 5% - 10%)	Besitz *(3)/ Mutter *(4)	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25-50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25-50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
E	10% - 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente *(5)	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung *(7)	ESG Nachzügler (12.5-25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5-25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5-25 Punkte)
F	$\geq 25\%$	Hersteller Waffen	Höchste Stufe / UNGC Verletzung *(8)	Wahrer ESG Nachzügler (0-12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0-12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0-12.5 Punkte)

*(1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

*(2) Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

*(3) Mehr als 20% Eigenkapital.

*(4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

*(5) Einzweck-Komponenten.

*(6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

*(7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

*(8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Teilfonds investierte teilweise in nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR). Diese nachhaltigen Anlagen trugen mindestens zu einem der UN SDGs bei, die soziale Zielsetzungen hatten, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende Liste):

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN SDGs variierte in Abhängigkeit von den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

Die DWS ermittelte den Beitrag zu den UN SDGs mittels ihrer DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft wurde. Im Rahmen dieser Bewertungsmethodik wurde beurteilt, ob (1) eine Anlage einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren UN SDGs leistete, (2) der Emittent diese Ziele erheblich beeinträchtigte (Do Not Significantly Harm – „DNSH“ Bewertung), und (3) das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

In die DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik ein, um festzustellen, ob eine Anlage nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN SDGs leisteten, wurden in Abhängigkeit von der Anlage nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Anlage als nachhaltig, sofern der Emittent die DNSH-Bewertung bestand und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

Der Anteil an nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR im Portfolio wurde proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die als nachhaltig qualifizierten. Abweichend hiervon erfolgte im Falle von Use of Proceed Bonds, die als nachhaltige Anlage qualifizierten, eine Anrechnung des Wertes der gesamten Anleihe auf den Anteil an nachhaltigen Anlagen.

Der Teilfonds strebte keinen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die DNSH-Bewertung war ein integraler Bestandteil der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen und beurteilte, ob durch einen Emittenten, der zu einem UN SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, bestand der Emittent die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Anlage angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR wurden in der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung einer Anlage systematisch die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 (nach Relevanz) sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen hatte die DWS quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte festgelegt, anhand derer bestimmt wurde, ob ein Emittent die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen beurteilte die DWS darüber hinaus auf Basis der DWS Norm-Bewertung, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des UN Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung) konnten nicht als nachhaltig eingestuft werden und wurden als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Ja, der Teilfonds berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) (Nr. 1);
- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2);
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3);
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4);
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10); und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14).

Für nachhaltige Anlagen werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen darüber hinaus auch in der DNSH-Bewertung berücksichtigt, wie im vorstehenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ dargelegt.

DWS Institutional ESG Pension Floating Yield

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 01. THG-Emissionen	Summe des aktuellen Werts der Investitionen von Unternehmen i, geteilt durch den Unternehmenswert des investierten Unternehmens und multipliziert mit den Scope 1+2+3-THG-Emissionen des Unternehmens.	81788,45 tCO ₂ e
PAII - 02. CO ₂ -Fußabdruck - EUR	Der CO ₂ -Fußabdruck wird in Tonnen CO ₂ -Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO ₂ -Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	150,98 tCO ₂ e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	755,40 tCO ₂ e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	3,89 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2024

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Institutional ESG Pension Floating Yield

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Canadian Imperial Bank 23/24.01.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,3 %	Kanada
Royal Bank of Canada 23/17.01.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,1 %	Kanada
Toronto-Dominion Bank 23/20.01.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,1 %	Kanada
National Bank Of Canada 23/21.04.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,0 %	Kanada
Banque Fédérative Crédit Mut. 23/28.04.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,0 %	Frankreich
Standard Chartered Bank 23/03.03.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,0 %	Vereinigtes Königreich
BNP Paribas 23/24.02.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,0 %	Frankreich
Bank of Montreal 23/06.06.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,0 %	Kanada
DZ bank 23/28.02.2025	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,0 %	Deutschland
HSBC Bank 23/08.03.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,0 %	Vereinigtes Königreich
ABN AMRO Bank 23/22.09.2025	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,0 %	Niederlande
Toyota Motor Finance 23/28.05.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,0 %	Japan
Bank of Nova Scotia 23/02.05.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,9 %	Kanada
Crédit Agricole 23/07.03.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,8 %	Frankreich
BMW Finance 23/07.11.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,8 %	Deutschland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 30. Dezember 2024

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 97,17% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

29.12.2023: 98,05%

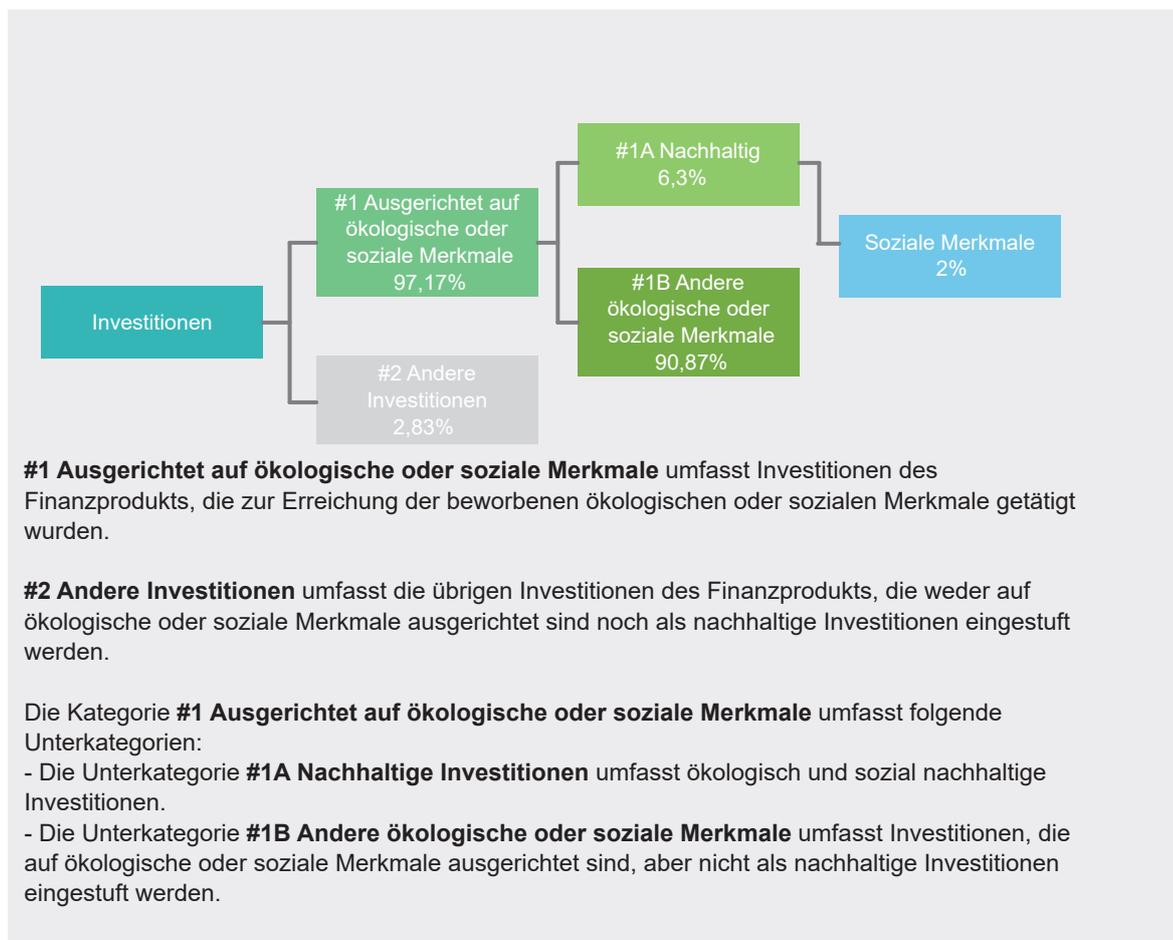
30.12.2022: 97,72%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 97,17% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Innerhalb dieser Kategorie qualifizierten sich 6,3% des Nettovermögens des Teilfonds als nachhaltige Anlagen (#1A Nachhaltige Investitionen). Davon betrug der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen 2%.

2,83% des Nettovermögens des Teilfonds wurden in alle zulässigen Anlagen investiert, für die entweder die DWS ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere). Innerhalb dieser Quote wurden bis zu 20% des Nettovermögens des Teilfonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die oben genannten DWS ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag. Diese Toleranz galt nicht für die Bemessung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (mittels der DWS Norm-Bewertung).



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Institutional ESG Pension Floating Yield

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	92,4 %
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1,0 %
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1,9 %
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,8 %
NA	Sonstige	2,9 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		3,9 %

Stand: 30. Dezember 2024



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des NettoTeilfondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

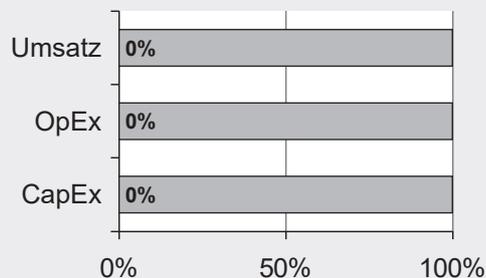
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

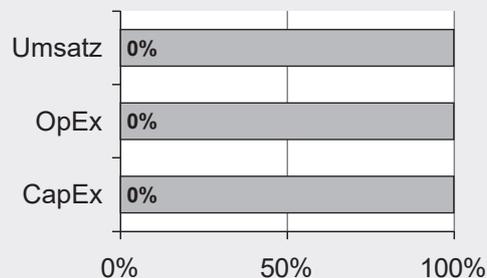
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Anteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Anteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds bewarb keinen Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
29.12.2023	--	--	--
30.12.2022	9,44%	--	--



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 2%. In

den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
29.12.2023	--	--	--
30.12.2022	9,44%	--	--



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb eine vorwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Zusätzlich hat dieser Teilfonds 2,83% seines Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen investiert, für die entweder die DWS ESG-Bewertungsmethodik nicht angewandt wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere). Innerhalb dieser Quote konnten bis zu 20% der Investitionen in Anlagen getätigt werden, bei denen keine umfassende Datenabdeckung in Bezug auf die zuvor genannten DWS ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorhanden war. Eine unzureichende Datenabdeckung wurde dabei für die Bemessung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (mittels der DWS Norm-Bewertung) nicht akzeptiert.

Diese anderen Anlagen konnten sämtliche Anlageklassen umfassen, die gemäß der jeweiligen Anlagepolitik zulässig waren, einschließlich Einlagen bei Kreditinstituten und Derivate.

Das Portfoliomanagement konnte diese "Anderen Anlagen" zur Optimierung des Anlageergebnisses nutzen sowie für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke.

Ökologischer oder sozialer Mindestschutz wurde bei diesen anderen Anlagen bei diesem Teilfonds entweder nicht berücksichtigt oder nur teilweise.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Anleihestrategie als Hauptanlagestrategie. Das Teilfondsvermögen wurde zu mindestens 70% in auf Euro lautende bzw. gegen diese Währung abgesicherte Anleihen, Aktien, Wandelanleihen, festverzinsliche Anleihen oder Anleihen mit variablem Zinssatz, Optionsanleihen, deren Optionsscheine auf Wertpapiere lauteten, angelegt, sowie in Investmentfonds (inklusive Geldmarktfonds), Einlagen bei Kreditinstituten und Geldmarktinstrumente. Das Teilfondsvermögen konnte bis zu jeweils 10% in Aktien und forderungsbesicherte Anleihen (Asset Backed Securities/ABS) investiert werden.

Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.

Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der DWS ESG Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

DWS ESG-Bewertungsmethodik

Der Teilfonds strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von deren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer hauseigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet und darauf basierend Ausschlusskriterien angewendet wurden. Die DWS ESG-Bewertungsmethodik basierte auf der DWS ESG-Datenbank, die Daten mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen und/oder interne Bewertungen nutzte, um abgeleitete Gesamtbewertungen zu erzielen. Interne Bewertungen berücksichtigten unter anderem die zukünftig erwarteten ESG-Entwicklungen eines Emittenten, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und ESG-spezifische Entscheidungen eines Unternehmens.

Die DWS ESG-Datenbank leitete, wie nachfolgend näher beschrieben, innerhalb verschiedener Bewertungsansätze kodierte Bewertungen ab. Einzelne Bewertungsansätze basierten dabei auf einer Buchstabenskala von „A“ bis „F“. Hierbei erhielten Emittenten jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei „A“ die höchste Bewertung und „F“ die niedrigste Bewertung auf der Skala darstellten. Innerhalb anderer Bewertungsansätze stellte die DWS ESG-Datenbank gesonderte Bewertungen bereit, darunter zum Beispiel in Bezug auf Umsätze aus kontroversen Sektoren oder den Grad der Involvierung in kontroverse Waffen. Wurde die Bewertung eines Emittenten entsprechend einem Bewertungsansatz als nicht ausreichend erachtet, war es dem Teilfonds untersagt, in diesen Emittenten beziehungsweise diese Anlage zu investieren, auch wenn dieser oder diese entsprechend den anderen Bewertungsansätzen grundsätzlich investierbar wäre.

Die DWS ESG-Datenbank nutzte unter anderem folgende Bewertungsansätze zur Beurteilung, ob die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten beziehungsweise Anlagen vorlagen und Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten:

• DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung

Diese Bewertung beurteilte Emittenten hinsichtlich ihres Beitrags zum Klimawandel und zu Umweltveränderungen, beispielsweise in Bezug auf die Reduzierung von Treibhausgasen und den Schutz von Wasserressourcen. Emittenten, die weniger zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen beitrugen oder weniger von diesen Risiken betroffen waren, erhielten bessere Bewertungen. Unternehmen mit einem exzessiven Klima- und Transitionsrisikoprofil (d.h. einer "F"-Bewertung) wurden ausgeschlossen.

• DWS Norm-Bewertung

Diese Bewertung bewertete das Verhalten von Unternehmen im Hinblick auf Prinzipien wie den UN Global Compact, die Standards der International Labour Organisation und allgemein anerkannte internationale Normen und Grundsätze. Die DWS Norm-Bewertung prüfte Angelegenheiten wie Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Dabei wurden Verstöße gegen die genannten internationalen Standards bewertet, unter Berücksichtigung von Daten von ESG-Datenanbietern und/oder anderer verfügbarer Informationen. Unternehmen mit der niedrigsten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer "F"-Bewertung) wurden ausgeschlossen.

• UN Global Compact-Bewertung

Neben der DWS Norm-Bewertung wurden Unternehmen ausgeschlossen, die direkt in schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf die Prinzipien des UN Global Compact verwickelt waren.

• DWS ESG-Qualitätsbewertung

Diese Bewertung unterschied zwischen Unternehmen und staatlichen Emittenten.

Für Unternehmen ermöglichte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Vergleich in Peer-Groups, basierend auf einem branchenübergreifenden Konsens über die ESG-Gesamtbewertung (Best-in-Class-Ansatz). Dieser Vergleich bezog sich beispielsweise auf den Umgang mit Umweltveränderungen, Produktsicherheit, Mitarbeiterführung und Unternehmensethik. Die Vergleichsgruppe für Unternehmen bestand aus Unternehmen desselben Industriesektors. Besser bewertete Unternehmen in diesem Vergleich erhielten eine höhere Bewertung, während schlechter bewertete Unternehmen eine niedrigere Bewertung erhielten. Unternehmen, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe am schlechtesten bewertet waren (d.h. eine "F"-Bewertung), wurden von einer Anlage ausgeschlossen.

Für staatliche Emittenten beurteilte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Staat anhand einer Vielzahl von ESG-Kriterien. Diese Kriterien umfassten Umweltaspekte wie den Umgang mit dem Klimawandel, natürliche Ressourcen und die Anfälligkeit für Katastrophen. Soziale Aspekte umfassten unter anderem das Verhältnis zur Kinderarbeit, die Geschlechtergleichstellung und die sozialen Bedingungen. Zudem wurden Governance-Aspekte wie das politische System, das Vorhandensein von Institutionen und die Rechtsstaatlichkeit berücksichtigt. Die DWS ESG-Qualitätsbewertung berücksichtigte auch explizit die zivilen und demokratischen Freiheiten eines Landes. Staaten, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe (getrennt für entwickelte Länder und Schwellenländer) die schlechteste Bewertung erhielten (d.h. eine "F"-Bewertung), wurden von einer Anlage ausgeschlossen.

• Freedom House Status

Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach dem Grad ihrer politischen und zivilen Freiheit klassifiziert. Basierend auf dem Freedom House Status wurden Staaten ausgeschlossen, die von Freedom House als "nicht frei" eingestuft wurden.

• Beteiligung an kontroversen Sektoren

Es wurden Anlagen in Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen ("kontroversen Sektoren") haben. Unternehmen wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz, den sie in kontroversen Sektoren erzielen, wie folgt aus dem Portfolio ausgeschlossen.

Umsatzschwellen für den Ausschluss von kontroversen Sektoren:

- Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie: mindestens 5%
- Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition: mindestens 5%
- Herstellung von Tabakwaren: mindestens 5%
- Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen für die Glücksspielindustrie: mindestens 5%
- Herstellung von Erwachsenenunterhaltung: mindestens 5%
- Herstellung von Palmöl: mindestens 5%
- Energiegewinnung aus Kernenergie und/oder Abbau von Uran und/oder Anreicherung von Uran: mindestens 5%
- Förderung von Erdöl: mindestens 10%
- Unkonventionelle Förderung von Erdöl und/oder Erdgas (inklusive Ölsand, Ölschiefer/Schiefergas, arktische Bohrungen): mehr als 0%
- Abbau von Kohle: mindestens 1%
- Energiegewinnung aus Kohle: mindestens 10%
- Förderung von Kohle und Erdöl: mindestens 10%
- Energiegewinnung aus und sonstiger Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Erdgas): mindestens 10%
- Abbau und Exploration von und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Ölsand und Ölschiefer: mindestens 10%

Der Teilfonds schloss Unternehmen mit Kohleexpansionsplänen, wie zum Beispiel zusätzliche Kohleförderung, -produktion oder -nutzung, basierend auf einer internen Identifizierungsmethodik aus.

Die zuvor genannten kohlebezogenen Ausschlüsse bezogen sich ausschließlich auf sogenannte Kraftwerkskohle, d.h. Kohle, die in Kraftwerken zur Energiegewinnung eingesetzt wurde.

• **DWS Ausschlüsse für kontroverse Waffen**

Unternehmen wurden ausgeschlossen, wenn sie als Hersteller von Antipersonenminen, Streumunition, chemischen und biologischen Waffen, Nuklearwaffen, Waffen aus abgereichertem Uran oder Uranmunition oder von Schlüsselkomponenten des Vorgenannten identifiziert wurden. Für die Ausschlüsse wurden zudem die Beteiligungen innerhalb einer Konzernstruktur berücksichtigt. Ebenfalls ausgeschlossen waren Unternehmen, die als Hersteller von Brandbomben mit weißem Phosphor oder deren Schlüsselkomponenten identifiziert wurden.

• **DWS Use of Proceeds Bond-Bewertung**

Abweichend von den vorab dargestellten Bewertungsansätzen war eine Anlage in Anleihen von ausgeschlossenen Emittenten dennoch zulässig, wenn die besonderen Voraussetzungen für Anleihen mit Erlösverwendung (Use of Proceed Bonds) erfüllt waren. Dabei erfolgte zunächst eine Prüfung der Anleihe auf Übereinstimmung mit den ICMA Prinzipien für grüne Anleihen (Green Bonds), soziale Anleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds). Zudem wurde in Bezug auf den Emittenten der Anleihe ein definiertes Mindestmaß an ESG-Kriterien geprüft und Emittenten und deren Anleihen, die solche Kriterien nicht erfüllten, ausgeschlossen.

Emittenten werden basierend auf den folgenden Kriterien ausgeschlossen:

- Unternehmen und staatliche Emittenten mit der schlechtesten DWS ESG-Qualitätsbewertung im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe (d.h. eine „F“-Bewertung),
- Staatliche Emittenten die von Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden,
- Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung),
- Unternehmen, die direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf den UN Global Compact verwickelt waren,
- Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen, oder
- Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen.

• **DWS Zielfonds-Bewertung**

Die DWS ESG-Datenbank bewertete Zielfonds anhand der DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung, der DWS Norm-Bewertung, der UN Global Compact-Bewertung, der DWS ESG-Qualitätsbewertung, der Einstufung durch Freedom House sowie im Hinblick auf Investitionen in Unternehmen, die als Hersteller von Antipersonenminen, Streumunition, chemischen und biologischen Waffen oder deren Schlüsselkomponenten galten (die Beteiligungen innerhalb einer Konzernstruktur wurden entsprechend berücksichtigt). Bei den Bewertungsmethoden für Zielfonds wurde das gesamte Zielfondsportfolio mit den darin enthaltenen Anlagen untersucht. Je nach Bewertungsansatz wurden Ausschlusskriterien (zum Beispiel Toleranzschwellen) definiert, die zum Ausschluss des Zielfonds führten. Dementsprechend konnten die Portfolios der Zielfonds Anlagen enthalten, die nicht den DWS-Standards für Emittenten entsprachen.

• **Nicht nach ESG-Kriterien bewertete Assetklassen**

Nicht jeder Vermögenswert des Teilfonds wurde mit der DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Dies galt insbesondere für die folgenden Assetklassen:

Derzeit wurden die mit dem Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale nicht durch den Einsatz von Derivaten erreicht. Derivate wurden daher bei der Berechnung des Mindestanteils der Vermögenswerte, die diesen Merkmalen entsprachen, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten wurden für den Teilfonds jedoch nur dann erworben, wenn die Emittenten des Basiswerts die Kriterien der DWS ESG-Bewertungsmethodik erfüllten.

Einlagen bei Kreditinstituten wurden nicht mit der DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

DWS-Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR (DWS-Nachhaltigkeitsbewertung)

Darüber hinaus maß die DWS zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Anlagen den Beitrag zu einem oder mehreren UN SDGs. Dies erfolgte mit ihrer DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt „Welches waren die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise erfüllt werden sollten, und wie trug die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Institutional ESG Pension Vario Yield

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300XUIU4CF2GTF393

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 5,83 % an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds bewarb ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, Unternehmensführung (Governance) und soziale Normen sowie der allgemeinen ESG-Qualität, indem folgende Emittenten gemieden wurden:

- (1) Emittenten mit exzessiven Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik),
- (3) Unternehmen mit sehr schwerwiegenden, ungelösten Kontroversen in Bezug auf die Prinzipien des United Nations Global Compact (UN Global Compact),
- (4) Emittenten, die im Verhältnis zu ihrer Vergleichsgruppe am schlechtesten hinsichtlich Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken bewertet wurden,
- (5) Staaten, die vom Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden,
- (6) Unternehmen, deren Beteiligung an kontroversen Sektoren eine vordefinierte Umsatzgrenze überstiegen und/oder
- (7) Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen.

Dieser Teilfonds bewarb zudem einen Mindestanteil an sozial nachhaltigen Anlagen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN SDGs) leisteten.

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Nachhaltigkeit der Anlagen wurde mittels einer hauseigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurde. Die Methode umfasste verschiedene Bewertungsansätze, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

- **DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung** diene als Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt war.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **DWS Norm-Bewertung** diene als Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen Norm-Verstöße gegen internationale Standards auftraten.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **UN Global Compact- Bewertung** diene als Indikator dafür, ob ein Unternehmen direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf den UN Global Compact verwickelt war.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **DWS ESG-Qualitätsbewertung** diene als Indikator für den Vergleich der Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken eines Emittenten im Verhältnis zu seiner Vergleichsgruppe.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Freedom House Status** diene als Indikator für die politisch-zivile Freiheit eines Staates.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Beteiligung an kontroversen Sektoren** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Sektoren beteiligt war.
Performanz: 0%
- **DWS Ausschlüsse für kontroverse Waffen** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffen beteiligt war.
Performanz: 0%
- **DWS-Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR (DWS-Nachhaltigkeitsbewertung)** wurde als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Anlagen herangezogen.
Performanz: 5,83 %

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DWS Institutional ESG Pension Vario Yield

Indikatoren Performanz	29.12.2023	30.12.2022	
Nachhaltigkeitsindikatoren			
Nachhaltige Investitionen	-	11,07	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung A	-	50.54	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung B	-	31.05	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung C	-	15.73	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung D	-	0.26	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A	-	0.14	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B	-	6.35	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C	-	76.37	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D	-	14.72	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Norm-Bewertung A	-	17.25	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B	-	5.12	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C	-	23.68	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D	-	42.25	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E	-	0.84	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Sovereign Freedom Bewertung A	-	6.82	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung B	-	8.33	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren			
Kohle C	-	5.96	% des Portfoliovermögens
Kohle D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Kohle E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Kohle F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C	-	7.73	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Sektoren	0.00	-	% des Portfoliovermögens

Beteiligung an kontroversen Waffen

Abgereicherte Uranmunition D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen	0.00	-	% des Portfoliovermögens
Streumunition D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Streumunition E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Streumunition F	-	0.00	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zu den Vorperioden überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungssätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war.

Kriterium	Umstrittene Sektoren *(1)	Kontroverse Waffen	Norm- Bewertung *(6)	ESG-Qualitäts- Bewertung	SDG- Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko- Bewertung
A	Kein Bezug zu "kontroversen" Sektoren	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (>= 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (>=87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (>= 87.5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75-87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75-87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75-87.5 Punkte)
C	0% - 5%	Dual-Purpose *(2)	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50-75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50-75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50-75 Punkte)
D	5% - 10% (Kohle: 5% - 10%)	Besitz *(3)/ Mutter *(4)	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25-50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25-50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
E	10% - 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente *(5)	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung *(7)	ESG Nachzügler (12.5-25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5-25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5-25 Punkte)
F	>= 25%	Hersteller Waffen	Höchste Stufe / UNGC Verletzung *(8)	Wahrer ESG Nachzügler (0-12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0-12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0-12.5 Punkte)

*(1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

*(2) Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

*(3) Mehr als 20% Eigenkapital.

*(4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

*(5) Einzweck-Komponenten.

*(6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

*(7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

*(8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Teilfonds investierte teilweise in nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR). Diese nachhaltigen Anlagen trugen mindestens zu einem der UN SDGs bei, die soziale Zielsetzungen hatten, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende Liste):

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN SDGs variierte in Abhängigkeit von den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

Die DWS ermittelte den Beitrag zu den UN SDGs mittels ihrer DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft wurde. Im Rahmen dieser Bewertungsmethodik wurde beurteilt, ob (1) eine Anlage einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren UN SDGs leistete, (2) der Emittent diese Ziele erheblich beeinträchtigte (Do Not Significantly Harm – „DNSH“ Bewertung), und (3) das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

In die DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik ein, um festzustellen, ob eine Anlage nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN SDGs leisteten, wurden in Abhängigkeit von der Anlage nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Anlage als nachhaltig, sofern der Emittent die DNSH-Bewertung bestand und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

Der Anteil an nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR im Portfolio wurde proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die als nachhaltig qualifizierten. Abweichend hiervon erfolgte im Falle von Use of Proceed Bonds, die als nachhaltige Anlage qualifizierten, eine Anrechnung des Wertes der gesamten Anleihe auf den Anteil an nachhaltigen Anlagen.

Der Teilfonds strebte keinen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die DNSH-Bewertung war ein integraler Bestandteil der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen und beurteilte, ob durch einen Emittenten, der zu einem UN SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, bestand der Emittent die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Anlage angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR wurden in der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung einer Anlage systematisch die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 (nach Relevanz) sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen hatte die DWS quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte festgelegt, anhand derer bestimmt wurde, ob ein Emittent die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen beurteilte die DWS darüber hinaus auf Basis der DWS Norm-Bewertung, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des UN Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung) konnten nicht als nachhaltig eingestuft werden und wurden als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Teilfonds berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) (Nr. 1);
- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2);
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3);
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4);
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10); und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14).

Für nachhaltige Anlagen werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen darüber hinaus auch in der DNSH-Bewertung berücksichtigt, wie im vorstehenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ dargelegt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	3,42 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2024

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Institutional ESG Pension Vario Yield

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Canadian Imperial Bank 23/24.01.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,3 %	Kanada
National Bank Of Canada 23/21.04.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,1 %	Kanada
Standard Chartered Bank 23/03.03.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,1 %	Vereinigtes Königreich
DZ bank 23/28.02.2025	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,1 %	Deutschland
HSBC Bank 23/08.03.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,1 %	Vereinigtes Königreich
ABN AMRO Bank 23/22.09.2025	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,1 %	Niederlande
Banque Fédérative Crédit Mut. 23/28.04.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,1 %	Frankreich
Toronto-Dominion Bank 23/20.01.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,1 %	Kanada
Crédit Agricole 23/07.03.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,0 %	Frankreich
Royal Bank of Canada 23/17.01.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,0 %	Kanada
BNP Paribas 23/24.02.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,0 %	Frankreich
Toyota Motor Finance 23/28.05.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,0 %	Japan
BPCE 23/18.07.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,9 %	Frankreich
Toyota Finance Australia 23/13.11.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,9 %	Australien
BMW Finance 23/07.11.2025 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,9 %	Deutschland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 30. Dezember 2024

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 98,05% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

29.12.2023: 99,40%

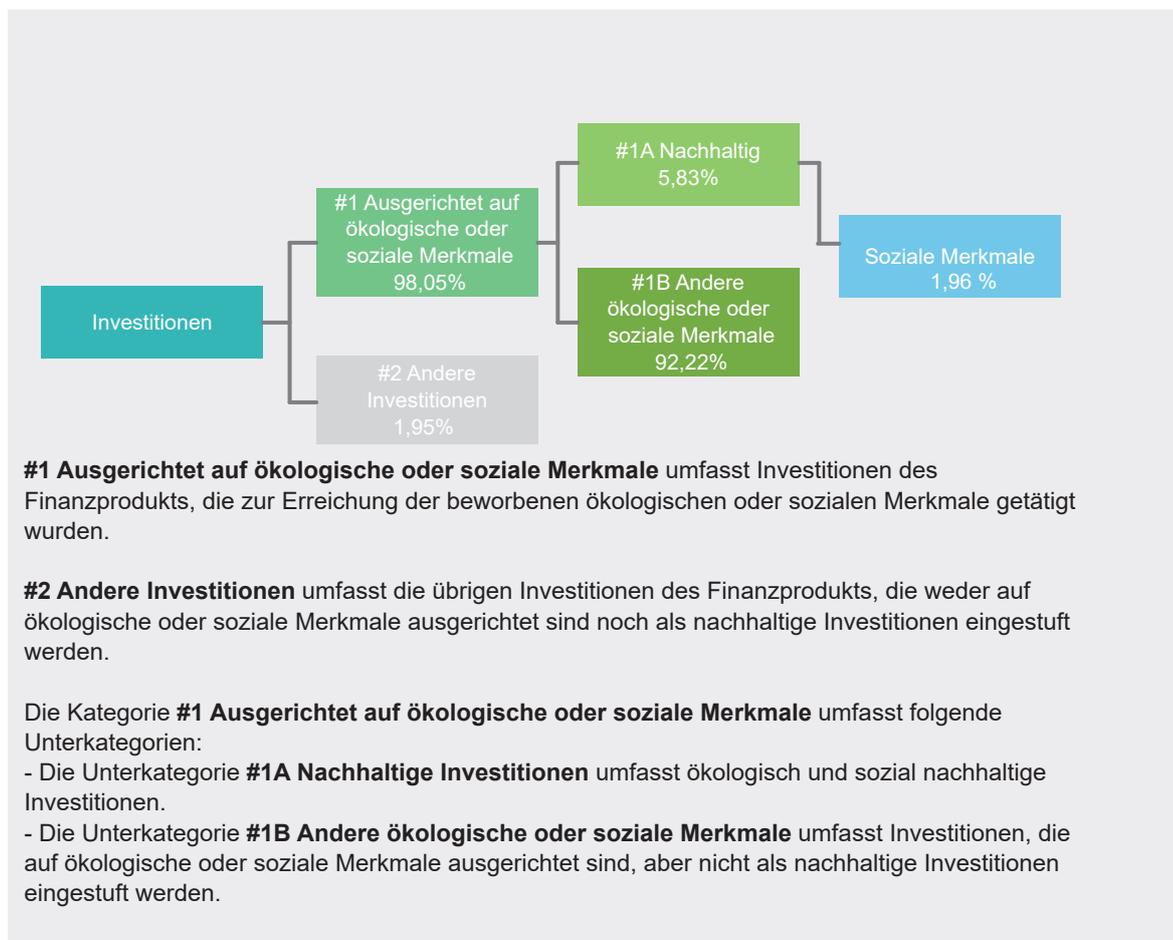
30.12.2022: 97,58%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 98,05% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Innerhalb dieser Kategorie qualifizierten sich 5,83% des Nettovermögens des Teilfonds als nachhaltige Anlagen (#1A Nachhaltige Investitionen). Davon betrug der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen 1,96%.

1,95% des Nettovermögens des Teilfonds wurden in alle zulässigen Anlagen investiert, für die entweder die DWS ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere). Innerhalb dieser Quote wurden bis zu 20% des Nettovermögens des Teilfonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die oben genannten DWS ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag. Diese Toleranz galt nicht für die Bemessung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (mittels der DWS Norm-Bewertung).



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Institutional ESG Pension Vario Yield

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	93,3 %
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1,0 %
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1,8 %
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,9 %
NA	Sonstige	2,0 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		3,4 %

Stand: 30. Dezember 2024



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des NettoTeilfondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

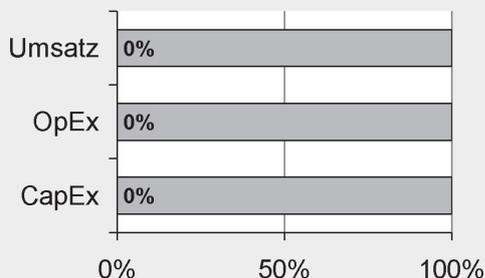
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

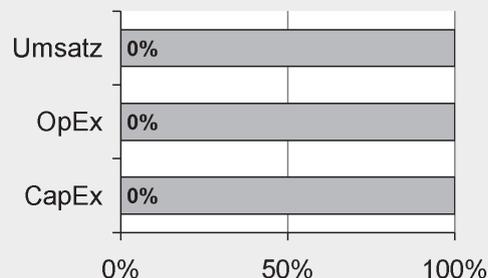
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Anteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Anteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds bewarb keinen Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
29.12.2023	--	--	--
30.12.2022	11,07%	--	--



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 1,96%.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
29.12.2023	--	--	--
30.12.2022	11,07%	--	--



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb eine vorwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Zusätzlich hat dieser Teilfonds 1,95% seines Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen investiert, für die entweder die DWS ESG-Bewertungsmethodik nicht angewandt wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere). Innerhalb dieser Quote konnten bis zu 20% der Investitionen in Anlagen getätigt werden, bei denen keine umfassende Datenabdeckung in Bezug auf die zuvor genannten DWS ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorhanden war. Eine unzureichende Datenabdeckung wurde dabei für die Bemessung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (mittels der DWS Norm-Bewertung) nicht akzeptiert.

Diese anderen Anlagen konnten sämtliche Anlageklassen umfassen, die gemäß der jeweiligen Anlagepolitik zulässig waren, einschließlich Einlagen bei Kreditinstituten und Derivate.

Das Portfoliomanagement konnte diese "Anderen Anlagen" zur Optimierung des Anlageergebnisses nutzen sowie für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke.

Ökologischer oder sozialer Mindestschutz wurde bei diesen anderen Anlagen bei diesem Teilfonds entweder nicht berücksichtigt oder nur teilweise.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Anleihestrategie als Hauptanlagestrategie. Das Teilfondsvermögen wurde zu mindestens 70% in auf Euro lautende bzw. gegen diese Währung abgesicherte Anleihen, Aktien, Wandelanleihen, festverzinsliche Anleihen oder Anleihen mit variablem Zinssatz, Optionsanleihen, deren Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, angelegt, sowie in Investmentfonds (inklusive Geldmarktfonds), Einlagen bei Kreditinstituten und Geldmarktinstrumente. Das Teilfondsvermögen konnte bis zu jeweils 10% in Aktien und forderungsbesicherte Anleihen (Asset Backed Securities/ABS) investiert werden.

Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.

Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der DWS ESG Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

Die DWS ESG-Bewertungsmethodik wurde angewendet, um die angestrebten ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von ihren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer firmeneigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik geprüft wurden. Diese Methodik basierte auf der DWS ESG-Datenbank, die Daten von verschiedenen ESG-Datenanbietern, öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen verwendete, um abgeleitete Gesamtbewertungen zu generieren. Interne Bewertungen berücksichtigten unter anderem die erwarteten zukünftigen ESG-Entwicklungen eines Emittenten, die Plausibilität der Daten in Bezug auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, die Bereitschaft des Unternehmens, Dialoge zu ESG-Themen zu führen, sowie ESG-spezifische Unternehmensentscheidungen.

In der DWS ESG-Datenbank wurden innerhalb verschiedener Bewertungsansätze kodierte Bewertungen erstellt. Einzelne Bewertungsansätze verwendeten eine Buchstabenskala von "A" bis "F", wobei "A" die höchste Bewertung und "F" die niedrigste Bewertung auf der Skala darstellte. Zusätzlich wurden gesonderte Bewertungen innerhalb anderer Bewertungsansätze bereitgestellt, beispielsweise in Bezug auf Umsätze aus kontroversen Sektoren oder das Engagement in kontroversen Waffen. Wenn die Bewertung eines Emittenten gemäß einem bestimmten Bewertungsansatz als unzureichend angesehen wurde, war es dem Teilfonds untersagt, in diesen Emittenten oder diese Anlage zu investieren, selbst wenn sie gemäß den anderen Bewertungsansätzen grundsätzlich investierbar gewesen wären.

Die DWS ESG-Datenbank verwendete verschiedene Bewertungsansätze zur Beurteilung, ob die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten oder Anlagen vorhanden waren und ob die betreffenden Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten:

DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung: Diese Bewertung beurteilte Emittenten hinsichtlich ihres Beitrags zum Klimawandel und zu Umweltveränderungen, beispielsweise in Bezug auf die Reduzierung von Treibhausgasen und den Schutz von Wasserressourcen. Emittenten, die weniger zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen beitrugen oder weniger von diesen Risiken betroffen waren, erhielten bessere Bewertungen. Unternehmen mit einem exzessiven Klima- und Transitionsrisikoprofil (d.h. einer "F"-Bewertung) wurden ausgeschlossen.

DWS Norm-Bewertung: Diese Bewertung bewertete das Verhalten von Unternehmen im Hinblick auf Prinzipien wie den UN Global Compact, die Standards der International Labour Organisation und allgemein anerkannte internationale Normen und Grundsätze. Die DWS Norm-Bewertung prüfte Angelegenheiten wie Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Dabei wurden Verstöße gegen die genannten internationalen Standards bewertet, unter Berücksichtigung von Daten von ESG-Datenanbietern und/oder anderer verfügbarer Informationen. Unternehmen mit der niedrigsten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer "F"-Bewertung) wurden ausgeschlossen.

UN Global Compact-Bewertung: Neben der DWS Norm-Bewertung wurden Unternehmen ausgeschlossen, die direkt in schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf die Prinzipien des UN Global Compact verwickelt waren.

DWS ESG-Qualitätsbewertung: Diese Bewertung unterschied zwischen Unternehmen und staatlichen Emittenten.

Für Unternehmen ermöglichte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Vergleich in Peer-Groups, basierend auf einem branchenübergreifenden Konsens über die ESG-Gesamtbewertung (Best-in-Class-Ansatz). Dieser Vergleich bezog sich beispielsweise auf den Umgang mit Umweltveränderungen, Produktsicherheit, Mitarbeiterführung und Unternehmensethik. Die

Vergleichsgruppe für Unternehmen bestand aus Unternehmen desselben Industriesektors. Besser bewertete Unternehmen in diesem Vergleich erhielten eine höhere Bewertung, während schlechter bewertete Unternehmen eine niedrigere Bewertung erhielten. Unternehmen, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe am schlechtesten bewertet waren (d.h. eine "F"-Bewertung), wurden von einer Anlage ausgeschlossen.

Für staatliche Emittenten beurteilte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Staat anhand einer Vielzahl von ESG-Kriterien. Diese Kriterien umfassten Umweltaspekte wie den Umgang mit dem Klimawandel, natürliche Ressourcen und die Anfälligkeit für Katastrophen. Soziale Aspekte umfassten unter anderem das Verhältnis zur Kinderarbeit, die Geschlechtergleichstellung und die sozialen Bedingungen. Zudem wurden Governance-Aspekte wie das politische System, das Vorhandensein von Institutionen und die Rechtsstaatlichkeit berücksichtigt. Die DWS ESG-Qualitätsbewertung berücksichtigte auch explizit die zivilen und demokratischen Freiheiten eines Landes. Staaten, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe (getrennt für entwickelte Länder und Schwellenländer) die schlechteste Bewertung erhielten (d.h. eine "F"-Bewertung), wurden von einer Anlage ausgeschlossen.

Freedom House Status: Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach dem Grad ihrer politischen und zivilen Freiheit klassifiziert. Basierend auf dem Freedom House Status wurden Staaten ausgeschlossen, die von Freedom House als "nicht frei" eingestuft wurden.

• **Beteiligung an kontroversen Sektoren**

Es wurden Anlagen in Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen ("kontroversen Sektoren") hatten. Unternehmen wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz, den sie in kontroversen Sektoren erzielten, wie folgt aus dem Portfolio ausgeschlossen.

Umsatzschwellen für den Ausschluss von kontroversen Sektoren:

- Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie: mindestens 5%
- Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition: mindestens 5%
- Herstellung von Tabakwaren: mindestens 5%
- Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen für die Glücksspielindustrie: mindestens 5%
- Herstellung von Erwachsenenunterhaltung: mindestens 5%
- Herstellung von Palmöl: mindestens 5%
- Energiegewinnung aus Kernenergie und/oder Abbau von Uran und/oder Anreicherung von Uran: mindestens 5%
- Förderung von Erdöl: mindestens 10%
- Unkonventionelle Förderung von Erdöl und/oder Erdgas (inklusive Ölsand, Ölschiefer/Schiefergas, arktische Bohrungen): mehr als 0%
- Abbau von Kohle: mindestens 1%
- Energiegewinnung aus Kohle: mindestens 10%
- Förderung von Kohle und Erdöl: mindestens 10%
- Energiegewinnung aus und sonstiger Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Erdgas): mindestens 10%
- Abbau und Exploration von und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Ölsand und Ölschiefer: mindestens 10%

Der Teilfonds schloss Unternehmen mit Kohleexpansionsplänen, wie zum Beispiel zusätzliche Kohleförderung, -produktion oder -nutzung, basierend auf einer internen Identifizierungsmethodik aus.

Die zuvor genannten kohlebezogenen Ausschlüsse bezogen sich ausschließlich auf sogenannte Kraftwerkskohle, d.h. Kohle, die in Kraftwerken zur Energiegewinnung eingesetzt wurde.

• **DWS-Ausschlüsse für kontroverse Waffen**

Ausgeschlossen wurden Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben sowie chemischen und biologischen Waffen, Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen beziehungsweise Uranmunition identifiziert wurden. Zudem konnten die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur für die Ausschlüsse berücksichtigt werden. Außerdem wurden Unternehmen ausgeschlossen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Brandbomben auf Basis von weißem Phosphor identifiziert wurden.

• **DWS Use of Proceeds Bond-Bewertung**

Abweichend von den vorab dargestellten Bewertungsansätzen war eine Anlage in Anleihen von ausgeschlossenen Emittenten dennoch zulässig, wenn die besonderen Voraussetzungen für Anleihen

mit Erlösverwendung (Use of Proceed Bonds) erfüllt wurden. Dabei erfolgte zunächst eine Prüfung der Anleihe auf Übereinstimmung mit den ICMA Prinzipien für grüne Anleihen (Green Bonds), soziale Anleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds). Zudem wurde in Bezug auf den Emittenten der Anleihe ein definiertes Mindestmaß an ESG-Kriterien geprüft und Emittenten und deren Anleihen, die solche Kriterien nicht erfüllten, ausgeschlossen.

Emittenten wurden basierend auf den folgenden Kriterien ausgeschlossen:

- Unternehmen und staatliche Emittenten mit der schlechtesten DWS ESG-Qualitätsbewertung im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe (d.h. eine „F“-Bewertung),
- Staatliche Emittenten die von Freedom House als “nicht frei” gekennzeichnet wurden,
- Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung),
- Unternehmen, die direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf den UN Global Compact verwickelt sind,
- Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen, oder
- Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen.

• **DWS Zielfondsbewertung**

Die DWS ESG-Datenbank bewertet Zielfonds gemäß der DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung, DWS Norm-Bewertung, UN Global Compact-Bewertung, DWS ESG Qualitätsbewertung, dem Freedom House Status und bezüglich der Anlagen in Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben, chemischer und biologischer Waffen galten (hierbei wurden die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur entsprechend berücksichtigt). Die Bewertungsmethoden für Zielfonds basierten auf einer Gesamtportfoliosicht des Zielfonds unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb des Zielfondsportfolios. In Abhängigkeit zum jeweiligen Bewertungsansatz wurden Ausschlusskriterien (zum Beispiel Toleranzschwellen) definiert, die zu einem Ausschluss des Zielfonds führten. Demnach konnten innerhalb der Portfolios der Zielfonds Anlagen investierte sein, die nicht im Einklang mit den DWS-Standards für Emittenten standen.

• **Nicht ESG-bewertete Anlageklassen**

Nicht jede Anlage des Teilfonds wurde durch die DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Dies galt insbesondere für folgende Anlageklassen:

Derivate wurden derzeit nicht eingesetzt, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Anlagen, die diese Merkmale erfüllten, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften jedoch nur dann für den Teilfonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die Anforderungen der DWS ESG-Bewertungsmethodik erfüllten.

Einlagen bei Kreditinstituten wurden nicht mittels der DWS ESG-Bewertungsmethode beurteilt.

DWS-Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR (DWS-Nachhaltigkeitsbewertung)

Darüber hinaus maß die DWS zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Anlagen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgt mit ihrer DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wurde, basierte auf der DWS Norm-Bewertung. Dementsprechend befolgten die bewerteten Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Institutional Multi Asset Total Return

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300YRMDCDUQWRCJ47

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds bewarb ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, Unternehmensführung (Governance) und soziale Normen sowie in Bezug auf die politisch-zivilen Freiheiten eines Staates, indem folgende Emittenten gemieden wurden:

- (1) Emittenten mit exzessiven Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik),
- (3) Staaten, die vom Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden,
- (4) Unternehmen, deren Beteiligung an kontroversen Sektoren eine vordefinierte Umsatzgrenze überstiegen und/oder
- (5) Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen.

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Nachhaltigkeit der Anlagen wurde mittels einer hauseigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurde. Die Methode umfasste verschiedene Bewertungsansätze, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

- **DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung**, die als Indikator dafür diente, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt war.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **DWS Norm-Bewertung**, die als Indikator dafür diente, in welchem Maße bei einem Unternehmen Norm-Verstöße gegen internationale Standards auftraten.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Freedom House Status**, der als Indikator für die politisch-zivile Freiheit eines Staates diente.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Beteiligung an kontroversen Sektoren**, der als Indikator dafür diente, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Sektoren beteiligt war.
Performanz: 0%
- **DWS Ausschlüsse für kontroverse Waffen**, der als Indikator dafür diente, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffen beteiligt war.
Performanz: 0%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DWS Institutional Multi Asset Total Return

Indikatoren Performanz		29.12.2023	30.12.2022	
Nachhaltigkeitsindikatoren				
Nachhaltige Investitionen		0	8.9	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	A	-	22.08	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	B	-	34.72	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	C	-	26.52	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	D	-	5.26	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	E	-	1.76	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	F	-	2.03	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung		Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte		
			-	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	A	-	4.22	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	B	-	1.19	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	C	-	48.52	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	D	-	35.86	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	E	-	1.45	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung		Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte		
			-	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung A		-	17.66	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B		-	4.61	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C		-	11.46	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D		-	11.43	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E		-	0.93	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung		Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte		
			-	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung A		-	25.49	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung B		-	29.84	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung D		-	1.07	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung F		-	0.00	% des Portfoliovermögens

Beteiligung an umstrittenen Sektoren

Kohle C	-	0.45	% des Portfoliovermögens
Kohle D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Kohle E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Kohle F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C	-	0.39	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Sektoren	0.00	-	% des Portfoliovermögens

Beteiligung an kontroversen Waffen

Abgereicherte Uranmunition D	-	0.00	
Abgereicherte Uranmunition E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen	0.00	-	% des Portfoliovermögens
Streumunition D	-	0.00	
Streumunition E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Streumunition F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
			% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zu den Vorperioden überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungssätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war.

Kriterium	Umstrittene Sektoren *(1)	Kontroverse Waffen	Norm- Bewertung *(6)	ESG-Qualitäts- Bewertung	SDG- Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko- Bewertung
A	Kein Bezug zu "kontroversen" Sektoren	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (≥ 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (≥ 87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (≥ 87.5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75-87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75-87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75-87.5 Punkte)
C	0% - 5%	Dual-Purpose *(2)	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50-75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50-75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50-75 Punkte)
D	5% - 10% (Kohle: 5% - 10%)	Besitz *(3)/ Mutter *(4)	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25-50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25-50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
E	10% - 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente *(5)	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung *(7)	ESG Nachzügler (12.5-25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5-25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5-25 Punkte)
F	$\geq 25\%$	Hersteller Waffen	Höchste Stufe / UNGC Verletzung *(8)	Wahrer ESG Nachzügler (0-12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0-12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0-12.5 Punkte)

*(1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

*(2) Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

*(3) Mehr als 20% Eigenkapital.

*(4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

*(5) Einzweck-Komponenten.

*(6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

*(7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

*(8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Teilfonds berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4);
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10); und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14).

Für nachhaltige Anlagen wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen darüber hinaus auch in der DNSH-Bewertung berücksichtigt, wie im Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ dargelegt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

DWS Institutional Multi Asset Total Return

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	12,81 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2024

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Institutional Multi Asset Total Return

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Italy 20/01.02.26	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	4,7 %	Italien
Xtrackers S&P 500 Swap UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,6 %	Vereinigte Staaten
Xtrackers Euro Stoxx 50 UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,5 %	Luxemburg
Spain 20/31.10.30	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,4 %	Spanien
Bundesrepublik 21/15.02.31	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,3 %	Deutschland
US Treasury 21/31.01.26	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,0 %	Vereinigte Staaten
Kreditanstalt für Wiederaufbau 20/31.03.25 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,0 %	Deutschland
Republic Of Austria 24/20.02.2034	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,9 %	Österreich
Kuntarahoitus Oyj 23/29.07.2030 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,8 %	Finnland
JPM Investment Funds SICAV-US Select Eq.Fd.USD Acc	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,8 %	Luxemburg
US Treasury 21/28.02.26	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,8 %	Vereinigte Staaten
France O.A.T. 17/25.05.28	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,7 %	Frankreich
Portugal 21/17.10.31	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,7 %	Portugal
Spain 23/30.04.2033	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,5 %	Spanien
Fdo. Tit. Deficit Sist. Elec. 20/17.09.25	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,4 %	Spanien

für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 30. Dezember 2024

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 96,96% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

29.12.2023: 90,88%

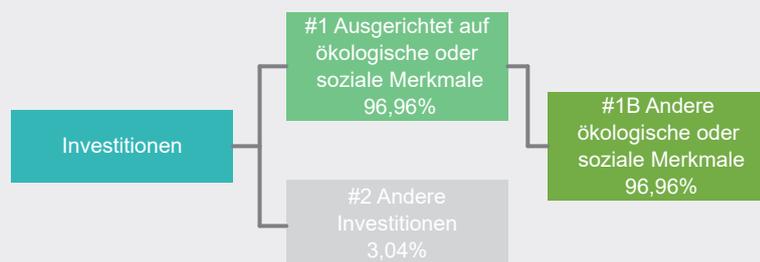
30.12.2022: 94,14%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 96,96% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

3,04% des NettoTeilfondsvermögens wurden in alle zulässigen Anlagen investiert werden, für die entweder die DWS ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere). Innerhalb dieser Quote konnten alle Investitionen in Anlagen getätigt werden, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die vorab genannten DWS ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag. Eine unvollständige Datenabdeckung wurde für die Bemessung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (mittels der DWS Norm-Bewertung) nicht toleriert.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Institutional Multi Asset Total Return

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,6 %
D	Energieversorgung	0,6 %
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	0,3 %
H	Verkehr und Lagerei	1,3 %
J	Information und Kommunikation	0,7 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	43,4 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,7 %
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	43,8 %
NA	Sonstige	5,6 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		12,8 %



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des NettoTeilfondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

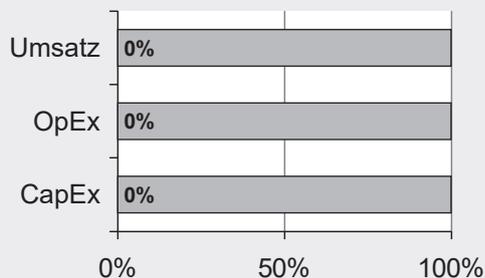
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

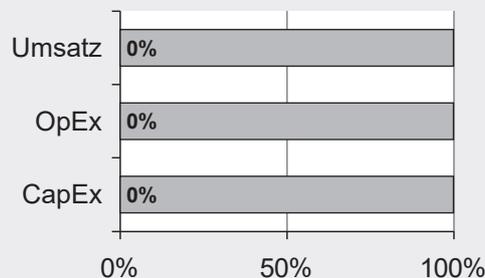
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Anteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Anteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds bewarb keinen Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
29.12.2023	--	--	--
30.12.2022	8,9%	--	--



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds bewarb keinen Anteil sozial nachhaltiger Investitionen.

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
29.12.2023	--	--	--
30.12.2022	8,9%	--	--



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb eine überwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus hat dieser Teilfonds 3,04% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen investiert, für die entweder die DWS ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere). Innerhalb dieser Quote konnten alle Investitionen in Anlagen getätigt werden, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die vorab genannten DWS ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag. Eine unvollständige Datenabdeckung wurde für die Bemessung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (mittels der DWS Norm-Bewertung) nicht toleriert.

Diese anderen Anlagen konnten alle entsprechend der jeweiligen Anlagepolitik zulässigen Anlageklassen umfassen, einschließlich Einlagen bei Kreditinstituten und Derivate.

Die anderen Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Ökologischer oder sozialer Mindestschutz wurde bei diesem Teilfonds bei den anderen Anlagen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Dabei wurde das Teilfondsvermögen unter Berücksichtigung und mit aktiver Steuerung des Portfoliorisikos bis zu 100% des Teilfondsvermögens global in Aktien und Anleihen angelegt, wie Aktienzertifikaten, Indexzertifikaten, Wandelanleihen, Optionsanleihen, deren zugrunde liegende Optionsscheine auf Wertpapiere lauteten, Optionsscheinen auf Wertpapiere, Partizipations- und Genussscheinen, Investmentfonds wie Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds, Investmentfonds, die die Wertentwicklung eines Index abbilden, sowie verzinslichen Schuldtiteln und Barmitteln. Bis zu 10% des Teilfondsvermögens wurden in Zertifikate investiert, die auf Rohstoffe bzw. Rohstoffindizes, Edelmetallen und Edelmetallindizes basierten.

Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.

Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der DWS ESG Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

DWS ESG-Bewertungsmethodik

Der Teilfonds strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von deren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer hauseigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet und darauf basierend Ausschlusskriterien angewendet wurden. Die DWS ESG-Bewertungsmethodik basierte auf der DWS ESG-Datenbank, die Daten mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen und/oder interne Bewertungen nutzte, um abgeleitete Gesamtbewertungen zu erzielen. Interne Bewertungen berücksichtigten unter anderem die zukünftig erwarteten ESG-Entwicklungen eines Emittenten, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und ESG-spezifische Entscheidungen eines Unternehmens.

Die DWS ESG-Datenbank leitete, wie nachfolgend näher beschrieben, innerhalb verschiedener Bewertungsansätze kodierte Bewertungen ab. Einzelne Bewertungsansätze basierten dabei auf einer Buchstabenskala von "A" bis "F". Hierbei erhielten Emittenten jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei "A" die höchste Bewertung und "F" die niedrigste Bewertung auf der Skala darstellte. Innerhalb anderer Bewertungsansätze stellte die DWS ESG-Datenbank gesonderte Bewertungen bereit, darunter zum Beispiel in Bezug auf Umsätze aus kontroversen Sektoren oder den Grad der Involvierung in kontroverse Waffen. Wurde die Bewertung eines Emittenten entsprechend einem Bewertungsansatz als nicht ausreichend erachtet, war es dem Teilfonds untersagt, in diesen Emittenten beziehungsweise diese Anlage zu investieren, auch wenn dieser oder diese entsprechend den anderen Bewertungsansätzen grundsätzlich investierbar gewesen wäre.

Die DWS ESG-Datenbank nutzte unter anderem folgende Bewertungsansätze zur Beurteilung, ob die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten beziehungsweise Anlagen vorlagen und Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten:

DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung

Die DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung beurteilte Emittenten im Zusammenhang mit dem Klimawandel und Umweltveränderungen, zum Beispiel in Bezug auf die Reduzierung von Treibhausgasen und Wasserschutz. Dabei wurden Emittenten, die zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen weniger beitrugen, beziehungsweise die diesen Risiken weniger ausgesetzt waren, besser bewertet. Emittenten mit einem exzessiven Klima- und Transitionsrisikoprofil (d.h. einer "F"-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen.

DWS Norm-Bewertung

Die DWS Norm-Bewertung beurteilte das Verhalten von Unternehmen im Rahmen der Prinzipien des UN Global Compact, der Standards der International Labour Organisation sowie allgemein anerkannter internationaler Normen und Grundsätze. Die DWS Norm-Bewertung prüfte beispielsweise Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Bei der Bewertung wurden Verstöße gegen die zuvor genannten internationalen Standards berücksichtigt. Diese wurden anhand von Daten von ESG-Datenanbietern und/oder anderer vorliegender Informationen bewertet, wie zum Beispiel die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft des Unternehmens, einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen. Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer "F"-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen.

Freedom House Status

Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, welche Länder nach dem Grad ihrer politisch-zivilen Freiheit klassifiziert. Auf Basis des Freedom House Status wurden Staaten ausgeschlossen, die von Freedom House als "nicht frei" gekennzeichnet wurden.

Beteiligung an kontroversen Sektoren

Es wurden Anlagen in Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen ("kontroversen Sektoren") hatten. Unternehmen wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz, den sie in kontroversen Sektoren erzielten, wie folgt aus dem Portfolio ausgeschlossen.

Umsatzschwellen für den Ausschluss von kontroversen Sektoren:

- Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie mindestens 10%
- Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition: mindestens 5%
- Herstellung von Tabakwaren: mindestens 5%
- Abbau von Kohle und kohlebasierte Energiegewinnung: mindestens 25%
- Abbau von Ölsand: mindestens 5%

Der Teilfonds schloss Unternehmen mit Kohleexpansionsplänen, wie zum Beispiel zusätzliche Kohleförderung, -produktion oder -nutzung, basierend auf einer internen Identifizierungsmethodik aus.

Die zuvor genannten kohlebezogenen Ausschlüsse bezogen sich ausschließlich auf sogenannte Kraftwerkskohle, d.h. Kohle, die in Kraftwerken zur Energiegewinnung eingesetzt wurde. Im Falle von außergewöhnlichen Umständen, wie zum Beispiel von einer Regierung angeordneten Maßnahmen zur Bewältigung von Herausforderungen im Bereich der Energie, konnte die Verwaltungsgesellschaft entscheiden, die Anwendung der kohlebezogenen Ausschlüsse auf einzelne Unternehmen beziehungsweise geografische Regionen vorübergehend auszusetzen.

DWS Ausschlüsse für kontroverse Waffen

Unternehmen wurden ausgeschlossen, wenn sie als Hersteller von Antipersonenminen, Streumunition, chemischen und biologischen Waffen, Nuklearwaffen, Waffen aus abgereichertem Uran oder Uranmunition oder von Schlüsselkomponenten des Vorgenannten identifiziert wurden. Für die Ausschlüsse wurden zudem die Beteiligungen innerhalb einer Konzernstruktur berücksichtigt.

DWS Use of Proceeds Bond-Bewertung

Abweichend von den oben dargelegten Bewertungsansätzen war eine Anlage in Anleihen ausgeschlossener Emittenten zulässig, wenn die besonderen Anforderungen für zweckgebundene Anleihen erfüllt waren. Dabei erfolgte zunächst eine Prüfung der Anleihe auf Übereinstimmung mit den ICMA Prinzipien für grüne Anleihen (Green Bonds), soziale Anleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds). Außerdem wurde geprüft, ob der Emittent der Anleihe einen festgelegten Mindestumfang an ESG-Kriterien einhielt. Emittenten und deren Anleihen, die diese Kriterien nicht erfüllten, wurden ausgeschlossen.

Emittenten werden basierend auf den folgenden Kriterien ausgeschlossen:

- Staatliche Emittenten die von Freedom House als "nicht frei" gekennzeichnet werden
- Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung)
- Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen, ode
- Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen

DWS Zielfondsbeurteilung

Die DWS ESG-Datenbank bewertete Zielfonds anhand der DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung, der DWS Norm-Bewertung, der UN Global Compact-Bewertung, der DWS ESG-Qualitätsbewertung, der Einstufung durch Freedom House sowie im Hinblick auf Investitionen in Unternehmen, die als Hersteller von Antipersonenminen, Streumunition, chemischen und biologischen Waffen oder deren Schlüsselkomponenten galten (die Beteiligungen innerhalb einer Konzernstruktur wurden entsprechend berücksichtigt). Bei den Bewertungsmethoden für Zielfonds wurde das gesamte Zielfondsportfolio mit den darin enthaltenen Anlagen untersucht. Je nach Bewertungsansatz wurden Ausschlusskriterien (zum Beispiel Toleranzschwellen) definiert, die zum Ausschluss des Zielfonds führten. Dementsprechend enthielten die Portfolios der Zielfonds Anlagen, die nicht den DWS-Standards für Emittenten entsprachen.

Nicht nach ESG-Kriterien bewertete Assetklassen

Nicht jeder Vermögenswert des Teilfonds wurde mit der DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Dies galt insbesondere für die folgenden Assetklassen:

Derzeit wurden die mit dem Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale nicht durch den Einsatz von Derivaten erreicht. Derivate wurden daher bei der Berechnung des Mindestanteils der Vermögenswerte, die diesen Merkmalen entsprachen, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften für den Teilfonds jedoch nur dann erworben werden, wenn die Emittenten des Basiswerts die Kriterien der DWS ESG-Bewertungsmethodik erfüllten.

Einlagen bei Kreditinstituten wurden nicht mit der DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wurde, basierte auf der DWS Norm-Bewertung. Dementsprechend befolgten die bewerteten Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfond hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Das Angebot von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlagen (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend sind und werden diese kollektiven Kapitalanlagen nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/ oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

Investmentgesellschaft

DWS Institutional SICAV
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
RC B 38 660

Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft

Thilo Hubertus Wendenburg
Vorsitzender
Unabhängiges Mitglied
Frankfurt am Main

Martin Bayer (bis zum 13.11.2024)
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Jürgen Bentlage (bis zum 13.11.2024)
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Oliver Bolinski (seit dem 13.11.2024)
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Stefan Kreuzkamp
Trier

Jan-Oliver Meissler (seit dem 13.11.2024)
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main

Henning Potstada (seit dem 13.11.2024)
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Niklas Seifert (seit dem 13.11.2024)
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Sven Sendmeyer (seit dem 13.11.2024)
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Elena Wichmann (seit dem 13.11.2024)
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Julia Witzemann (seit dem 13.11.2024)
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Christoph Zschätzsch
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main

Verwaltungsgesellschaft, Zentralverwaltung, Transferstelle, Registerstelle und Hauptvertriebsstelle

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
Eigenkapital per 31.12.2024: 387,1 Mio. Euro
vor Gewinnverwendung

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Manfred Bauer
Vorsitzender
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Björn Jesch (vom 15.3.2024 bis 11.11.2024)
DWS CH AG,
Zürich

Dr. Matthias Liermann
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Holger Naumann
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Corinna Orbach (seit dem 15.3.2024)
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Frank Rückbrodt (bis 31.1.2025)
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Nathalie Bausch
Vorsitzende
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Leif Bjurström
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Stefan Junglen
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Michael Mohr
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Fondsmanager

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
D-60329 Frankfurt am Main

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle*

LUXEMBURG
Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

* weitere Vertriebs- und Zahlstellen,
siehe Verkaufsprospekt

Stand: 5.3.2025

DWS Institutional, SICAV

2, Boulevard Konrad Adenauer

L-1115 Luxemburg

RC B 38 660

Tel.: +352 4 21 01-1

Fax: +352 4 21 01-9 00